

FSE 60, 71, 81

STIHL



2 - 21	Gebrauchsanleitung
21 - 39	Instruction Manual
39 - 60	Notice d'emploi
60 - 80	Istruzioni d'uso
80 - 99	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Anwendung.....	7
4	Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt.....	8
5	Schaft montieren.....	9
6	Rundumgriff anbauen.....	9
7	Schutzvorrichtungen anbauen.....	9
8	Schneidwerkzeug anbauen.....	10
9	Stützrad anbauen.....	11
10	Gerät zum Kantenschneider umbauen.....	11
11	Gerät elektrisch anschließen.....	12
12	Traggurt anlegen.....	12
13	Gerät einschalten.....	13
14	Gerät ausschalten.....	13
15	Überlastschutz.....	13
16	Gerät aufbewahren.....	13
17	Mähkopf warten.....	13
18	Wartungs- und Pflegehinweise.....	14
19	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	15
20	Wichtige Bauteile.....	15
21	Technische Daten.....	16
22	Reparaturhinweise.....	16
23	Entsorgung.....	17
24	EU-Konformitätserklärung.....	17
25	Anschriften.....	17
26	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	18

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig, weil mit sehr hoher Drehzahl des Schneidwerkzeugs und mit elektrischem Strom gearbeitet wird.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Gerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – und stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker und Sicherheitseinrichtungen achten.

Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Der Schutz des Gerätes kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Schneidwerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

2.1 Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

2.2 Zubehör und Ersatzteile

Nur solche Schneidwerkzeuge oder Zubehör anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zuge-

lassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehör verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original- Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

2.3 Einsatzbereiche

Gerät – abhängig von den zugeordneten Schneidwerkzeugen – nur zum Mähen von Gras sowie zum Schneiden von Wildwuchs oder dergleichen verwenden.

Der Einsatz des Geräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

2.4 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung tragen – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Gesichtsschutz tragen und auf richtigen Sitz achten. Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z.B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

2.5 Gerät transportieren

Immer Gerät ausschalten und Netzstecker des Gerätes ziehen.

Gerät am Traggurt hängend oder ausbalanciert am Schaft bzw. am Rundumgriff tragen.

In Fahrzeugen: Gerät gegen Umkippen und Beschädigung sichern.

2.6 Vor dem Arbeiten

Gerät prüfen

Gerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Einschaltperre und Schalter müssen leichtgängig sein – Schalter muss nach Loslassen in die Ausgangsposition zurückgehen
- die Kombination von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt muss zulässig und alle Teile müssen einwandfrei montiert sein. Keine Metall-Schneidwerkzeuge – **Verletzungsgefahr!**
- Schneidwerkzeug auf korrekte Montage, festen Sitz und einwandfreien Zustand prüfen
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutz für Schneidwerkzeug) auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Beschädigte Teile erneuern. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Gerätes
- Handgriff entsprechend der Körpergröße einstellen

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt und fest montiert sind.

Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Beim Einschalten des Geräts darf das Schneidwerkzeug keine Gegenstände und nicht den Boden berühren.



Kontakt mit dem Schneidwerkzeug vermeiden – **Verletzungsgefahr!**



Das Schneidwerkzeug läuft noch kurze Zeit weiter, wenn das Gerät ausgeschaltet wird – **Nachlaufeffekt!**

Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand
- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen
- verwendete Verlängerungsleitung den Vorschriften für den jeweiligen Anwendungsfall entsprechend

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

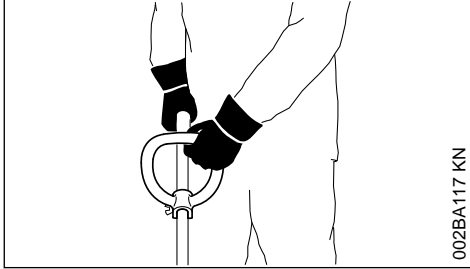
- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außeneinsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Berührung mit rotierendem Schneidwerkzeug unbedingt vermeiden

- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

2.7 Gerät halten und führen

Gerät immer **mit beiden Händen** an den Griffen **festhalten**. Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Gerät stets rechts vom Körper führen.



Linke Hand am Rundumgriff, rechte Hand am Bedienungsgriff – auch bei Linkshändern.

2.8 Während der Arbeit



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Netzstecker und Anschlussleitung nur mit trockenen Händen anfassen.

Gerät niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

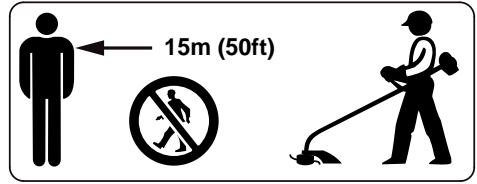


Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten – der Antriebsmotor ist nicht wassergeschützt – **Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!**

Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten – Schalter und Einschaltperre loslassen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.



In einem weiten Umkreis um den Einsatzort kann durch weggeschleuderte Gegenstände Unfallgefahr entstehen, deshalb darf sich im Umkreis von 15 m keine weitere Person aufhalten. Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!** Auch in einem Abstand über 15 m kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden.



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile o. Ä. können weggeschleudert werden – auch über 15 m – **Verletzungsgefahr!** – und können das Schneidwerkzeug sowie Sachen (z. B. parkende Fahrzeuge, Fensterscheiben) beschädigen (Sachbeschädigung).

Niemals ohne für Gerät und Schneidwerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**

Kein nasses Gras schneiden.

Vorsicht an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Anschlussleitung immer hinter dem Gerät führen – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Nur am Boden stehend arbeiten, niemals von instabilen Standorten, niemals von einer Leiter oder von einer Arbeitsbühne.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich, weil das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) eingeschränkt ist.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Beim Mähen in hohem Gestrüpp, unter Gebüsch und Hecken: Arbeitshöhe mit dem Schneidwerkzeug mind. 15 cm – Tiere nicht gefährden.

Schneidwerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort überprüfen:

- Gerät ausschalten, sicher festhalten, Schneidwerkzeug zum Abbremsen auf den Boden drücken und Netzstecker ziehen
- Zustand und festen Sitz überprüfen, auf Anrisse achten
- schadhafte Schneidwerkzeuge sofort auswechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen
- Schneidwerkzeugaufnahme regelmäßig von Gras und Gestrüpp reinigen – Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes entfernen

Zum Auswechseln des Schneidwerkzeuges Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Beschädigte oder angerissene Schneidwerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

Partikel oder Bruchstücke können sich lösen und mit hoher Geschwindigkeit Bedienungsperson oder dritte Personen treffen – **schwerste Verletzungsgefahr!**

Wenn ein rotierendes Schneidwerkzeug auf einen Stein oder einen anderen harten Gegenstand trifft, kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch unter gewissen Umständen leicht entflammare Stoffe in Brand geraten können. Auch trockene Pflanzen und Gestrüpp sind leicht entflammbar, besonders bei heißen, trockenen Wetterbedingungen. Wenn Brandgefahr besteht, Schneidwerkzeuge nicht in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe, trockener Pflanzen oder Gestrüpp verwenden. Unbedingt bei der zuständigen Forstbehörde nachfragen, ob Brandgefahr besteht.

Nur Schutz mit vorschriftsmäßig montiertem Messer verwenden, damit Mähfaden auf die zulässige Länge beschränkt wird.

Kontakt mit dem Messer vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Nachstellen des Mähfadens von Hand unbedingt das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen – **Verletzungsgefahr!**

Missbräuchliche Benutzung mit zu langen Mähfäden reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Das führt zur Überhitzung und zur Beschädigung des Motors.

Mähfaden nicht durch einen Metalldraht ersetzen – **Verletzungsgefahr!**

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Geräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

2.9 Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z. B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

2.10 Wartung und Reparatur

Vor allen Arbeiten am Gerät immer Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Motorgerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Anschlussleitung und Netzstecker regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung dürfen nur von Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

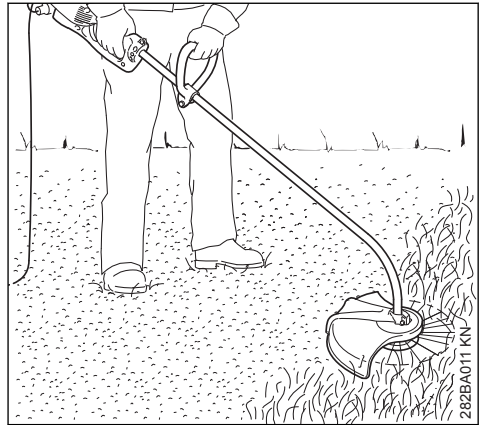
Befestigungsschrauben an Schutzvorrichtungen und Schneidwerkzeug auf Festsitz prüfen und bei Bedarf festziehen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

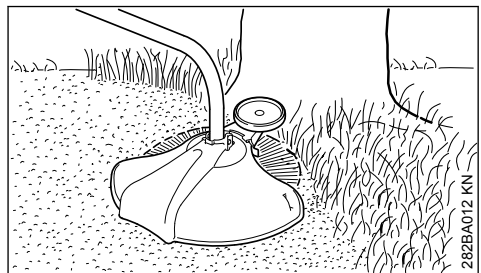
3 Anwendung

3.1 Mähen



- ▶ Gerät in beide Hände nehmen – rechte Hand am Bedienungsgriff – linke Hand am Rundumgriff
- ▶ aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen
- ▶ Gerät gleichmäßig hin und her bewegen – der Abstand des Mähfadens von der Rasenfläche bestimmt die Schnitthöhe
- ▶ Berühren von Zäunen, Mauern, Steinen usw. vermeiden – führt zu erhöhtem Verschleiß

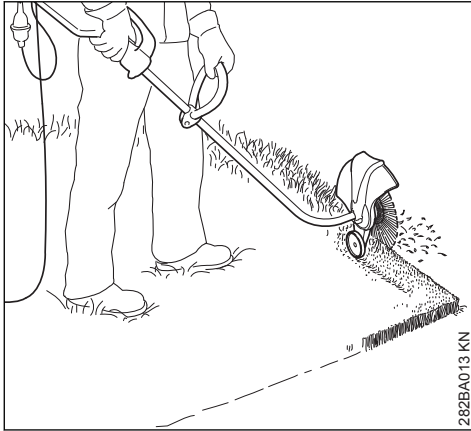
3.1.1 Mähen mit Stützrad



An das Gerät lässt sich mit wenigen Handgriffen ein Stützrad anbauen (siehe "Stützrad anbauen").

- Stützrad begrenzt den Arbeitsbereich des Mähfadens
- schützt beim Mähen vor Beschädigungen durch den rotierenden Mähfaden (z. B. Baumrinde)

3.2 Kanten schneiden



Das Gerät lässt sich mit wenigen Handgriffen zum Kantenschneider umbauen (siehe "Gerät zum Kantenschneider umbauen").

- ▶ Gerät wie abgebildet einsetzen
- ▶ Mähfaden entlang der Rasenkante führen – dabei Gerät mit dem richtigen Abstand zum Boden halten und Stützrad einsetzen (siehe "Stützrad anbauen")

3.3 Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen, das Schnittgut kann kompostiert werden.

4 Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt

Schneidwerkzeug

Schutz

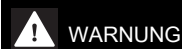
Griff

Traggurt

--	--	--	--

4.1 Zulässige Kombinationen

Abhängig vom Schneidwerkzeug die richtige Kombination aus der Tabelle wählen!



Aus Sicherheitsgründen sind andere Kombinationen nicht zulässig – **Unfallgefahr!**

An Motorsensen mit gebogenem Schaft und Rundumgriff dürfen **nur Mähköpfe (1)** verwendet werden.

4.2 Schneidwerkzeuge

4.2.1 Mähköpfe

1 STIHL AutoCut C 6-2

4.3 Schutz

2 Schutz mit Messer für Mähköpfe

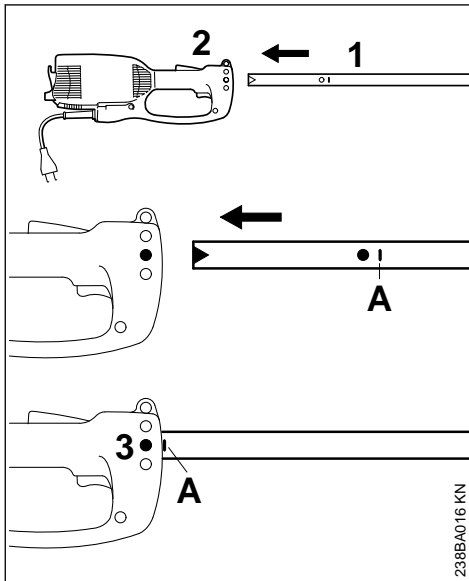
4.4 Griff

3 Rundumgriff

4.5 Traggurt

4 Einschultergurt kann verwendet werden

5 Schaft montieren

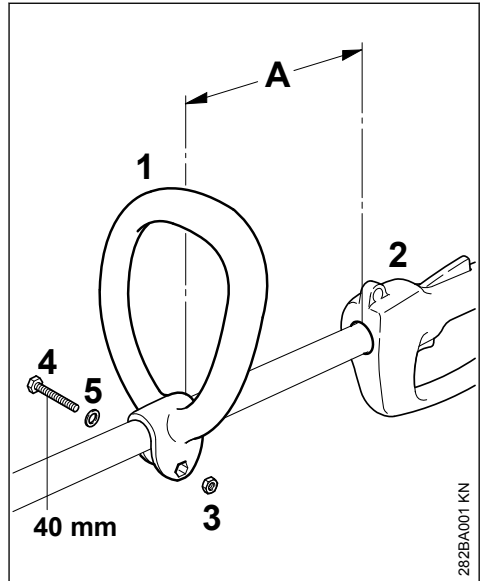


238BA016 KN

- ▶ Schutzkappe vom Schaft abziehen
- ▶ Schaft (1) in das Motorgehäuse (2) bis zur Markierung **A** einschieben, dabei Schaft etwas hin- und herdrehen
- ▶ Schraube (3) im Gehäuse festziehen

6 Rundumgriff anbauen

6.1 Rundumgriff montieren



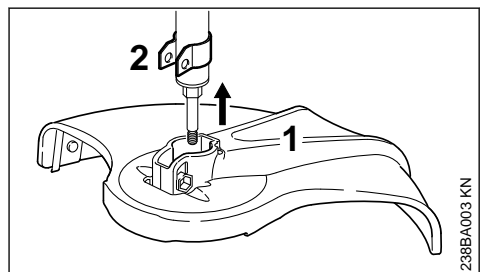
282BA001 KN

- ▶ Rundumgriff (1) im Abstand (A) von 30 cm vor dem Bedienungsgriff (2) auf den Schaft stecken
- ▶ Sechskantmutter (3) in den Rundumgriff (1) legen
- ▶ Enden zusammendrücken und Schraube (4) M6x40 mit Scheibe (5) von der Gegenseite durchstecken und festziehen

6.2 Rundumgriff in die günstigste Position bringen

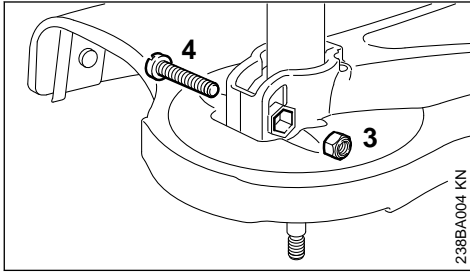
- ▶ Schraube (4) lösen
- ▶ Rundumgriff (1) auf dem Schaft nach Wunsch verschieben – Schraube (4) wieder festziehen

7 Schutzvorrichtungen anbauen



238BA003 KN

- Schutz (1) bis zum Anschlag auf den Halter (2) stecken

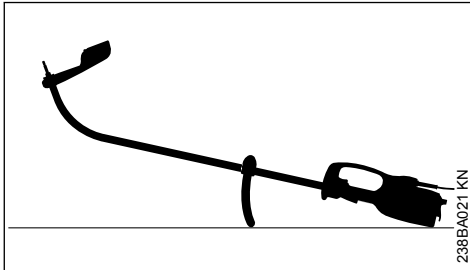


238BA004 KN

- Sicherungsmutter (3) in den Innensechskant am Schutz stecken
- Löcher müssen fluchten
- Schraube (4) M6x30 eindrehen und festziehen

8 Schneidwerkzeug anbauen

8.1 Motorgerät ablegen



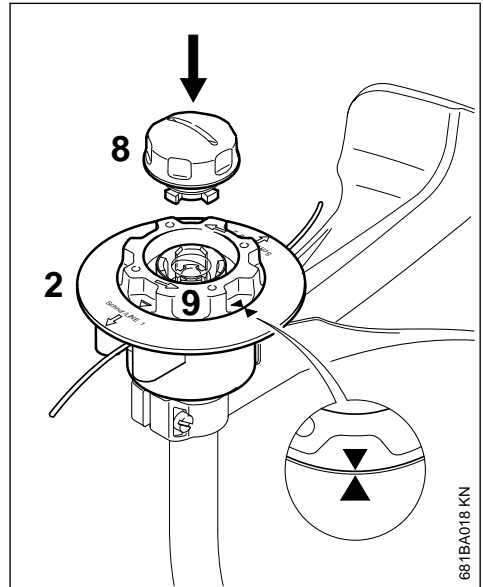
238BA021 KN

- Motorgerät ausschalten
- Motorgerät so ablegen, dass der Rundumgriff nach unten und die Welle nach oben zeigen

8.2 Mähkopf ohne Gewindeanschluss anbauen

Das Beilageblatt für den Mähkopf gut aufbewahren!

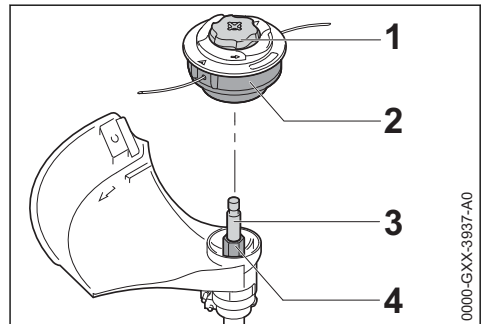
8.2.1 STIHL AutoCut C 5-2



681BA018 KN

- Oberteil (2) wie beim Mähkopf AutoCut 5-2 auf die Welle schieben
- Spule (9) nur so weit im Uhrzeigersinn drehen bis zwei Pfeilspitzen aufeinander zeigen – Spule so sichern
- Kappe (8) in die Spule stecken bis zur Anlage drücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen
- Kappe bis zur Anlage drehen und von Hand festziehen

8.2.2 STIHL AutoCut C 6-2



0000-GXX-3937-A0

- Mähkopf (2) auf die Welle (3) schieben, dabei den Innensechskant am Mähkopf (2) auf den Sechskant (4) stecken
- Mähkopf (2) mit der Hand festhalten.
- Kappe (1) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.

8.3 Mähkopf abbauen

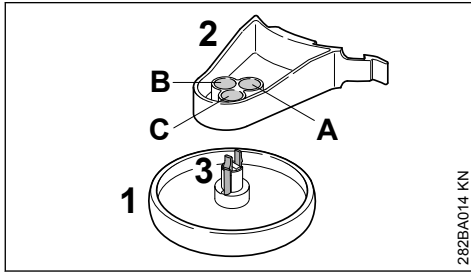
- ▶ Spulengehäuse festhalten
- ▶ Kappe gegen den Uhrzeigersinn drehen

9 Stützrad anbauen

Das Stützrad ist im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich.

Das Stützrad legt den Arbeitsbereich des Mähfadens fest.

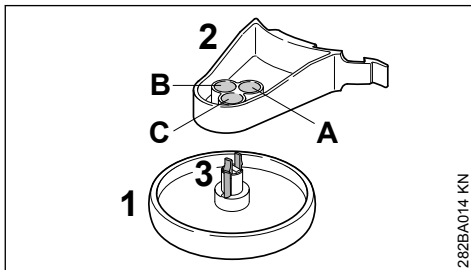
- schützt beim Mähen vor Beschädigungen durch den rotierenden Mähfaden (z. B. Baumrinde)
- legt beim Kantenschneiden den Abstand zum Boden fest



Das Stützrad (1) kann in drei verschiedenen Positionen (A, B oder C) am Halter (2) arretiert werden. Dadurch wird der Abstand des Mähfadens zur bearbeitenden Kante variiert.

- A** Arbeitsbereich des Mähfadens geht über den Außendurchmesser des Stützrades hinaus – z. B. zum Kantenschneiden
- B** Arbeitsbereich des Mähfadens geht bis zum Außendurchmesser des Stützrades
- C** Arbeitsbereich des Mähfadens geht nicht bis zum Außendurchmesser des Stützrades – z. B. zum Mähen um Bäume

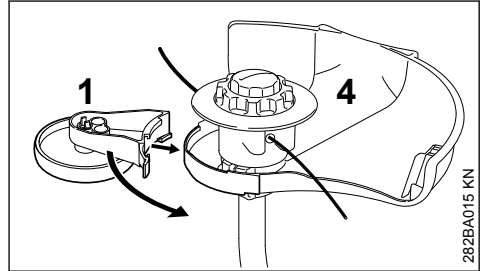
9.1 Stützrad an Halter befestigen



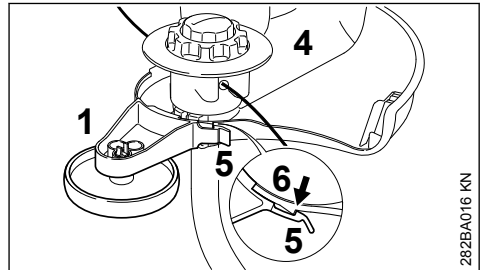
- ▶ Stützrad (1) in die gewünschte Position am Halter (2) stecken, bis Rasthaken (3) einrasten

Durch Zusammendrücken der Rasthaken (3) kann das Stützrad (1) wieder vom Halter (2) gelöst werden.

9.2 Stützrad an Schutz anbauen



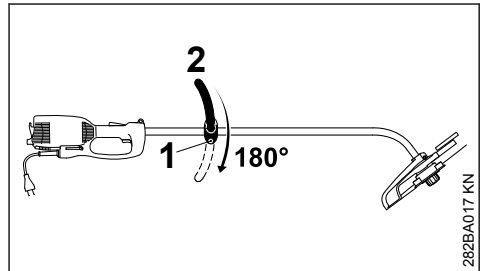
- ▶ Stützrad (1) mit Halter am Schutz (4) aufschieben



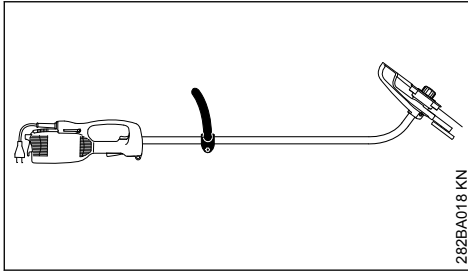
- ▶ Stützrad (1) mit Rastlasche (5) am Haken (6) des Schutzes (4) fixieren

Das Stützrad (1) kann durch leichtes Anheben der Rastlasche (5) vom Haken (6) gelöst und vom Schutz (4) abgezogen werden.

10 Gerät zum Kantenschneiden umbauen



- ▶ Schraube (1) lösen
- ▶ Rundumgriff (2) um 180° drehen
- ▶ Schraube (1) festziehen



282BA018 KN

Durch Drehen des Gerätes um 180° ist das Gerät als Kantenschneider einsatzbereit (siehe "Anwendung").

11 Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA überschreitet.

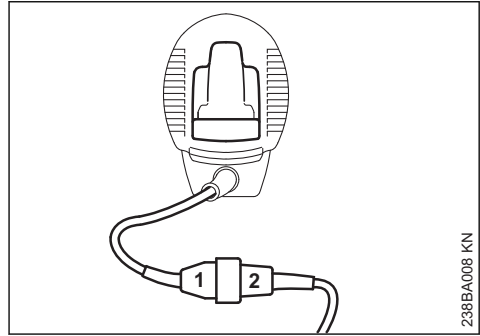
Der Netzanschluss muss IEC 60364 sowie den länderspezifischen Vorschriften entsprechen.

11.1 Verlängerungsleitung

Die Verlängerungsleitung muss von ihrer Bauart her mindestens die gleichen Eigenschaften erfüllen wie die Anschlussleitung am Gerät. Kennzeichnung zur Bauart (Typbezeichnung) an der Anschlussleitung beachten.

Die Adern in der Leitung müssen, abhängig von Netzspannung und Leitungslänge, den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
220 V – 240 V:	
bis 20 m	1,5 mm ²
20 m bis 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
bis 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
10 m bis 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

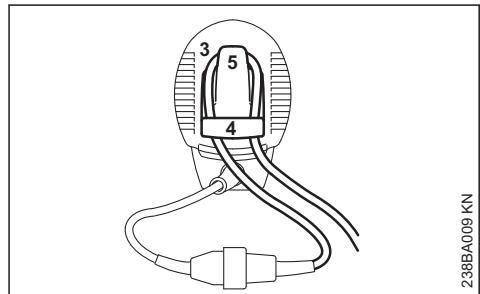


238BA008 KN

- ▶ Netzstecker (1) in die Kupplung (2) der Verlängerungsleitung stecken

11.2 Zugentlastung

Die Zugentlastung schützt die Anschlussleitung vor Beschädigung.



238BA009 KN

- ▶ mit Verlängerungsleitung eine Schlaufe (3) bilden
- ▶ Schlaufe (3) durch die Öffnung (4) führen
- ▶ Schlaufe (3) über Haken (5) führen und festziehen
- ▶ Netzstecker der Verlängerungsleitung in vor-schriftsmäßig installierte Steckdose stecken

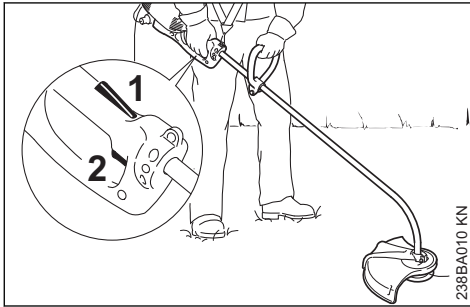
12 Traggurt anlegen

Ein Traggurt ist als Sonderzubehör erhältlich.

Den Traggurt über der linken Schulter tragen und seine Länge so einstellen, dass der Karabinerhaken an der rechten Hüfte liegt.

Die offene Seite des Hakens sollte vom Körper weg zeigen. Den Karabinerhaken an der Tragöse (siehe "Wichtige Bauteile") befestigen.

13 Gerät einschalten



- ▶ sicheren und festen Stand einnehmen
- ▶ Gerät in beide Hände nehmen – rechte Hand am Bedienungsgriff – linke Hand am Rundgriff
- ▶ aufrecht stehen – Gerät entspannt halten und stets rechts vom Körper führen
- ▶ Schneidwerkzeug darf keine Gegenstände und nicht den Boden berühren
- ▶ Einschaltsperre (1) drücken und halten
- ▶ Schalter (2) drücken

14 Gerät ausschalten

- ▶ Schalter und Einschaltsperre loslassen



WARNUNG

Das Schneidwerkzeug läuft noch kurze Zeit weiter, wenn der Schalter und die Einschaltsperre losgelassen werden – **Nachlaufeffekt!**

Bei längeren Pausen – Netzstecker ziehen.

Wird das Motorgerät nicht mehr benutzt, ist es so aufzubewahren, dass niemand gefährdet wird.

Motorgerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

15 Überlastschutz

Die Elektro-Motorsensen STIHL FSE 71 und FSE 81 sind mit einem Überlastschutz ausgestattet.

Der Überlastschutz unterbricht die Stromzufuhr bei mechanischer bzw. thermischer Überlastung.

Wenn der Überlastschutz die Stromzufuhr unterbrochen hat:

- ▶ vor erneutem Einschalten ungefähr 3 Minuten warten

Während dieser Zeit das Gerät nicht einschalten, weil dies die Abkühlzeit erheblich verlängert.

Nachdem das Gerät wieder anläuft:

- ▶ ungefähr 15 Sekunden ohne Belastung laufen lassen – dadurch werden die Wicklungen des Motors gekühlt und ein erneutes Ansprechen des Überlastschutzes deutlich verzögert

16 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 30 Tagen

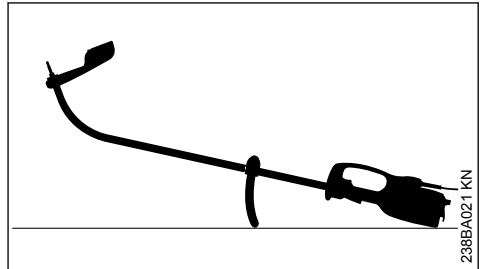
- ▶ Gerät gründlich säubern, besonders die Kühlluftschlitze
- ▶ Spulenkörper mit Mähfaden herausnehmen und Fadenenden in die Schlitze des Spulenkörpers hängen; Spulenkörper reinigen und prüfen

Die Elastizität und damit die Lebensdauer des Mähfadens lässt sich erhöhen, wenn dieser in einem Behälter mit Wasser aufbewahrt wird.

- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

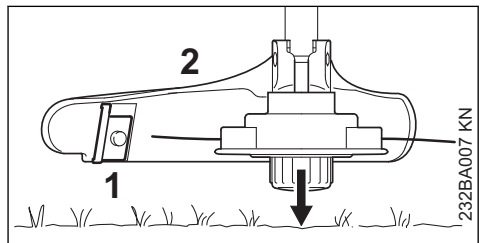
17 Mähkopf warten

17.1 Motorgerät ablegen



- ▶ Motorgerät ausschalten
- ▶ Motorgerät so ablegen, dass der Rundgriff nach unten und die Welle nach oben zeigen

17.2 Mähfaden nachstellen



- ▶ drehenden Mähkopf parallel über die bewachsene Fläche halten – den Boden antippen – ca. 3 cm Mähfaden werden nachgestellt

- ▶ durch das Messer (1) am Schutz (2) werden überlange Mähfäden auf optimale Länge gekürzt – daher mehrmaliges Auftippen hintereinander vermeiden!

Mähfaden wird nur dann nachgestellt, wenn **beide** Mähfäden noch mind. **2,5 cm** lang sind!

Wenn der Mähfaden kürzer als 2,5 cm ist:

WARNUNG

Zum Nachstellen des Mähfadens mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- ▶ Gerät umdrehen und sicher ablegen
- ▶ Kappe bis zum Anschlag drücken
- ▶ Fadenenden aus der Fadenspule ziehen

Wenn kein Faden mehr in der Spule ist, Mähfaden erneuern.

18 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand)	X						
	reinigen		X					
Anschlussleitung	prüfen	X						
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾						X	
Schalter, Einschaltsperr	Funktionsprüfung	X						
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾					X	X	
Kühlluftschlitze	reinigen		X					
Zugängliche Schrauben und Müttern	nachziehen							X
Schneidwerkzeuge (Mähkopf)	Sichtprüfung	X						
	ersetzen						X	
	Festsitz prüfen	X						
Sicherheitsaufkleber	ersetzen					X		

17.3 Mähfaden erneuern

Vor dem Erneuern des Mähfadens den Mähkopf unbedingt auf Verschleiß prüfen.

WARNUNG

Sind starke Verschleißspuren sichtbar, muss der Mähkopf komplett ersetzt werden.

Der Mähfaden wird nachfolgend kurz "Faden" genannt.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich eine bebilderte Anleitung, die das Erneuern von Fäden zeigt. Deshalb die Anleitung für den Mähkopf gut aufbewahren.

- ▶ Bei Bedarf den Mähkopf abbauen

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

19 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehörteilen, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

19.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

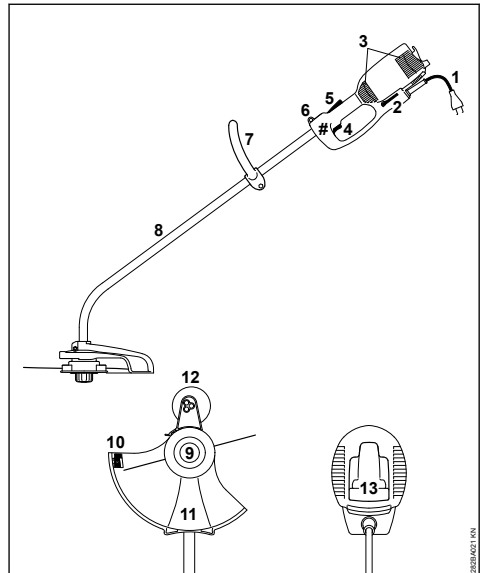
19.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Schneidwerkzeug
- Schutz
- Kohlebürsten

20 Wichtige Bauteile



- 1 Anschlussleitung
 - 2 Winkelschraubendreher
 - 3 Ansaugöffnungen für Kühlluft
 - 4 Schalter
 - 5 Einschaltsperrleiste
 - 6 Tragöse
 - 7 Rundumgriff
 - 8 Schaft (Schutzrohr)
 - 9 Mähkopf
 - 10 Ablängmesser
 - 11 Schutz
 - 12 Stützrad (im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich)
 - 13 Zügellastung
- # Maschinenummer

21 Technische Daten

21.1 Motor

21.1.1 FSE 60

Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	2,3 A
Leistung:	540 W
Nenn Drehzahl bei Mähfadenkreis-Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, <input type="checkbox"/>

21.1.2 FSE 71

Nennspannung:	230 V ¹⁾
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	2,3 A
Leistung:	540 W
Nenn Drehzahl bei Mähfadenkreis-Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, <input type="checkbox"/>

21.1.3 FSE 81

Nennspannung:	230 V
Frequenz:	50 Hz
Nennstromstärke:	4,3 A
Leistung:	1000 W
Nenn Drehzahl bei Mähfadenkreis-Durchmesser 350 mm:	7400 1/min
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, <input type="checkbox"/>

21.2 Länge

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

21.3 Gewicht

komplett mit Schneidwerkzeug und Schutz	
FSE 60:	3,9 kg
FSE 60 ²⁾ :	4,5 kg
FSE 71:	4,0 kg
FSE 71 ²⁾ :	4,6 kg
FSE 81:	4,7 kg
FSE 81 ²⁾ :	5,3 kg

21.4 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe

www.stihl.com/vib

21.4.1 Schalldruckpegel L_p nach EN 62841-4-4

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

21.4.2 Schalleistungspegel L_w nach EN 62841-4-4

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

21.4.3 Vibrationswert a_{hv} nach EN 62841-4-4

	Handgriff links	Handgriff rechts
FSE 60:	3,9 m/s ²	3,6 m/s ²
FSE 71:	3,3 m/s ²	2,9 m/s ²
FSE 81:	2,9 m/s ²	2,2 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

21.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

22 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die

¹⁾ Ausführung für Australien: 240 V

²⁾ Ausführung mit 10 m Anschlussleitung für Großbritannien

Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

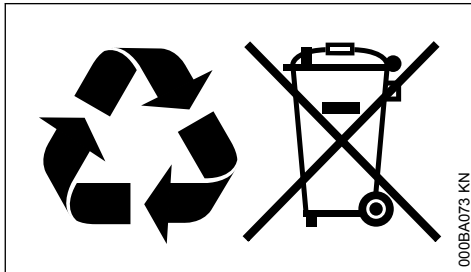
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **GS** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

23 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

24 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Elektro-Motor-sense
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	FSE 60
	FSE 71
	FSE 81
Serienidentifizierung:	4809

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1,
EN 62841-4-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VIII, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Beteiligte benannte Stelle:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Merianstrasse 28
63069 Offenbach

Gemessener Schalleistungspegel

FSE 60:	94 db(A)
FSE 71:	93 db(A)
FSE 81:	93 db(A)

Garantierter Schalleistungspegel

FSE 60:	96 db(A)
FSE 71:	95 db(A)
FSE 81:	95 db(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.08.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

CE

25 Anschriften

25.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

25.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg

Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
 Fachmarktstraße 7
 2334 Vösendorf
 Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
 Isenrietsstraße 4
 8617 Mönchaltorf
 Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
 Chrlická 753
 664 42 Modřice

25.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
 Bišće polje bb
 88000 Mostar
 Telefon: +387 36 352560
 Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
 Središte:
 Amruševa 10, 10000 Zagreb
 Prodaja:
 Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
 Velika Gorica
 Telefon: +385 1 6370010
 Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
 Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
 35473 Menderes, İzmir
 Telefon: +90 232 210 32 32
 Fax: +90 232 210 32 33

26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

26.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene

Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

26.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

26.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen,**

- Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- werkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

26.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektro-

26.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vor-

sichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- b) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

26.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

26.7 Sicherheitshinweise für Rasen-trimmer und Rasenkantenschnaider

- a) **Verwenden Sie die Maschine nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei**

Gewitter. Dies reduziert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.

- b) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich nach Wildtieren.** Wildtiere können durch die laufende Maschine verletzt werden.
- c) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** Herausgeschleuderte Teile können zu Verletzungen führen.
- d) **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch der Maschinen immer, ob das Schneidwerkzeug und die Schneideinheit nicht beschädigt sind.** Beschädigte Teile erhöhen das Verletzungsrisiko.
- e) **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch die Netzleitung und etwaige Verlängerungsleitungen auf Zeichen von Beschädigung oder Alterung. Wird die Netzleitung während des Betriebs beschädigt oder abgenutzt, schalten Sie die Maschine aus und berühren Sie das Kabel nicht, bevor Sie den Netzstecker gezogen haben.** Eine beschädigte Netz- oder Verlängerungsleitung kann zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen.
- f) **Belassen Sie Schutzabdeckungen an ihrem Platz. Schutzabdeckungen müssen einsatzfähig und ordnungsgemäß befestigt sein.** Eine lose, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckung kann zu Verletzungen führen.
- g) **Halten Sie Lufteintrittsöffnungen frei von Ablagerungen.** Blockierte Lufteinlässe und Ablagerungen können zu Überhitzung oder Brandgefahr führen.
- h) **Tragen Sie Augenschutz und Gehörschutz.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung wird Verletzungen verringern.
- i) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer rutschfeste, schützende Schuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Schneidelement.
- j) **Tragen Sie beim Betrieb der Maschine immer Kleidung wie beispielsweise Hosen, welche die Beine des Benutzers verdeckt.** Kontakt mit dem rotierenden Schneidelement oder Faden kann zu Verletzungen führen.

- k) **Halten Sie Umstehende beim Betrieb der Maschine fern.** Herausgeschleuderte Teile können zu ernsthaften Verletzungen führen.
- l) **Betreiben Sie die Maschine nicht über Tailenhöhe.** Dies hilft einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Schneidelement zu vermeiden und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.
- m) **Betreiben Sie die Maschine nicht in nassem Gras.** Gehen Sie dabei, niemals rennen. Dadurch verringern Sie die Gefahr auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- n) **Betreiben Sie die Maschine nicht auf übermäßig steilen Hängen.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- o) **Achten Sie beim Arbeiten an Abhängen auf einen sicheren Stand; arbeiten Sie immer quer zum Abhang, niemals aufwärts oder abwärts, und seien Sie extrem vorsichtig beim Ändern der Arbeitsrichtung.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- p) **Halten Sie alle Netzleitungen vom Schnittbereich fern.** Netzleitungen können in Hecken oder Büschen verborgen sein und versehentlich durch den Faden oder das Schneidelement beschädigt oder angeschnitten werden.
- q) **Halten Sie alle Körperteile vom rotierenden Schneidelement oder -faden fern. Entfernen Sie kein Material von der Maschine, bevor sie nicht von der Stromversorgung getrennt wurde.** Das rotierende Schneidelement oder der Faden kann ernsthafte Verletzungen bewirken.
- r) **Tragen Sie die Maschine ausgeschaltet und von Ihrem Körper abgewandt.** Eine sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem rotierenden Schneidelement oder -faden.
- s) **Verwenden Sie nur Ersatzschneidköpfe sowie Schneidfäden und -elemente aus Kunststoff nach Vorgabe des Herstellers.** Falsche Ersatzteile können Verlust der Kontrolle, Zerschneiden und Verletzungen zur Folge haben.
- t) **Ersetzen Sie die Kunststofffäden oder -schneiden nicht durch Metalldrähte oder -schneiden.** Die Verwendung nicht empfohle-

ner Schneidelemente kann Verletzungen verursachen.

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	21
2	Safety Precautions and Working Techniques.....	22
3	Using the Unit.....	26
4	Approved Combinations of Cutting Attachment, Deflector, Handle and Harness.....	27
5	Mounting the Drive Tube.....	28
6	Mounting the Loop Handle.....	28
7	Mounting the Deflector.....	28
8	Mounting the Cutting Attachment.....	29
9	Mounting Depth Wheel.....	30
10	Converting Unit to Power Edger.....	30
11	Connecting to Power Supply.....	31
12	Fitting the Harness.....	31
13	Switching On.....	32
14	Switching Off.....	32
15	Overload Cutout.....	32
16	Storing the Machine.....	32
17	Maintaining the Mowing Head.....	32
18	Maintenance and Care.....	33
19	Minimize Wear and Avoid Damage.....	34
20	Main Parts.....	35
21	Specifications.....	35
22	Maintenance and Repairs.....	36
23	Disposal.....	36
24	EC Declaration of Conformity.....	36
25	General Power Tool Safety Warnings.....	37

1 Guide to Using this Manual

1.1 Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

1.2 Symbols in text



WARNING

Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.

NOTICE

Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

1.3 Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

2 Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed when working with this machine because of the very high speed of its cutting attachment and the fact that it is powered by electricity.



Before commissioning, it is important to read and understand the User Manual and to keep it in a safe place for future reference. Failure to observe the User Manual may lead to serious or even fatal injury.

Observe the national safety regulations issued, e.g. by the employers' liability insurance association, social security institutions, occupational safety and health authorities and other organizations.

If you have not used this machine before: Have your dealer or other experienced user show you how to handle your machine safely or attend a specialist course.

Minors should never be allowed to use the machine – except for young trainees over the age of 16 when working under supervision.

Children, animals and onlookers must not be allowed near the machine.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others. Secure it against unauthorized use and disconnect the mains plug.

The user is responsible for accidents or risks involving third parties or their property.

Do not pass on or lend the machine to persons who are not familiar with this model and its handling – always include the User Manual.

Persons who are not able to operate the power tool safely due to limited physical, sensory or mental ability may work with it only under supervision or after being instructed appropriately by a responsible person.

The use of noise-emitting power tools may be restricted to certain times by national or local regulations.

Before each use, check that the unit is in proper condition. Pay special attention to the connecting cable, mains plug and safety devices.

Do not use the connecting cable to pull or transport the unit.

Disconnect plug from wall outlet before performing any work on the machine, e.g. cleaning, maintenance, replacing parts.

The deflector on this power tool cannot protect the operator from all objects ejected by the cutting attachment (stones, glass, wire, etc.). Ejected objects may also ricochet and strike the operator.

Do not use a high-pressure washer to clean the power tool. The solid jet of water may damage parts of the unit.

Do not spray the power tool with water.

2.1 Physical fitness

To operate the power tool you must be rested, and in good physical condition and mental health.

If you have any condition that might be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a power tool.

Do not operate the power tool if you have consumed alcohol or taken medication which may impair responsiveness, or taken drugs.

2.2 Accessories and Spare Parts

Only use cutting attachments and accessories that are explicitly approved for this power tool by STIHL or are technically identical. If you have any questions about this, consult your dealer. Use only high-quality parts and accessories. Otherwise, there is a risk of accidents and damage to the unit.

STIHL recommends the use of genuine STIHL tools and accessories. They are specifically designed to match the product and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this may increase the risk of personal injury. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

2.3 Applications

Depending on the cutting attachment fitted, use your power tool only for cutting grass, overgrowth and similar materials.

Do not use the power tool for any other purpose because of the increased risk of accidents and damage to the power tool itself. The product must not be modified in any way - this may also lead to accidents or damage to the unit.

2.4 Clothing and Equipment

Wear proper protective clothing and equipment.



Clothing must be sturdy but allow complete freedom of movement. Wear close-fitting clothing – a boiler-suit, not a loose work jacket.

Do not wear clothing which could become trapped in wood, brush or moving parts of the machine. Do not wear a scarf, necktie or jewelry. Tie up and secure long hair above your shoulders.



Wear sturdy shoes with non-slip soles.



WARNING



To reduce the risk of eye injuries, wear close-fitting safety glasses in accordance with European Standard EN 166. Make sure the safety glasses are a snug fit.

Wear face protection and make sure it is a good fit. Face protection alone is not sufficient to protect the eyes.

Wear "personal" sound protection, e.g. ear defenders.



Wear sturdy protective gloves made of a resistant material (e.g. leather).

STIHL offers a comprehensive range of personal protective equipment.

2.5 Transporting the Unit

Always switch off the machine and unplug it from the mains plug.

Carry the machine hanging from the shoulder strap or properly balanced by the shaft or loop handle.

Transporting by vehicle: Properly secure the machine to prevent tipping over and damage.

2.6 Before Starting Work

Check the unit

Check that your machine is in safe operating condition – refer to appropriate sections in the User Manual:

- The starting lockout lever and trigger switch must move freely – the switch must return to the idle position when it is released.
- Use only an approved combination of cutting attachment, deflector, handle and carrying strap. All parts must be assembled properly and securely. To reduce the **risk of injury**, never use metal cutting attachments!
- Check that the cutting attachment is properly and securely mounted and in good condition.
- Check safety devices (e.g., deflector for cutting attachments) for damage and/or wear. Always replace damaged parts. Never operate the unit with a damaged deflector
- Keep the handles dry, clean and free from dirt, for safe control of the power tool
- Adjust handle to suit your height and reach.

To reduce the risk of accidents and personal injury, do not operate the unit if it is not in proper condition!

Only operate the unit if all of its components are undamaged and securely mounted.

Never attempt to modify the controls or safety devices.

Before switching on your power tool, make sure the cutting attachment is not touching the ground or any other object.



Avoid contact with the cutting attachment – **risk of injury!**



Note that the cutting attachment continues to run for a short period after the power tool is switched off – **fly-wheel effect.**

Electrical connection.

Reduce the risk of electric shock:

- Voltage and frequency of the machine (see rating plate) and the voltage and frequency of your power supply must be the same.
- Examine the connecting cord, power plug and extension cord for damage. Damaged cords, couplings and plugs or connecting cords that do not comply with the regulations must not be used
- Always connect the engine analyzer to a properly installed wall outlet.
- Check that the insulation of the connection cable, extension cord, plug and coupling is in good condition.
- Never touch the power plug, power cord and extension cord, and electrical plug connections with wet hands.
- Any extension cords used must comply with the specifications for the particular application

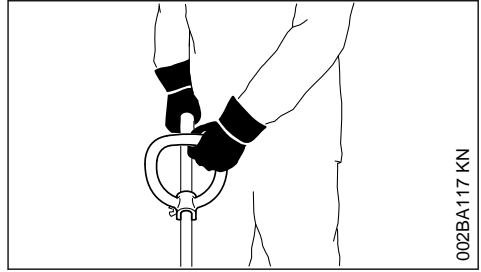
Position the connection cable and extension cord correctly:

- Check minimum cross section of wires (wire gauge) – see "Connecting to Power Supply".
- To **reduce the risk of stumbling**, position and mark the connecting cord so that it cannot be damaged or endanger others.
- Using unsuitable extension cords can be dangerous. Only use extension cords that are approved for outdoor use, are appropriately labeled and have a sufficient cable cross-section.
- The plug and coupling of the extension cord must be water-proof and must never be immersed in water.
- Do not allow cord to rub on edges or pointed or sharp objects.
- don't trap or squeeze the cord in or under doors or windows
- If cords are twisted – unplug the power tool and straighten them out
- Never touch the rotating cutting attachment
- Always unwind the extension cord completely from the cable reel to reduce the risk of fire from overheating.

2.7 Holding and Guiding the Tool

Always **hold the tool firmly with both hands** on the handles. Make sure you always have a firm and secure footing.

Always hold the machine on the right-hand side of your body.



002BA117 KN

Left hand on loop handle, right hand on control handle, even if you are left-handed.

2.8 While Working



If the power cord is damaged, immediately disconnect the plug from the wall outlet to avoid the **risk of electric shock**.

Avoid damage to the power supply cord. Do not drive over it, pinch or tug it.

Never jerk the connecting cord to disconnect it from the wall outlet. To unplug, grasp the plug, not the cord.

The power cord and power plug must never be touched with wet hands.

Never spray water on the unit – **risk of short circuit!**



The drive motor is not waterproof. To **reduce the risk of a short circuit or electrocution**, never work with the power tool in the rain or in wet or very damp locations.

Do not leave the unit outdoors in the rain.

In case of imminent danger or in an emergency, switch off the motor immediately – release the trigger switch and starting lockout.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.



There is a risk of accident from ejected objects within a wide area around the working space, so you must ensure that there is no-one within a 15 m radius of the machine. This distance must

also be maintained in relation to objects (vehicles, window panes) – **risk of property damage!** Even at distances beyond 15 m, the danger cannot be ruled out.



Check the work site – rocks, metal objects etc. could get caught up and ejected – potentially beyond a distance of 15 m – **risk of injury!** Such objects can also damage the cutting attachment and other property (e.g. parked vehicles, windows).



Never work without protection suitable for the respective machine and cutting tool – **risk of injury** from ejected objects!

Do not cut wet grass.

Take care in slippery conditions on slopes and uneven ground.

Keep the connecting cord behind the power tool at all times – do not walk backwards – **risk of stumbling.**

Watch out for obstacles: Tree stumps, roots – **risk of tripping or stumbling!**

Only work while standing on the ground, never on a ladder, work platform or other unstable surface.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.

Take breaks when you start getting tired or feeling fatigue – **risk of accidents!**

Work calmly and carefully – in daylight conditions and only when visibility is good. Proceed with caution, do not put others in danger.

Be particularly careful when working on difficult, densely grown terrain.

When mowing in high bushes, under shrubbery and hedges: Hold the cutting tool at a working height of at least 15 cm – to avoid risks to animals.

Check the cutting tool regularly at frequent intervals, and immediately if you notice a change in its behavior:

- Switch off the tool, hold it firmly and press the cutting attachment into the ground to bring it to a standstill, and disconnect the plug from the power supply.
- Check condition and tightness of connections, look out for fine cracks
- Immediately replace defective cutting tools, also in the event of minor hairline cracks

- Clean grass and plant residue off the cutting attachment mounting at regular intervals – remove any accumulated material from the cutting attachment and deflector.

Always switch off the tool and unplug it from the power supply before replacing the cutting attachment. **Risk of injury** from the motor starting unintentionally!

Do not continue using or attempt to repair damaged or cracked cutting attachments by means of welding, straightening or modifying the shape (unbalanced).

Particles or pieces may come off and hit the operator or a bystander at a high speed – **risk of most severe injuries!**

If a rotating cutting attachment touches a rock or another hard object, sparks may be generated which may possibly ignite combustible materials. Dried-out plants and undergrowth are combustible, especially in hot and dry weather. If there is a risk of fire, do not use cutting attachments in the vicinity of combustible materials, dried-out plants or brushwood. It is mandatory that you ask the responsible forestry office about current fire hazards.

Only use the deflector with properly mounted blade that ensures the mowing line is restricted to the permissible length.

To reduce the risk of injury, avoid contact with the blade.

To reduce the risk of injury, always switch off the tool and unplug it from the power supply before manually adjusting the mowing line.

Misuse with mowing lines that are too long reduces the working speed of the engine. This results in overheating and damage to the motor.

To reduce the risk of injury, never use wire in place of the nylon cutting line.

If the unit is subjected to unusual stress for which it was not designed (e.g., heavy impact or a fall), always check that it is in safe operating condition before continuing work – see also "Before Starting Work". Make sure the safety devices are working properly. Do not continue operating your machine if it is damaged. In case of doubt, contact a dealer.

Before leaving the machine unattended: Turn it off and disconnect the mains plug.

2.9 Vibrations

Prolonged use of the power tool may result in vibration-induced circulation problems in the hands (whitefinger disease).

No general recommendation can be given for the length of usage because it depends on several factors.

The period of usage is prolonged by:

- Hand protection (wearing warm gloves)
- Work breaks

The period of usage is shortened by:

- Any personal tendency to suffer from poor circulation (symptoms: frequently cold fingers, tingling sensations).
- Low outside temperatures.
- The force with which the handles are held (a tight grip restricts circulation).

Continual and regular users should monitor closely the condition of their hands and fingers. If any of the above symptoms appear (e.g. tingling sensation in fingers), seek medical advice.

2.10 Maintenance and Repairs

Always switch off the machine and disconnect the plug from the power supply before carrying out any maintenance work to **reduce the risk of injury** from the motor starting unintentionally.

Service the machine regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the instruction manual. Have all other work performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL replacement parts. They are specifically designed to match your machine model and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this will increase the risk of personal injury.

Regularly check that the insulation of the power cord and plug is in good condition and shows no sign of ageing (brittleness).

Electrical components, e.g. power cord, may only be repaired or replaced by a qualified electrician.

Clean plastic components with a cloth. Do not use aggressive detergents. They may damage the plastic.

Do not spray the machine with water.

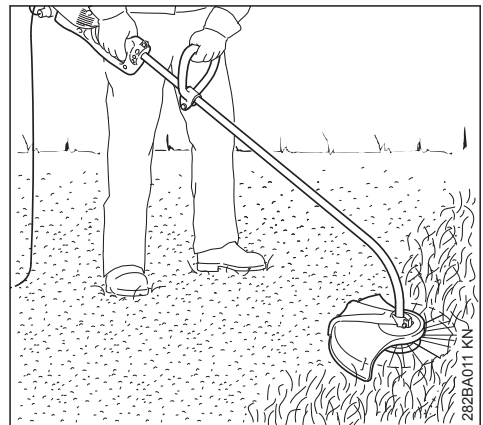
Check tightness of mounting screws on safety devices and the cutting attachment and retighten if necessary.

Clean cooling air inlets in motor housing as necessary.

Store the machine in a safe and dry place.

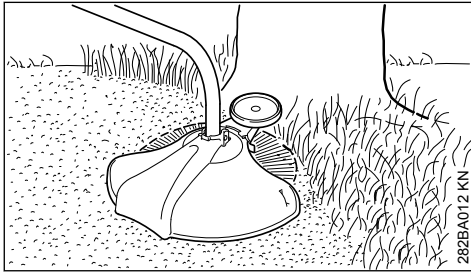
3 Using the Unit

3.1 Mowing



- ▶ Hold your trimmer with both hands – right hand on the control handle – left hand on the loop handle.
- ▶ Stand upright – hold the unit in a relaxed position and always on right side of your body.
- ▶ Swing the trimmer steadily to the left and right like a scythe, while maintaining the required cutting height.
- ▶ Avoid contact with fences, walls, rocks, etc. since it will result in a higher rate of wear.

3.1.1 Mowing with depth wheel



A depth wheel can be quickly fitted to the trimmer (see "Mounting Depth Wheel").

- It limits the cutting range of the mowing line
- reduces the risk of the rotating mowing line causing damage (e.g. tree bark)

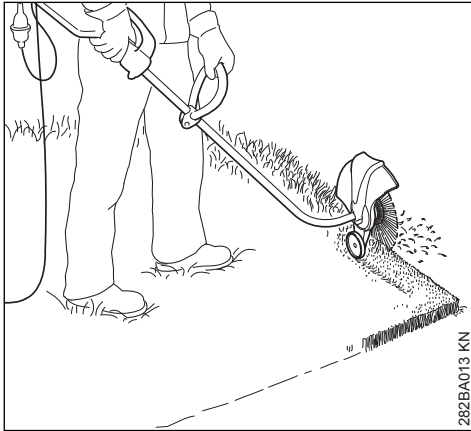
The unit can be quickly converted to a power edger (see "Converting Unit to Power Edger").

- ▶ Use the unit as shown
- ▶ Guide the mowing line along the edge of the lawn – use the depth wheel (see "Mounting Depth Wheel") or hold the unit at the right height.

3.3 Disposal

Do not throw cuttings in the garbage can – they can be composted.

3.2 Edging



4 Approved Combinations of Cutting Attachment, Deflector, Handle and Harness

Cutting Attachment

Deflector

Handle

Harness

<p>1</p>	<p>2</p>	<p>3</p>	<p>4</p>
----------	----------	----------	----------

4.1 Approved Combinations

Select correct combination from the table according to the cutting attachment you intend to use.

! WARNING

For safety reasons no other combinations are permitted – risk of accidents.

Only mowing heads (1) may be used on trimmers with a curved drive tube and loop handle.

4.2 Cutting Attachments

4.2.1 Mowing heads

1 STIHL AutoCut C 6-2

4.3 Deflector

2 Deflector with blade, for mowing heads

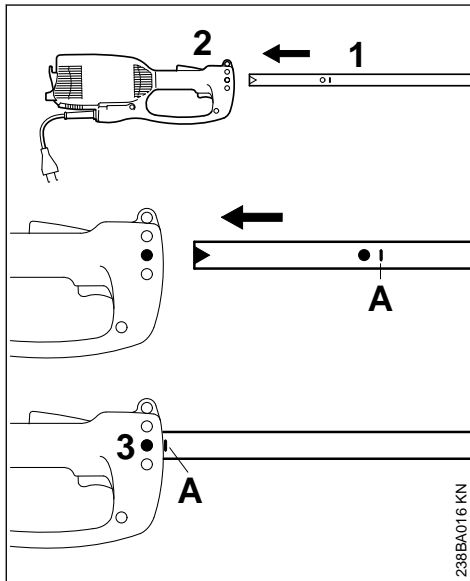
4.4 Handle

3 Loop handle

4.5 Harness

4 Shoulder strap may be used

5 Mounting the Drive Tube

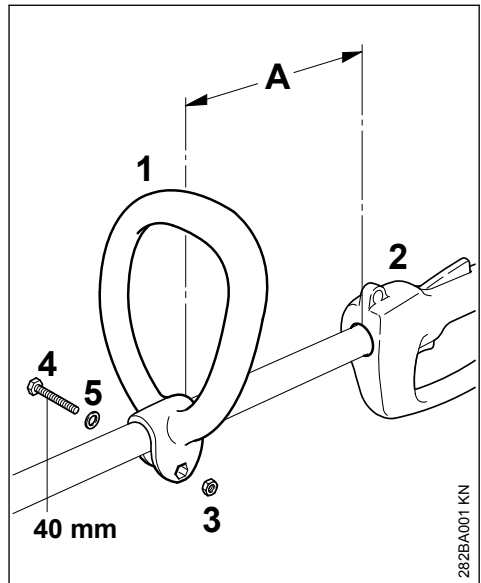


- ▶ Pull the protective cap off the drive tube.
- ▶ Push the drive tube (1) into the motor housing (2) as far as the mark (A), turning the drive tube back and forth at the same time.
- ▶ Tighten down the screw (3) in the housing firmly.

238BA016 KN

6 Mounting the Loop Handle

6.1 Mounting the Loop Handle



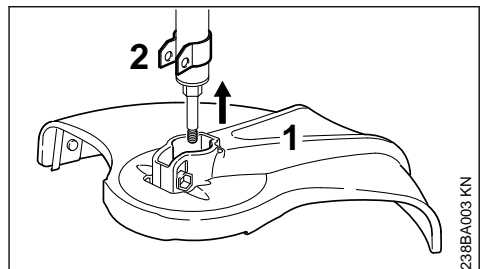
282BA001 KN

- ▶ Fit the loop handle (1) on the drive tube at a distance A of about 30 cm from the control handle (2).
- ▶ Insert the hex nut (3) in the loop handle (1).
- ▶ Squeeze the ends of the clamp together, fit the M6x40 screw (4) with washer (5) from the other side and tighten down firmly.

6.2 Adjusting Loop Handle to Most Comfortable Position

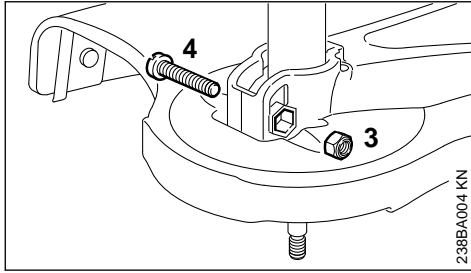
- ▶ Loosen the screw (4).
- ▶ Move the loop handle (1) along the drive tube to the required position – tighten down the screw (4) firmly.

7 Mounting the Deflector



238BA003 KN

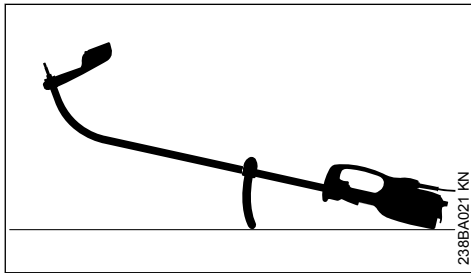
- ▶ Push the deflector (1) over the clamp (2) as far as stop.



- ▶ Fit the locknut (3) in the hex recess on the deflector.
- ▶ Make sure the holes line up.
- ▶ Insert the M6x30 screw (4) and tighten it down firmly.

8 Mounting the Cutting Attachment

8.1 Placing Power Tool on the Ground

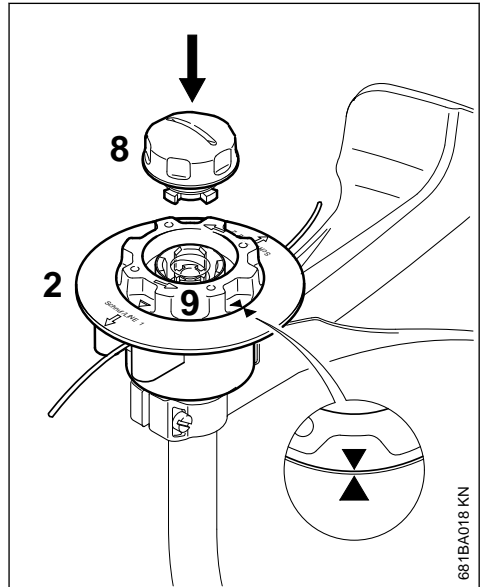


- ▶ Switch off the power tool.
- ▶ Lay your trimmer on its back with the loop handle facing down and the output shaft facing up.

8.2 Fitting Mowing Head without Screw Mounting

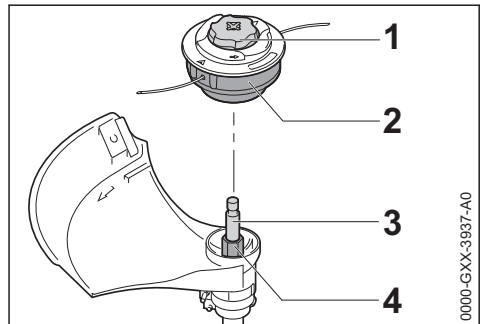
Keep the supplement sheet for the mowing head in a safe place!

8.2.1 STIHL AutoCut C 5-2



- ▶ Slip the mowing head (2) on to the shaft – as AutoCut□5-2.
- ▶ Turn the spool (9) clockwise until the two arrow heads line up – secure the spool in this position.
- ▶ Insert the cap (8) in the spool, press it down as far as stop and turn it clockwise at the same time.
- ▶ Turn the cap until you feel resistance and then tighten it down firmly by hand.

8.2.2 STIHL AutoCut C 6-2



- ▶ Place the mowing head (2) on the shaft (3) while inserting the internal hexagon (2) on the hexagon (4)
- ▶ Hold the mowing head (2) with your hand.
- ▶ Turn cap (1) clockwise and tighten it firmly by hand.

8.3 Removing the Mowing Head

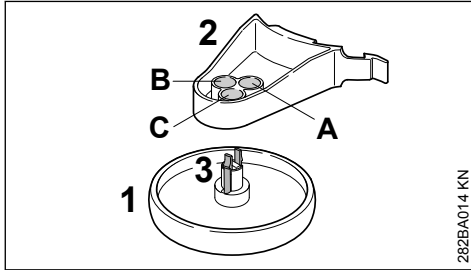
- ▶ Hold the spool housing steady
- ▶ Unscrew the cap counterclockwise.

9 Mounting Depth Wheel

The depth wheel is included in the scope of supply or is available as a special accessory.

It limits the working range of the mowing line.

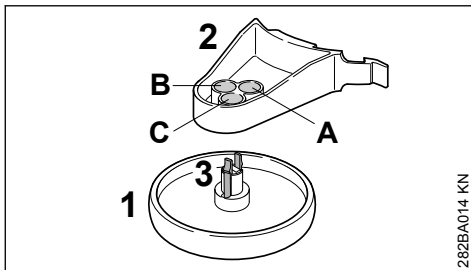
- It helps reduce the risk of the rotating mowing line causing damage (e.g. tree bark).
- It maintains the correct ground clearance when edging.



The depth wheel (1) can be locked in three different positions (A, B or C) on the support (2). This allows the reach of the mowing line to be varied.

- A Working range of mowing line extends beyond the outside diameter of the depth wheel, e.g. for lawn edging.**
- B Working range of mowing line extends up to outside diameter of depth wheel.**
- C Working range of mowing line does not reach as far as outside diameter of depth wheel, e.g. for mowing around trees.**

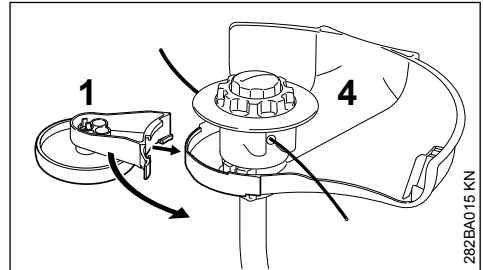
9.1 Mounting Depth Wheel on Support



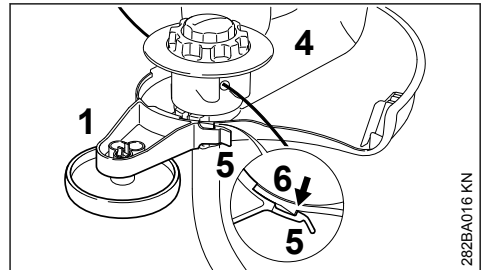
- ▶ Push the depth wheel (1) into the required position on the support (2) until the locking hooks (3) engage.

Squeeze the locking hooks (3) together to release the depth wheel (1) from the support (2).

9.2 Fitting Depth Wheel on Deflector



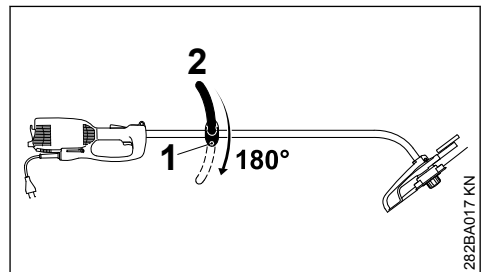
- ▶ Push the depth wheel (1) with support on to the deflector (4).



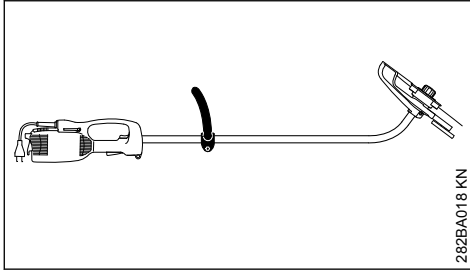
- ▶ Secure the depth wheel (1) on the deflector's (4) hook (6) with the locking tab (5).

The depth wheel (1) can be released from the hook (6) and pulled off the deflector (4) by raising the locking tab (5) slightly.

10 Converting Unit to Power Edger



- ▶ Loosen the screw (1).
- ▶ Rotate the loop handle (2) 180°.
- ▶ Tighten down the screw (1) firmly.



282BA018 KN

The trimmer can now be turned through 180° and used as a power edger (see "Applications").

11 Connecting to Power Supply

The voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the power connection.

The minimum fuse protection of the power connection must comply with the specifications – see "Specifications".

The machine must be connected to the power supply via an earth-leakage circuit breaker to disconnect the power supply if the differential current to earth exceeds 30 mA.

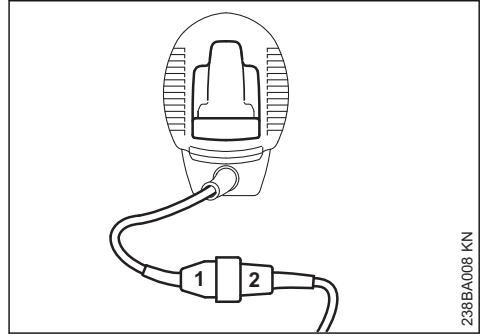
The power connection must correspond to IEC 60364 and relevant national regulations.

11.1 Extension cord

The design of the extension cord must at least fulfill the same features as the connecting cord on the machine. Observe the design marking (type designation) on the connecting cord.

The cores in the cord must have the following minimum cross-section depending on the mains voltage and cord length.

Cord length	Minimum cross-section
220 V – 240 V:	
Up to 20 m	1.5 mm ²
20 m to 50 m	2.5 mm ²
100 V – 127 V:	
Up to 10 m	AWG 14 / 2.0 mm ²
10 m to 30 m	AWG 12 / 3.5 mm ²

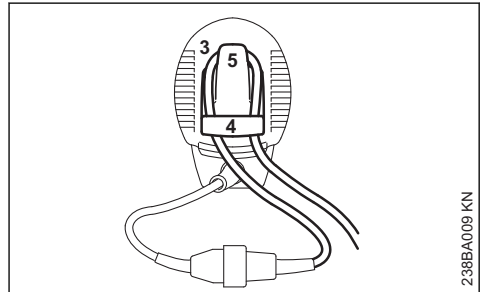


238BA008 KN

- ▶ Insert the plug (1) into the extension cord coupling (2)

11.2 Strain relief clamp, strain relief flap (supports extension cord and reduces the likelihood of disconnection of extension cord receptacles and trimmer plug)

The strain relief (cable retainer) protects the connecting cable from damage.



238BA009 KN

- ▶ make a loop (3) in the extension cord
- ▶ Pass the loop (3) through the opening (4)
- ▶ Slip the loop (3) over the hook (5) and pull it tight
- ▶ Plug the extension cord into a properly installed outlet

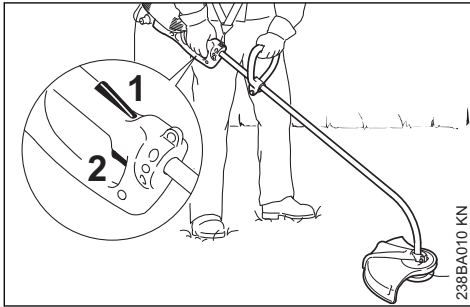
12 Fitting the Harness

A shoulder strap is available as a special accessory.

Wear the shoulder strap over your left shoulder and adjust its length so that the spring hook lies against your right hip.

The open side of the hook should face away from your body. Attach the spring hook to the carrying ring (see "Main Parts").

13 Switching On



- ▶ make sure you have a firm and secure stance
- ▶ Hold your trimmer with both hands – right hand on the control handle – left hand on the loop handle.
- ▶ Stand upright – hold the unit in a relaxed position and always on right side of your body.
- ▶ The cutting attachment must not touch any objects or the ground
- ▶ Press down the starting lockout lever (1) and hold it in that position.
- ▶ Squeeze the trigger switch (2).

14 Switching Off

- ▶ Release the trigger switch and starting lockout lever.

WARNING

Note that the cutting attachment continues to run for a short period after you let go of the throttle trigger and starting lockout lever – **flywheel effect**.

During longer work breaks – disconnect the plug from the power supply.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others.

Secure it against unauthorized use.

15 Overload Cutout

STIHL FSE 71 and FSE 81 electric trimmers are equipped with an overload cutout.

The overload cut out cuts off the power supply in case of mechanical or thermal overload.

If the overload cutout has cut off the power supply:

- ▶ Wait about 3 minutes before switching on again.

Do not switch on the unit during this period because you will otherwise prolong the required cooling time.

Once the motor starts:

- ▶ Run the unit for about 15 seconds off load. This helps cool the motor windings and considerably delays renewed tripping of the overload cutout.

16 Storing the Machine

If not used for periods of about 30 days or longer

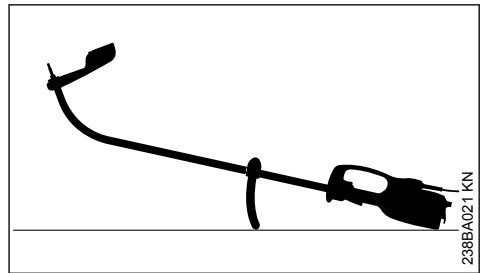
- ▶ Thoroughly clean the machine, especially the ventilation slots
- ▶ Take out the spool with mowing lines and engage the ends of the lines in the spool's notches. Clean and inspect the spool.

The resilience and service life of the mowing line can be increased by storing it in a container filled with water.

- ▶ Store the machine in a dry and secure location. Keep out of the reach of children and other unauthorized persons

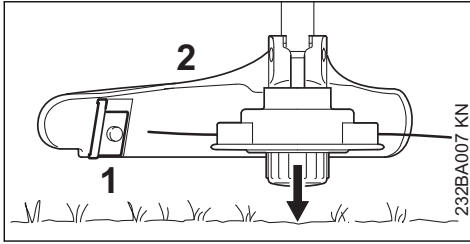
17 Maintaining the Mowing Head

17.1 Placing Power Tool on the Ground



- ▶ Switch off the power tool.
- ▶ Lay your trimmer on its back with the loop handle facing down and the output shaft facing up.

17.2 Re-Adjusting the Mowing Line



- ▶ hold the rotating mowing head above the ground – tap it on the ground once – about 3 cm fresh line is advanced.
- ▶ The blade (1) on the deflector (2) trims surplus mowing line to the correct length – avoid tapping the mowing head more than once at a time!

Line feed operates only if **both** lines still have a minimum length of **2.5 cm**.

If the line is shorter than 2.5 cm:

! WARNING

To reduce the risk of injury, always shut off the engine before adjusting the nylon mowing line by hand.

- ▶ Lay your trimmer on its back, make sure it is secure.

- ▶ Press down the cap on the spool as far as stop.
- ▶ Pull the ends of the lines out of the spool.

If the spool is empty, refill with mowing line

17.3 Replacing the Mowing Line

Always check the mowing head for wear before replacing the mowing line.

! WARNING

If signs of heavy wear are visible, the mowing head must be completely replaced.

The mowing line is referred to as ‘line’ in the following.

An illustrated guide to replacing lines is supplied with the mowing head. So keep the instructions for the mowing head in a safe place.

- ▶ Remove the mowing head if necessary

18 Maintenance and Care

The following intervals apply to normal operating conditions only. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	weekly	monthly	if problem	if damaged	if required
Complete machine	Visual inspection (condition)	X						
	Clean		X					
Power cord	Check	X						
	Have replaced by dealer ¹⁾						X	
Switch, starting lockout	Check operation	X						
	Have replaced by dealer ¹⁾					X	X	
Cooling inlets	Clean		X					
All accessible screws and nuts	Retighten							X

¹⁾ STIHL recommends a STIHL servicing dealer.

The following intervals apply to normal operating conditions only. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	weekly	monthly	if problem	if damaged	if required
Cutting attachment (mowing head)	Visual Inspection	X						
	Replace						X	
	Check tightness	X						
Safety labels	Replace						X	

19 Minimize Wear and Avoid Damage

Observing the instructions in this manual helps reduce the risk of unnecessary wear and damage to the power tool.

The power tool must be operated, maintained and stored with the due care and attention described in this instruction manual.

The user is responsible for all damage caused by non-observance of the safety precautions, operating and maintenance instructions in this manual. This includes in particular:

- Alterations or modifications to the product not approved by STIHL.
- Using tools or accessories which are neither approved or suitable for the product or are of a poor quality.
- Using the product for purposes for which it was not designed.
- Using the product for sports or competitive events.
- Consequential damage caused by continuing to use the product with defective components.

19.1 Maintenance Work

All the operations described in the "Maintenance Chart" must be performed on a regular basis. If these maintenance operations cannot be performed by the owner, they should be performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training

courses and are supplied with the necessary technical information.

If these maintenance operations are not carried out as specified, the user assumes responsibility for any damage that may occur. Among other things, this includes:

- Damage to the motor due to neglect or deficient maintenance (e.g. not cleaning cooling air inlets).
- Damage due to incorrect electrical connection (voltage, inadequately rated connecting cords).
- Corrosion and other consequential damage resulting from improper storage.
- Damage to the product resulting from the use of poor quality replacement parts.

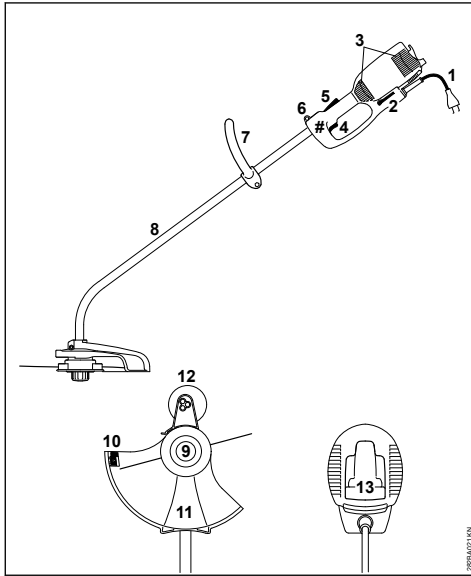
19.2 Parts Subject to Wear and Tear

Some parts of the power tool are subject to normal wear and tear even during regular operation in accordance with instructions and, depending on the type and duration of use, have to be replaced in good time. Among other parts, this includes:

- Cutting attachment
- Deflector
- Carbon brushes

¹⁾ STIHL recommends a STIHL servicing dealer.

20 Main Parts



- 1 Power cord
- 2 Angle screwdriver
- 3 Cooling inlets
- 4 Switch
- 5 Starting lockout lever
- 6 Carrying ring
- 7 Loop handle
- 8 Drive tube
- 9 Mowing head
- 10 Line limiter blade
- 11 Deflector
- 12 Depth wheel (included as standard equipment or available as special accessory)
- 13 Strain relief (cord retainer)
- # Serial number

21 Specifications

21.1 Engine

21.1.1 FSE 60

Rated voltage: 230 V

Frequency: 50 Hz
 Rated current: 2.3 A
 Power: 540 W
 Rated speed at mowing line diameter of 350 mm: 7400 rpm
 Protect with a fuse: min. 10 A
 Protection class: II,

21.1.2 FSE 71

Rated voltage: 230 V¹⁾
 Frequency: 50 Hz
 Rated current: 2.3 A
 Power: 540 W
 Rated speed at mowing line diameter of 350 mm: 7400 rpm
 Protect with a fuse: min. 10 A
 Protection class: II,

21.1.3 FSE 81

Rated voltage: 230 V
 Frequency: 50 Hz
 Rated current: 4.3 A
 Power: 1000 W
 Rated speed at mowing line diameter of 350 mm: 7400 rpm
 Protect with a fuse: min. 10 A
 Protection class: II,

21.2 Length

FSE 60: 1530 mm
 FSE 71: 1530 mm
 FSE 81: 1530 mm

21.3 Weight

complete with cutting attachment and deflector

FSE 60: 3.9 kg
 FSE 60²⁾: 4.5 kg
 FSE 71: 4.0 kg
 FSE 71²⁾: 4.6 kg
 FSE 81: 4.7 kg
 FSE 81²⁾: 5.3 kg

21.4 Noise and Vibration Data

Noise and vibration data are determined on the basis of the rated maximum speed.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC see

www.stihl.com/vib

21.4.1 Sound pressure level L_p to EN 62841-4-4

FSE 60: 83 dB(A)
 FSE 71: 82 dB(A)
 FSE 81: 83 dB(A)

¹⁾ Version for Australia: 240 V

²⁾ Version with 10 meter power supply cord for UK

21.4.2 Sound power level L_w to EN 62841-4-4

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

21.4.3 Vibration level a_{hv} to EN 62841-4-4

	Handle, left	Handle, right
FSE 60:	3.9 m/s ²	3.6 m/s ²
FSE 71:	3.3 m/s ²	2.9 m/s ²
FSE 81:	2.9 m/s ²	2.2 m/s ²

The K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 dB(A) for the sound pressure level and sound power level; the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 m/s² for the vibration level.

21.5 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see

www.stihl.com/reach


22 Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

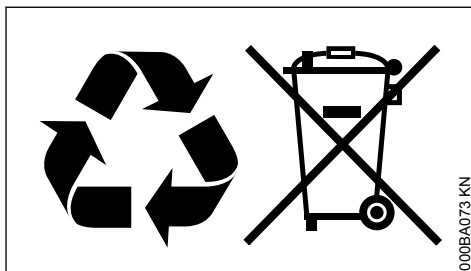
STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the **STIHL** logo and the STIHL parts symbol  (the symbol may appear alone on small parts).

23 Disposal

Contact the local authorities or your STIHL servicing dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.



- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose with domestic waste.

24 EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germany

declares under our sole responsibility that

Designation:	Electric trimmer
Make:	STIHL
Series:	FSE 60 FSE 71 FSE 81
Serial identification number:	4809

conforms to the relevant provisions of Directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2000/14/EC and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1,
EN 62841-4-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The measured and guaranteed sound power level was determined according to Directive 2000/14/EC, Annex VIII, using the ISO 11094 standard.

Notified body involved:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Merianstrasse 28
63069 Offenbach

Measured sound power level

FSE 60:	94 db(A)
FSE 71:	93 db(A)
FSE 81:	93 db(A)

Guaranteed sound power level

FSE 60:	96 db(A)
FSE 71:	95 db(A)
FSE 81:	95 db(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

The year of construction, the country of manufacture and the machine number are shown on the machine.

Done at Waiblingen, 01.08.2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations



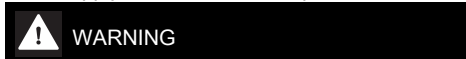
25 General Power Tool Safety Warnings

25.1 Introduction

This chapter reproduces the pre-formulated, general safety precautions specified in the IEC 62841 standard for hand-held motor-operated electric tools.

STIHL is obliged to publish these texts.

The safety precautions and warnings on avoiding an electric shock given under "Electrical Safety" do not apply to STIHL cordless products.



- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

25.2 Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

25.3 Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

25.4 Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
 - h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools and accessories.** Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. **If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
 - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

25.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

25.6 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

25.7 Grass Trimmer/Lawn Edge Trimmer Safety Warnings

- a) **Do not use your machine in bad weather, especially during thunderstorms.** This will reduce the risk of being struck by lightning.
- b) **Thoroughly check the work area for wild animals.** Wild animals may be injured by the machine when it is running.
- c) **Thoroughly search the work area and remove all stones, sticks, wires, bones and other foreign objects.** Ejected parts may cause injuries.
- d) **Always check that the cutting tool and the cutting unit are not damaged before use.** Damaged parts increase the risk of injury.
- e) **Check the power cable and any extension cables for signs of damage or aging before**

use. If the power cable is damaged or worn during use, turn off the machine and do not touch the cable before you have disconnected the mains plug. A damaged power or extension cable may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

- f) **Always keep the protective covers in their proper place. Protective covers must always be ready for use and properly fastened.** A protective cover that is loose, damaged or not functioning properly may result in injury.
- g) **Keep air inlet openings free from debris.** Blocked air inlets and debris may cause overheating or pose a fire hazard.
- h) **Wear eye protection and ear muffs.** Wearing suitable personal protective equipment will reduce the risk of injury.
- i) **Always wear non-slip, protective shoes when operating the machine. Never work barefoot or with open sandals.** This will reduce the risk of a foot injury due to contact with the rotating cutting element.
- j) **When operating the machine, always wear clothing that covers your legs, such as pants.** Contact with the rotating cutting element or lines may cause injuries.
- k) **Keep bystanders away from the area where the machine is operated.** Ejected parts may cause serious injuries.
- l) **Do not operate the machine higher than waist level.** This will avoid unintended contact with the cutting element and will enable better control of the machine in unexpected situations.
- m) **Do not operate the machine in wet grass.** Walk when you operate the machine, never run. You will thereby reduce the risk of slipping or falling, which may result in injury.
- n) **Do not operate the machine on overly steep slopes.** This will reduce the risk of losing control, slipping or falling, which may result in injury.
- o) **When working on slopes, always make sure you have a firm footing; always work across the slope, never up or down and always be extremely careful when changing the direction of work.** This will reduce the risk of losing control, slipping or falling, which may result in injury.
- p) **Keep all power cables away from the cutting area.** Power cables may be hidden in hedges

or bushes and may accidentally be damaged or nicked by the cutting element.

- q) **Keep all parts of your body away from the rotating cutting element or cutting lines. Never remove any material from the machine unless you have disconnected the machine from the power supply.** The rotating cutting element or the cutting lines may result in serious injuries.
- r) **When carrying the machine, always make sure that it is turned off and turned away from your body.** Proper handling of the machine will reduce the likelihood of accidental contact with the rotating cutting element or cutting lines.
- s) **Only use replacement cutting heads as well as plastic cutting lines and elements according to the manufacturer's specifications.** Wrong spare parts may result in loss of control, breakage or injuries.
- t) **Do not replace the plastic lines or blades with metal wires or blades.** Use of the machine with cutting elements that are not recommended may result in injuries.

Table des matières

1	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	40
2	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	40
3	Utilisation.....	45
4	Combinaisons autorisées d'outil de coupe, de capot protecteur, de poignée et de harnais.....	46
5	Montage du tube.....	47
6	Montage de la poignée circulaire.....	47
7	Montage des dispositifs de sécurité.....	48
8	Montage de l'outil de coupe.....	48
9	Montage de la roulette.....	49
10	Transformation en dresse-bordures.....	50
11	Branchement électrique.....	50
12	Utilisation du harnais.....	51
13	Mise en marche.....	51
14	Arrêt.....	51
15	Disjoncteur de surcharge.....	51
16	Rangement.....	51
17	Entretien de la tête faucheuse.....	52
18	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	53
19	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	53
20	Principales pièces.....	54

21	Caractéristiques techniques.....	54
22	Instructions pour les réparations.....	55
23	Mise au rebut.....	56
24	Déclaration de conformité UE.....	56
25	Adresses.....	57
26	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	57

1 Indications concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

1.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

1.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Des précautions de sécurité particulières doivent être observées lors de l'utilisation de cette machine en raison de la vitesse très élevée de son outil de coupe et du fait qu'elle est alimentée à l'électricité.



Il est important de lire et de comprendre le manuel d'utilisation avant la mise en service et de le conserver dans un endroit sûr pour référence ultérieure. Le non-respect du manuel d'utilisation peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Respectez les règles de sécurité nationales émises, par exemple, par l'association d'assurance responsabilité civile des employeurs, les institutions de sécurité sociale, les autorités de sécurité et de santé au travail et d'autres organisations.

Si vous n'avez jamais utilisé cette machine auparavant : demandez à votre revendeur ou à un autre utilisateur expérimenté de vous montrer comment manipuler votre machine en toute sécurité, ou suivez un cours spécialisé.

Les mineurs ne doivent jamais être autorisés à utiliser la machine, à l'exception des apprentis de plus de 16 ans travaillant sous supervision.

Les enfants, les animaux et les spectateurs ne doivent pas être autorisés à proximité de la machine.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, éteignez-la afin qu'elle ne mette pas les autres en danger. Protégez-le contre toute utilisation non autorisée et débranchez la fiche secteur.

L'utilisateur est responsable des accidents ou des risques impliquant des tiers ou leurs biens.

Ne transmettez pas ou prêter la machine à des personnes qui ne sont pas familiarisées avec ce modèle et sa manipulation - toujours inclure le manuel d'utilisation.

Les personnes qui ne sont pas en mesure d'utiliser l'outil électrique en toute sécurité en raison de capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ne peuvent travailler avec cet outil que sous surveillance ou après avoir reçu des instructions appropriées d'une personne responsable.

L'utilisation d'outils électriques émettant du bruit peut être limitée à certains moments par des réglementations nationales ou locales.

Avant chaque utilisation, vérifiez que l'appareil est en bon état. Portez une attention particulière au cordon d'alimentation électrique, à la fiche secteur et aux dispositifs de sécurité.

N'utilisez pas le cordon d'alimentation électrique pour tirer ou transporter l'appareil.

Débranchez la fiche de la prise murale avant d'effectuer tout travail sur la machine, par ex. le nettoyage, l'entretien, le remplacement de pièces.

Le capot protecteur de cet outil électrique ne peut protéger l'opérateur de tous les objets projetés par l'outil de coupe (pierres, verre, fil, etc.).

Les objets projetés peuvent également rebondir et frapper l'opérateur.

N'utilisez pas de nettoyeur haute pression pour nettoyer l'outil électrique. Le jet d'eau compact peut endommager des pièces de l'appareil.

N'arrosez pas l'outil électrique avec de l'eau.

2.1 Forme physique

Pour utiliser l'outil électrique, vous devez être reposé, en bonne condition physique et en bonne santé mentale.

Si vous avez une condition qui pourrait être aggravée par un travail pénible, consultez votre médecin avant d'utiliser un outil électrique.

N'utilisez pas l'outil électrique si vous avez consommé de l'alcool ou pris des médicaments pouvant altérer la réactivité, ou si vous avez pris des drogues.

2.2 Accessoires et pièces de rechange

N'utilisez que des outils de coupe et des accessoires explicitement homologués pour cet outil électrique par STIHL ou qui sont techniquement identiques. Si vous avez des questions à ce sujet, consultez votre revendeur. N'utilisez que des pièces et des accessoires de haute qualité. Sinon, il y a un risque d'accident et d'endommagement de l'appareil.

STIHL recommande d'utiliser des outils et accessoires originaux STIHL. Ils sont spécifiquement conçus pour s'adapter au produit et répondre à vos exigences de performance.

N'essayez jamais de modifier votre outil électrique de quelque façon que ce soit, car cela pourrait augmenter le risque de blessures corporelles. STIHL décline toute responsabilité pour les dommages corporels et matériels causés par l'utilisation d'accessoires non autorisés.

2.3 Applications

En fonction de l'outil de coupe installé, utilisez votre outil électrique uniquement pour couper l'herbe, les broussailles et les matériaux similaires.

N'utilisez pas l'outil électrique à d'autres fins en raison du risque accru d'accidents et de dommages à l'outil électrique lui-même. Le produit ne doit en aucun cas être modifié - cela pourrait également entraîner des accidents ou endommager l'appareil.

2.4 Vêtements et équipements

Portez des vêtements et des équipements de protection appropriés.



Les vêtements doivent être robustes, mais permettre une totale liberté de mouvement. Portez des vêtements bien ajustés, comme une combinaison, et non une veste de travail ample.

Ne portez pas de vêtements qui pourraient se coincer dans le bois, les brosses ou les pièces mobiles de la machine. Ne portez pas d'écharpe, de cravate ou de bijoux. Attachez et fixez les cheveux longs au-dessus de vos épaules.



Portez des chaussures robustes équipées de semelles antidérapantes.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessures aux yeux, portez des lunettes de sécurité bien ajustées, conformément à la norme européenne EN 166. Assurez-vous que les lunettes de sécurité sont bien ajustées.

Portez une protection faciale et assurez-vous qu'elle est bien adaptée. La protection du visage seule n'est pas suffisante pour protéger les yeux.

Portez des protections sonores « personnelle », par exemple des protections auditives.



Portez des gants de protection solides, fabriqués dans un matériau résistant (par exemple, du cuir).

STIHL offre une gamme complète d'équipements de protection individuelle.

2.5 Transport de l'appareil

Éteignez toujours la machine et débranchez-la de la fiche secteur.

Transportez la machine en la suspendant au harnais simple ou correctement équilibrée par l'arbre ou la poignée circulaire.

Transport par véhicule : Fixez correctement la machine pour éviter qu'elle ne se renverse et ne s'endommage.

2.6 Avant de commencer le travail

Vérifiez l'appareil

Vérifiez que votre machine est en bon état de fonctionnement - reportez-vous aux sections appropriées du manuel d'utilisation :

- Le levier de verrouillage de démarrage et l'interrupteur à gâchette doivent se déplacer librement - l'interrupteur doit revenir en position de repos lorsqu'il est relâché.
- Utilisez uniquement une combinaison approuvée d'outil de coupe, de déflecteur, de poignée et de sangle de transport. Toutes les pièces doivent être assemblées correctement et en toute sécurité. Pour réduire le **risque de blessure**, n'utilisez jamais d'outils de coupe en métal !
- Vérifiez que l'outil de coupe est correctement et solidement monté et en bon état.
- Vérifiez que les dispositifs de sécurité (p. ex., le déflecteur pour les outils de coupe) ne sont pas endommagés et/ou usés. Remplacez toujours les pièces endommagées. N'utilisez jamais l'appareil avec un capot protecteur endommagé.
- Gardez les poignées sèches, propres et exemptes de saleté, pour un contrôle sûr de l'outil électrique.
- Ajustez la poignée en fonction de votre taille et de votre portée.

Pour réduire le risque d'accidents et de blessures, n'utilisez pas l'appareil s'il n'est pas en bon état !

N'utilisez l'appareil que si tous ses composants sont en bon état et solidement fixés.

N'essayez jamais de modifier les dispositifs de commande et de sécurité.

Avant d'allumer votre outil électrique, assurez-vous que l'outil de coupe ne touche pas le sol ou tout autre objet.



Évitez tout contact avec l'outil de coupe - **risque de blessure !**



Notez que l'outil de coupe continue de fonctionner pendant une courte période après l'arrêt de l'outil électrique - **effet de volant d'inertie.**

Raccordement électrique.

Réduisez le risque d'électrocution :

- La tension et la fréquence de la machine (voir la plaque signalétique) et la tension et la fré-

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail

quence de votre alimentation électrique doivent être les mêmes.

- Examinez le cordon de raccordement, la fiche d'alimentation et la rallonge pour vérifier qu'ils ne sont pas endommagés. N'utilisez pas des cordons, des raccords et des fiches endommagés ou des cordons de raccordement non conformes aux réglementations.
- Branchez toujours l'analyseur de moteur sur une prise murale correctement installée.
- Vérifiez que l'isolation du cordon d'alimentation électrique, de la rallonge, de la fiche et du raccord est en bon état.
- Ne touchez jamais la fiche d'alimentation, le cordon d'alimentation, la rallonge et les prises électriques avec les mains mouillées.
- Toute rallonge utilisée doit être conforme aux spécifications de l'application particulière.

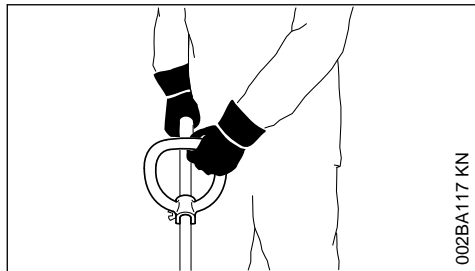
Positionnez correctement le cordon d'alimentation électrique et la rallonge :

- Vérifiez la section transversale minimale des fils (calibre de fil) - voir « Connexion à l'alimentation ».
- Pour **réduire le risque de trébuchement**, positionnez et marquez le cordon d'alimentation électrique de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé ou mettre en danger d'autres personnes.
- L'utilisation de rallonges inadaptées peut être dangereuse. N'utilisez que des rallonges homologuées pour une utilisation en extérieur, correctement étiquetées et ayant une section de câble suffisante.
- La fiche et le raccord de la rallonge doivent être étanches et ne doivent jamais être immergés dans l'eau.
- Ne frottez pas le cordon sur les bords ou des objets pointus ou coupants.
- ne coincez ou serrez pas le cordon dans ou sous les portes ou les fenêtres
- Si les cordons sont tordus, débranchez l'outil électrique et redressez-les
- Ne touchez jamais l'outil de coupe rotatif
- Déroulez toujours complètement la rallonge de l'enrouleur de câble pour réduire le risque d'incendie dû à une surchauffe.

2.7 Tenir et guider l'outil

Tenez toujours **fermement l'outil avec les deux mains** sur les poignées. Assurez-vous d'avoir toujours une position ferme et sécurisée.

Tenez toujours la machine du côté droit de votre corps.



002BA117 KN

Main gauche sur la poignée circulaire, main droite sur la poignée de commande, même si vous êtes gaucher.

2.8 Pendant le travail



Si le cordon d'alimentation est endommagé, débranchez immédiatement la fiche de la prise murale pour éviter tout **risque d'électrocution**.

Évitez d'endommager le cordon d'alimentation. Ne roulez pas dessus, ne le pincez pas et ne le tirez pas.

Ne tirez jamais sur le cordon d'alimentation électrique pour le débrancher de la prise murale. Pour le débrancher, saisissez la fiche et non le câble.

Ne touchez jamais le cordon d'alimentation et la fiche d'alimentation avec les mains mouillées.

Ne vaporisez jamais d'eau sur l'appareil – **risque de court-circuit !**



Le moteur d'entraînement n'est pas étanche. **Pour réduire le risque de court-circuit ou d'électrocution**, ne travaillez jamais avec l'outil électrique sous la pluie ou dans des endroits humides ou très humides.

Ne laissez pas l'appareil à l'extérieur sous la pluie.

En cas de danger imminent ou d'urgence, arrêtez immédiatement le moteur - relâchez l'interrupteur à gâchette et le verrouillage de démarrage.

Votre outil électrique est conçu pour être utilisé par une seule personne. Ne permettez pas à d'autres personnes de se tenir dans la zone de travail.



Il existe un risque d'accident en cas d'éjection d'objets dans une large zone autour de l'espace de travail, vous devez donc vous assurer qu'il n'y a personne dans un rayon de 15 m de la machine. Cette distance doit également être maintenue par rapport aux objets (véhicules, vitres) – **risque de dommages matériels !** Même à des distances supérieures à 15 m, le danger ne peut être exclu.



Vérifiez le chantier - des pierres, des objets métalliques, etc. pourraient être rattrapés et éjectés - potentiellement au-delà d'une distance de 15 m – **risque de blessure !** De tels objets peuvent également endommager l'outil de coupe et d'autres biens (par ex. véhicules de stationnement, fenêtres).

Ne travaillez jamais sans protection adaptée à la machine et à l'outil de coupe respectifs – **risque de blessure** dû à la projection d'objets !

Ne coupez pas l'herbe mouillée.

Faites attention dans des conditions glissantes sur les pentes et les sols accidentés.

Gardez toujours le cordon de raccordement derrière l'outil électrique – ne reculez pas – **risque de trébuchement**.

Attention aux obstacles : Souches d'arbres, racines – **risque de trébucher !**

Ne travaillez que debout sur le sol, jamais sur une échelle, une plate-forme de travail ou une autre surface instable.

Soyez particulièrement vigilant et prudent lorsque vous portez une protection auditive car votre capacité à entendre les avertissements (cris, alarmes, etc.) est limitée.

Prenez des pauses lorsque vous commencez à vous fatiguer ou à ressentir de la fatigue – **risque d'accident !**

Travaillez calmement et prudemment – dans des conditions de lumière du jour et uniquement lorsque la visibilité est bonne. Procédez avec prudence, ne mettez pas les autres en danger.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain difficile et densément développé.

Lors du fauchage dans les buissons hauts, sous les arbustes et les haies : Tenez l'outil de coupe à une hauteur de travail d'au moins 15 cm - pour éviter les risques pour les animaux.

Vérifiez régulièrement l'outil de coupe à intervalles fréquents, et immédiatement si vous remarquez un changement dans son comportement :

- Mettez l'outil hors tension, tenez-le fermement et enfoncez l'outil de coupe dans le sol pour l'immobiliser, puis débranchez la fiche de l'alimentation électrique.
- Vérifiez l'état et l'étanchéité des connexions, recherchez les fissures fines.
- Remplacez immédiatement les outils de coupe défectueux, même en cas de fissures mineures capillaires.
- Nettoyez l'herbe et les résidus végétaux du montage de l'outil de coupe à intervalles réguliers – retirez tout matériau accumulé de l'outil de coupe et du capot protecteur.

Arrêtez toujours l'outil et débranchez-le de l'alimentation électrique avant de remplacer l'outil de coupe. **Risque de blessure** par un démarrage intempestif du moteur !

Ne continuez pas à utiliser ou à tenter de réparer les outils de coupe endommagés ou fissurés en soudant, en redressant ou en modifiant la forme (déséquilibrée).

Des particules ou des morceaux peuvent se détacher et frapper l'opérateur ou un passant à grande vitesse – **risque de blessures les plus graves !**

Si un outil de coupe rotatif touche une pierre ou un autre objet dur, des étincelles peuvent être générées qui peuvent éventuellement enflammer des matériaux combustibles. Les plantes et les sous-bois desséchés sont combustibles, surtout par temps chaud et sec. S'il y a un risque d'incendie, n'utilisez pas d'outils de coupe à proximité de matériaux combustibles, de plantes desséchées ou de broussailles. Il est obligatoire de demander au bureau forestier compétent quels sont les risques d'incendie actuels.

Utilisez uniquement le capot protecteur avec une lame correctement montée qui garantit que la ligne de coupe est limitée à la longueur autorisée.

Pour réduire le risque de blessure, évitez tout contact avec la lame.

Pour réduire le risque de blessure, éteignez toujours l'outil et débranchez-le de l'alimentation électrique avant de régler manuellement le fil de tonte.

Une mauvaise utilisation des fils de tonte trop longues réduit la vitesse de travail du moteur. Cela entraîne une surchauffe et des dommages au moteur.

Afin de réduire le risque de blessure, n'utilisez jamais de fil à la place du fil de coupe en nylon.

Si l'appareil est soumis à des charges inhabituelles pour lesquelles il n'a pas été conçu (par exemple, un choc violent ou une chute), vérifiez toujours qu'il est en bon état de fonctionnement avant de poursuivre le travail - voir également « Avant de commencer le travail ». Assurez-vous que les dispositifs de sécurité fonctionnent correctement. Ne continuez pas à utiliser votre machine si elle est endommagée. En cas de doute, contactez un revendeur.

Avant de laisser la machine sans surveillance : Mettez-la hors tension et débranchez la prise secteur.

2.9 Vibrations

Au bout d'une assez longue durée d'utilisation de la machine, les vibrations peuvent provoquer une perturbation de l'irrigation sanguine des mains (« maladie des doigts blancs »).

Il n'est pas possible de fixer une durée d'utilisation valable d'une manière générale, car l'effet des vibrations dépend de plusieurs facteurs.

Les précautions suivantes permettent de prolonger la durée d'utilisation :

- garder les mains au chaud (porter des gants chauds) ;
- faire des pauses.

Les facteurs suivants raccourcissent la durée d'utilisation :

- tendance personnelle à souffrir d'une mauvaise irrigation sanguine (symptômes : doigts souvent froids, fourmillements) ;
- utilisation à de basses températures ambiantes ;
- effort exercé sur les poignées (une prise très ferme gêne l'irrigation sanguine).

Si l'on utilise régulièrement la machine pendant de longues périodes et que les symptômes indiqués ci-avant (par ex. fourmillements dans les doigts) se manifestent à plusieurs reprises, il est

recommandé de se faire ausculter par un médecin.

2.10 Maintenance et réparation

Avant toute intervention sur ce dispositif à moteur, retirer la fiche de la prise de courant afin d'exclure le risque de mise en marche inopinée du moteur – **risque de blessure !**

Le dispositif à moteur doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce dispositif, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification au dispositif à moteur – cela risquerait de compromettre la sécurité – **risque d'accident !**

Contrôler périodiquement l'isolement impeccable et l'absence de traces de vieillissement (fragilisation) du cordon d'alimentation électrique et de la fiche de branchement sur le secteur.

Les composants électriques, par ex. le cordon d'alimentation électrique, ne doivent être réparés ou remplacés que par des électriciens professionnels.

Nettoyer les pièces en matière synthétique à l'aide d'un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Ne pas nettoyer le dispositif à moteur au jet d'eau.

Contrôler le bon serrage des vis de fixation des dispositifs de protection et de l'outil de coupe, les resserrer si nécessaire.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

Conserver le dispositif à moteur dans un local sec.

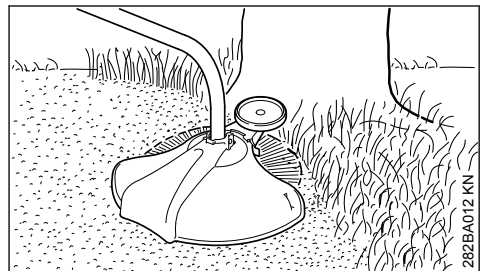
3 Utilisation

3.1 Fauchage



- ▶ Tenir la machine à deux mains – la poignée de commande de la main droite – la poignée circulaire de la main gauche.
- ▶ Se tenir droit – tenir la machine en restant décontracté – toujours du côté droit du corps.
- ▶ Manier la machine en décrivant un mouvement de va-et-vient régulier – la distance du fil de coupe par rapport à la surface de gazon détermine la hauteur de coupe.
- ▶ Éviter d'entrer en contact avec des clôtures, murs, pierres etc. – car cela causerait une usure plus rapide.

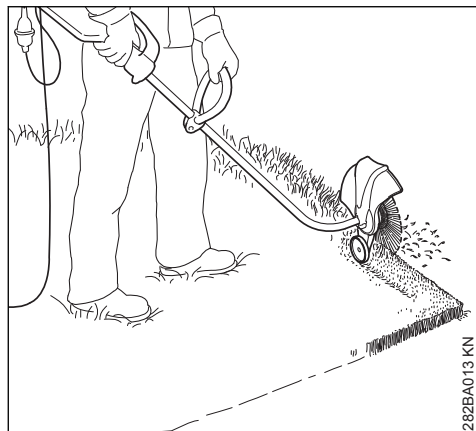
3.1.1 Fauchage avec la roulette



- Une roulette peut être facilement installée sur la machine (voir « Montage de la roulette »).
- La roulette limite le rayon d'action du fil de coupe.

- Au fauchage, elle évite que le fil de coupe en rotation endommage par ex. l'écorce des arbres.

3.2 Dressage des bordures



Après quelques transformations rapides, la machine peut être utilisée comme un dresse-bordures, voir « Transformation en dresse-bordures ».

- ▶ Utiliser la machine comme montré sur l'illustration.
- ▶ Guider la machine de telle sorte que le fil de coupe longe la bordure de la pelouse – il faut alors tenir la machine à la distance correcte par rapport au sol ou bien utiliser la roulette (voir « Montage de la roulette »).

3.3 Élimination

Ne pas jeter les végétaux coupés à la poubelle – les végétaux donnent un bon compost !

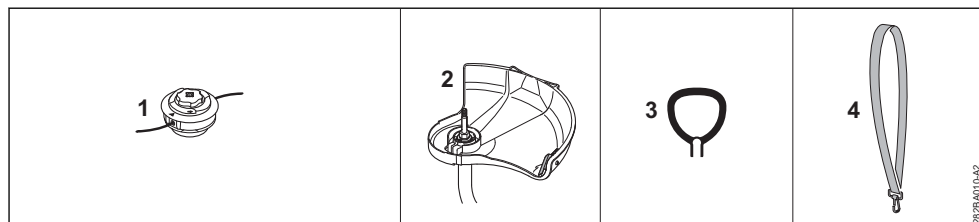
4 Combinaisons autorisées d'outil de coupe, de capot protecteur, de poignée et de harnais

Outil de coupe

Capot protecteur

Poignée

Harnais



4.1 Combinaisons approuvées

Sélectionnez la combinaison correcte dans le tableau en fonction de l'outil de coupe que vous comptez utiliser.



Pour des raisons de sécurité, aucune autre combinaison n'est autorisée - **risque d'accident.**

Seules les têtes faucheuses (1) peuvent être utilisées sur les tondeuses avec un tube d'entraînement incurvé et une poignée circulaire.

4.2 Outils de coupe

4.2.1 Têtes faucheuses

1 STIHL AutoCut C 6-2

4.3 Capot protecteur

2 Capot protecteur avec lame, pour têtes faucheuses

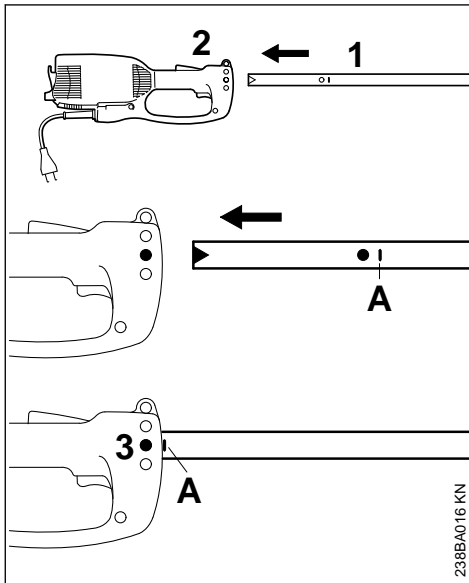
4.4 Poignée

3 Poignée tubulaire

4.5 Harnais

4 Les bretelles peuvent être utilisées

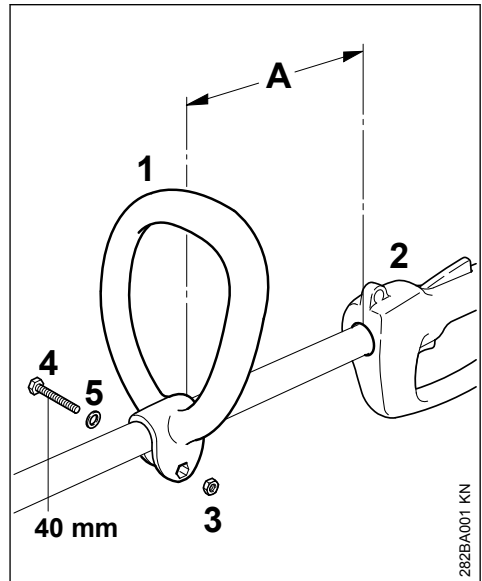
5 Montage du tube



- ▶ Extraire le capuchon du tube ;
- ▶ introduire le tube (1) dans le carter du moteur (2), jusqu'à la marque **A**, en faisant légèrement pivoter le tube dans un sens et dans l'autre ;
- ▶ serrer la vis (3) dans le carter.

6 Montage de la poignée circulaire

6.1 Montage de la poignée circulaire

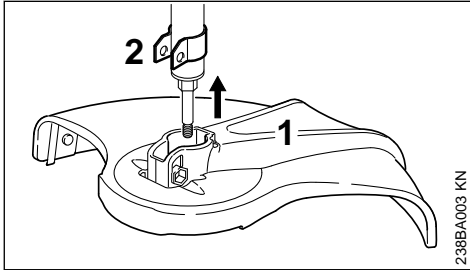


- ▶ Ajuster la poignée circulaire (1) sur le tube, à une distance (A) d'env. 30 cm en avant de la poignée de commande (2) ;
- ▶ poser l'écrou à six pans (3) dans la poignée circulaire (1) ;
- ▶ presser les extrémités l'une vers l'autre puis introduire la vis (4) M6x40 munie de la rondelle (5) du côté opposé et la serrer.

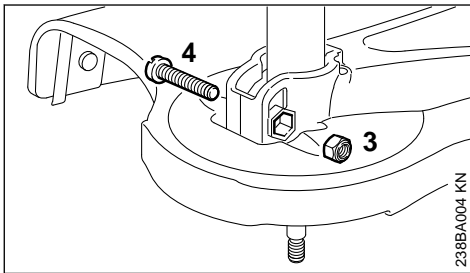
6.2 Ajustage de la poignée circulaire dans la position la plus commode

- ▶ Desserrer la vis (4) ;
- ▶ faire glisser la poignée circulaire (1) sur le tube pour obtenir la position souhaitée – puis resserrer la vis (4).

7 Montage des dispositifs de sécurité



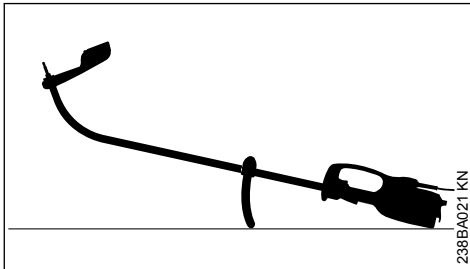
- ▶ Emboîter le capot protecteur (1) sur le support (2), jusqu'en butée ;



- ▶ introduire l'écrou de sûreté (3) dans la prise à six pans creux du capot protecteur ;
- ▶ les trous doivent coïncider ;
- ▶ visser et serrer la vis (4) M6x30.

8 Montage de l'outil de coupe

8.1 Pose de la machine sur le sol

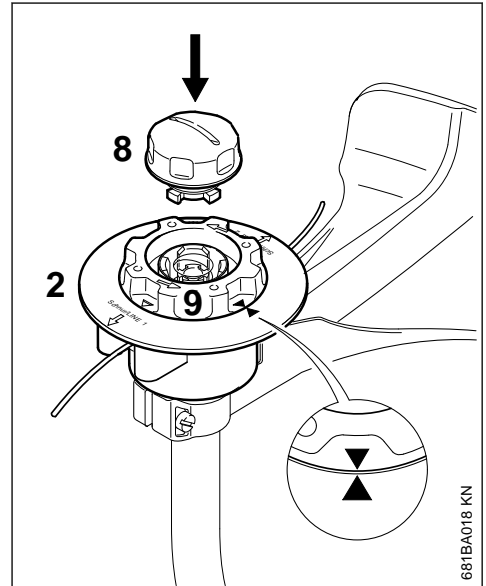


- ▶ Arrêter la machine ;
- ▶ poser la machine de telle sorte que la poignée circulaire soit orientée vers le bas et que l'arbre soit orienté vers le haut.

8.2 Montage de la tête faucheuse sans prise filetée

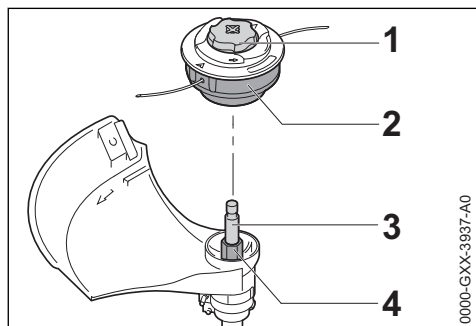
Conserver précieusement le folio joint à la tête faucheuse.

8.2.1 STIHL AutoCut C 5-2



- ▶ Glisser la partie supérieure (2) sur l'arbre, comme pour la tête faucheuse AutoCut 5-2.
- ▶ Tourner la bobine (9) dans le sens des aiguilles d'une montre, seulement jusqu'à ce que les pointes des deux flèches coïncident – immobiliser la bobine dans cette position.
- ▶ Introduire le capuchon (8) dans la bobine et l'enfoncer jusqu'en butée en tournant simultanément dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Tourner le capuchon jusqu'en butée et le serrer à la main.

8.2.2 STIHL AutoCut C 6-2



0000-GXX-3937-A0

- ▶ Glisser la tête faucheuse (2) sur l'arbre (3) en emboîtant la prise à six pans creux de la tête faucheuse (2) sur le six pans (4).
- ▶ Retenir la tête faucheuse (2) à la main.
- ▶ Tourner le capuchon (1) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.

8.3 Démontage de la tête faucheuse

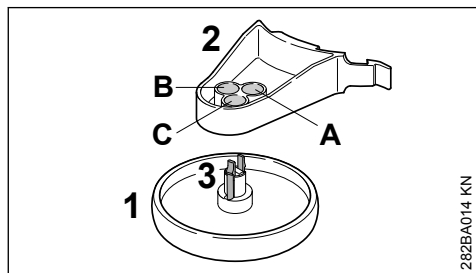
- ▶ Retenir le boîtier de la bobine.
- ▶ Tourner le capuchon dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

9 Montage de la roulette

La roulette est comprise dans le jeu de pièces fourni à la livraison ou peut être livrée en tant qu'accessoire optionnel.

La roulette détermine le rayon d'action du fil de coupe.

- Au fauchage, elle évite que le fil de coupe en rotation endommage par ex. l'écorce des arbres ;
- à la coupe des bordures, elle détermine la distance par rapport au sol.

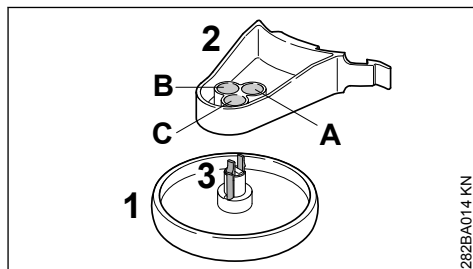


282BA014 KN

Sur son support (2), la roulette (1) peut être immobilisée dans trois positions différentes (A, B ou C). Cela permet de faire varier la distance du fil de coupe par rapport à la bordure à dresser.

- A Le rayon d'action du fil de coupe dépasse le diamètre extérieur de la roulette – par ex. pour dresser les bordures
- B Le rayon d'action du fil de coupe atteint tout juste le diamètre extérieur de la roulette
- C Le rayon d'action du fil de coupe est inférieur au diamètre extérieur de la roulette – par ex. pour faucher autour des arbres

9.1 Fixation de la roulette sur le support

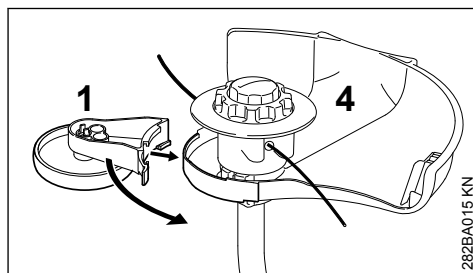


282BA014 KN

- ▶ Introduire la roulette (1) dans la position souhaitée, sur le support (2), et l'enfoncer jusqu'à ce que les crochets (3) s'encliquettent.

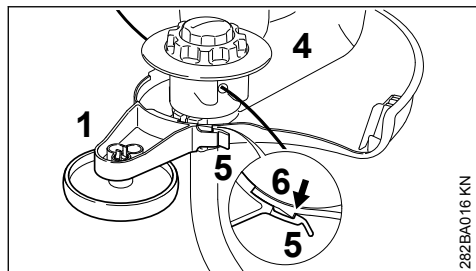
Il suffit de pincer les crochets d'encliquetage (3) pour séparer la roulette (1) de son support (2).

9.2 Montage de la roulette sur le capot protecteur



282BA015 KN

- ▶ Emboîter la roulette (1) avec son support sur le capot protecteur (4) ;

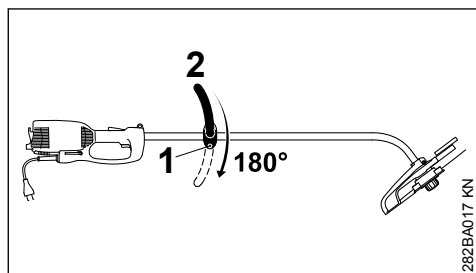


282BA016 KN

- Fixer la roulette (1) sur le capot protecteur (4) en accrochant la patte d'encliquetage (5) sur le crochet (6).

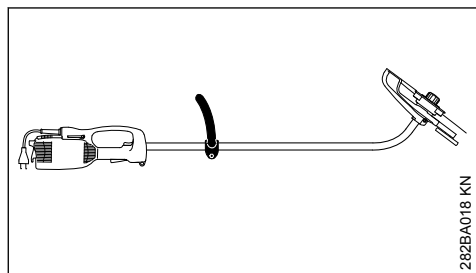
Il suffit de relever légèrement la patte d'encliquetage (5) pour dégager la roulette (1) du crochet (6) et l'enlever du capot protecteur (4).

10 Transformation en dresse-bordures



282BA017 KN

- Desserrer la vis (1) ;
- faire tourner la poignée circulaire (2) de 180° ;
- serrer fermement la vis (1).



282BA018 KN

En faisant pivoter le dispositif de 180°, on peut l'utiliser comme un dresse-bordures (voir « Utilisation »).

11 Branchement électrique

La tension et la fréquence de l'appareil (voir la plaque signalétique) doivent coïncider avec la tension et la fréquence du réseau électrique.

La protection du branchement au réseau doit être exécutée conformément aux indications dans les caractéristiques techniques – voir « Caractéristiques techniques ».

L'appareil doit être branché au réseau d'alimentation électrique par le biais d'un disjoncteur différentiel à courant de fuite qui coupe l'alimentation lorsque le courant différentiel dépasse 30 mA.

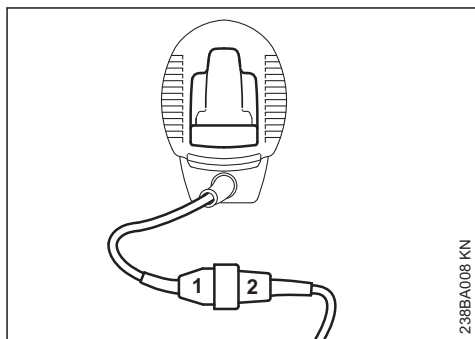
Le branchement secteur doit être réalisé conformément à la norme CEI 60364 et à la réglementation nationale.

11.1 Rallonge

Les caractéristiques de la rallonge employée doivent au moins satisfaire aux mêmes exigences que le cordon d'alimentation électrique de la machine. Se référer aux marques (désignation du type) appliquées sur le cordon d'alimentation électrique.

Les fils du câble doivent avoir la section minimale indiquée en fonction de la tension du secteur et de la longueur du câble.

Longueur de câble	Section minimale
220 V – 240 V :	
jusqu'à 20 m	1,5 mm ²
de 20 m à 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V :	
jusqu'à 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
de 10 m à 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

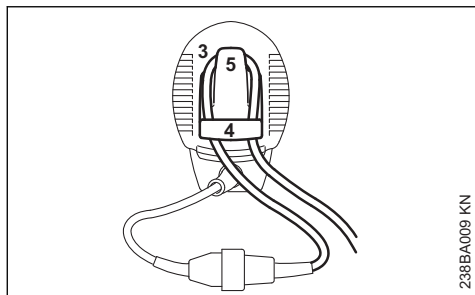


238BA008 KN

- Introduire la fiche secteur (1) dans la prise (2) de la rallonge.

11.2 Attache amortissant les efforts de traction

L'attache amortissant les efforts de traction évite l'endommagement du cordon d'alimentation électrique.



- ▶ Former une boucle (3) avec la rallonge.
- ▶ Passer la boucle (3) à travers l'orifice (4).
- ▶ Faire passer la boucle (3) par-dessus le crochet (5) et la resserrer.
- ▶ Introduire la fiche de la rallonge dans une prise de courant installée conformément à la réglementation.

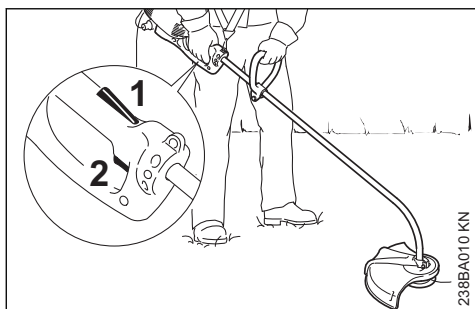
12 Utilisation du harnais

Le harnais est livrable en tant qu'accessoire optionnel.

Passer la sangle du harnais sur l'épaule gauche et ajuster sa longueur de telle sorte que le mousqueton se trouve à la hauteur de la hanche droite.

L'ouverture du mousqueton devrait être orientée dans le sens opposé à l'utilisateur. Accrocher le mousqueton sur l'anneau de suspension (voir « Principales pièces »).

13 Mise en marche



- ▶ Se tenir dans une position stable et sûre.
- ▶ Tenir la machine à deux mains – la poignée de commande de la main droite – la poignée circulaire de la main gauche.
- ▶ Se tenir droit – tenir la machine en restant décontracté – toujours du côté droit du corps.
- ▶ S'assurer que l'outil de coupe ne touche ni le sol, ni un objet quelconque.

- ▶ Enfoncer le blocage de mise en circuit (1) et le maintenir enfoncé.
- ▶ Enfoncer l'interrupteur (2).

14 Arrêt

- ▶ Relâcher le commutateur et le blocage de mise en circuit.



AVERTISSEMENT

Lorsqu'on relâche le commutateur et le blocage de mise en circuit, l'outil de coupe tourne encore pendant quelques instants – **par inertie !**

Pour des pauses prolongées – débrancher la fiche de la prise de courant.

Lorsque le dispositif à moteur n'est pas utilisé, le ranger en veillant à ce qu'il ne présente aucun risque pour d'autres personnes.

Conserver le dispositif à moteur à un endroit adéquat, de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation.

15 Disjoncteur de surcharge

Les débroussailleuses électriques STIHL FSE 71 et FSE 81 sont équipées d'un disjoncteur de surcharge.

Le disjoncteur de surcharge coupe l'alimentation électrique en cas de surcharge mécanique ou thermique.

Si le disjoncteur de surcharge a coupé l'alimentation électrique :

- ▶ avant la remise en marche, attendre env. 3 mn.

Durant ce délai, ne pas remettre la machine en circuit, car cela prolongerait considérablement le temps de refroidissement.

Une fois que la machine redémarre :

- ▶ la faire tourner à vide pendant env. 15 secondes – ce qui prolonge considérablement le temps de fonctionnement possible avant un nouveau déclenchement éventuel du disjoncteur de surcharge.

16 Rangement

Si elles ne sont pas utilisées pendant des périodes d'environ 30 jours ou plus

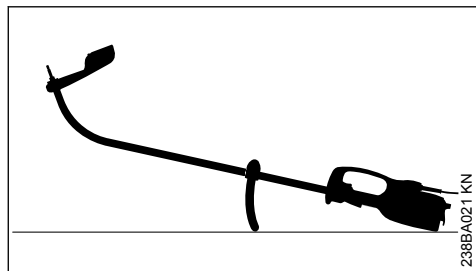
- ▶ Nettoyez soigneusement la machine, en particulier les fentes d'aération
- ▶ Sortez la bobine avec les fils de tonte et engagez les extrémités des fils dans les encoches de la bobine. Nettoyez et examinez la bobine.

La résistance et la durée de vie du fil de tonte peuvent être augmentées en le conservant dans un récipient rempli d'eau.

- ▶ Rangez la machine dans un endroit sec et sécurisé. Tenez-la hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

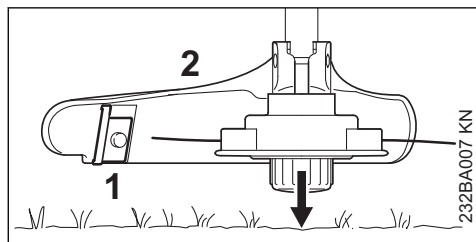
17 Entretien de la tête faucheuse

17.1 Pose de la machine sur le sol



- ▶ Arrêter la machine ;
- ▶ poser la machine de telle sorte que la poignée circulaire soit orientée vers le bas et que l'arbre soit orienté vers le haut.

17.2 Ajustage du fil de coupe



- ▶ Présenter la tête faucheuse en rotation parallèlement à la surface d'herbe – frapper brièvement sur le sol – la bobine débite env. 3 cm de fil.
- ▶ Si les fils deviennent trop longs, ils sont rognés à la longueur optimale par le couteau (1)

monté sur le capot protecteur (2) – c'est pourquoi il faut éviter de frapper plusieurs fois de suite sur le sol !

La sortie de fil de coupe n'est toutefois possible que si les extrémités des **deux** fils de coupe atteignent encore une longueur minimale de **2,5 cm** !

Si la longueur des fils de coupe est inférieure à 2,5 cm :

! AVERTISSEMENT

Pour réajuster manuellement la longueur du fil de coupe, il faut impérativement arrêter le moteur – **risque de blessure** !

- ▶ Retourner la machine et la poser dans une position sûre.
- ▶ Enfoncer le capuchon à fond.
- ▶ Tirer sur les extrémités du fil pour les sortir de la bobine.

Si la bobine est vide, la recharger avec un fil de coupe neuf.

17.3 Remplacement du fil de coupe

Avant de remplacer le fil de coupe, il faut impérativement vérifier si la tête faucheuse n'est pas usée.

! AVERTISSEMENT

Si des signes d'usure importants sont visibles, la tête faucheuse doit être complètement remplacée.

Ci-après, le fil de coupe est simplement appelé « fil ».

La tête faucheuse est livrée avec un folio illustré montrant la procédure à suivre pour le remplacement des fils. C'est pourquoi il faut précieusement conserver la Notice d'emploi de cette tête faucheuse.

- ▶ Au besoin, démonter la tête faucheuse.

18 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, réduire en conséquence les intervalles indiqués.		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	une fois par semaine	une fois par mois	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin
Machine complète	Contrôle visuel (état)	X						
	Nettoyage		X					
Cordon d'alimentation électrique	Contrôle	X						
	Remplacement par revendeur spécialisé ¹⁾						X	
Commutateur, blocage de mise en circuit	Contrôle du fonctionnement	X						
	Remplacement par revendeur spécialisé ¹⁾					X	X	
Fentes d'air de refroidissement	Nettoyage		X					
Vis et écrous accessibles	Resserrage							X
Outils de coupe (tête faucheuse)	Contrôle visuel	X						
	Remplacement						X	
	Contrôle du serrage	X						
Étiquettes de sécurité	Remplacement						X	

19 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif à moteur.

Le dispositif à moteur doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;

- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

19.1 Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les

¹⁾ STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL

revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

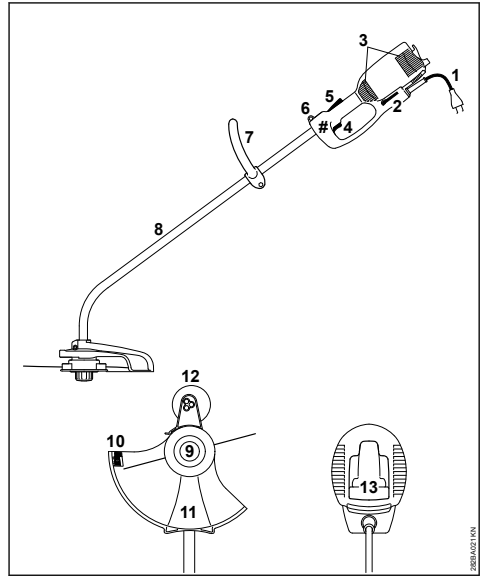
- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée (p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;
- avaries causées par un branchement électrique incorrect (tension incorrecte, câbles d'alimentation de section insuffisante) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que le dispositif n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

19.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise la machine pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Outil de coupe
- Capot protecteur
- Balais de charbon

20 Principales pièces



- 1 Cordon d'alimentation électrique
- 2 Tournevis coudé
- 3 Orifices d'aspiration d'air de refroidissement
- 4 Interrupteur
- 5 Blocage de mise en circuit
- 6 Anneau de suspension
- 7 Poignée circulaire
- 8 Tube (de protection)
- 9 Tête faucheuse
- 10 Couteau rogneur
- 11 Capot protecteur
- 12 Roulette (comprise dans le jeu de pièces fourni à la livraison ou livrable en tant qu'accessoire optionnel)
- 13 Attache amortissant les efforts de traction
- # Numéro de machine


21 Caractéristiques techniques

21.1 Moteur


21.1.1 FSE 60

Tension nominale :


230 V

Fréquence□:	50 Hz
Intensité nominale du courant :	2,3 A
Puissance :	540 W
Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/min
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 

21.1.2 FSE 71

Tension nominale :	230 V ¹⁾
Fréquence□:	50 Hz
Intensité nominale du courant :	2,3 A
Puissance :	540 W
Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/min
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 

21.1.3 FSE 81

Tension nominale :	230 V
Fréquence□:	50 Hz
Intensité nominale du courant :	4,3 A
Puissance :	1000 W
Régime nominal avec un diamètre de travail de fil de coupe de 350 mm :	7400 tr/min
Fusible :	au moins 10 A
Classe de protection :	II, 

21.2 Longueur

FSE 60 :	1530 mm
FSE 71 :	1530 mm
FSE 81 :	1530 mm

21.3 Poids

Machine complète avec outil de coupe et capot protecteur	
FSE 60 :	3,9 kg
FSE 60 ²⁾ :	4,5 kg
FSE 71 :	4,0 kg
FSE 71 ²⁾ :	4,6 kg
FSE 81 :	4,7 kg
FSE 81 ²⁾ :	5,3 kg

21.4 Niveaux sonores et taux de vibrations

La détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations se base sur les conditions de fonctionnement au régime maximal nominal.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir

www.stihl.com/vib

21.4.1 Niveau de pression sonore L_p suivant EN 62841-4-4

FSE 60 :	83 dB(A)
FSE 71 :	82 dB(A)
FSE 81 :	83 dB(A)

21.4.2 Niveau de puissance acoustique L_w suivant EN 62841-4-4

FSE 60 :	94 dB(A)
FSE 71 :	93 dB(A)
FSE 81 :	93 dB(A)

21.4.3 Taux de vibrations a_{hv} suivant EN 62841-4-4

	Poignée gauche	Poignée droite
FSE 60 :	3,9 m/s ²	3,6 m/s ²
FSE 71 :	3,3 m/s ²	2,9 m/s ²
FSE 81 :	2,9 m/s ²	2,2 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

21.5 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach

22 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les


¹⁾ Version pour l'Australie : 240 V

²⁾ Version avec cordon d'alimentation électrique de 10 m pour la Grande-Bretagne

revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

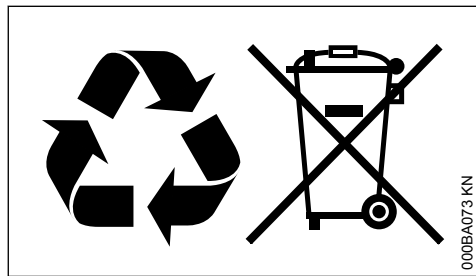
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

23 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

24 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen
Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Débroussailluse électrique
 Marque de fabrique : STIHL
 Type : FSE 60
 FSE 71
 FSE 81
 Identification de la série : 4809

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1,
EN 62841-4-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe VIII, et appliquant la norme ISO 11094.

Organisme notifié concerné :

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Merianstrasse 28
63069 Offenbach

Niveau de puissance acoustique mesuré

FSE 60 :	94 db(A)
FSE 71 :	93 db(A)
FSE 81 :	93 db(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

FSE 60 :	96 db(A)
FSE 71 :	95 db(A)
FSE 81 :	95 db(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 01/08/2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations



25 Adresses

25.1 Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

25.2 Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

25.3 Importateurs STIHL

BOSNIE-HERZÉGOVINE

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

CROATIE

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TURQUIE

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

26 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

26.1 Introduction

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN/IEC 62841 pour outils électroportatifs à moteur.

STIHL est tenu de reprendre ces textes mot à mot.

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des machines à batterie STIHL.



AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Bien garder tous les avertissements et les instructions.**

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur/batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

26.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres per-**

sonnes restent à une distance suffisante. En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

26.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser un adaptateur pour prise de courant avec des outils électroportatifs munis d'une mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps de l'utilisateur est relié à la terre, cela présente un plus grand risque de choc électrique.
- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d) **Utiliser le cordon d'alimentation électrique exclusivement pour la fonction prévue. Ne jamais utiliser le cordon d'alimentation électrique pour porter ou tirer l'outil électroportatif ou pour extraire sa fiche de la prise de courant. Maintenir le cordon d'alimentation électrique éloigné des sources de chaleur, des matières grasses, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil.** Un cordon d'alimentation électrique endommagé ou vrillé augmente le risque d'un choc électrique.
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser aussi uniquement une rallonge appropriée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

26.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de

l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.

- b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.
- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
- e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
- h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'at-

tention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

26.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
- d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
- g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que

celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

- h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

26.6 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.

26.7 Consignes de sécurité applicables aux débroussailluses/ coupe-herbes et dresse-bordures

- a) **Ne pas utiliser la machine par mauvais temps, et surtout pas en cas d'orage.** Cela permet de réduire le risque d'être touché par un éclair.
- b) **Examiner soigneusement l'aire de travail pour voir si de petits animaux sauvages ne sont pas cachés dans la végétation.** Ces petits animaux sauvages risqueraient d'être blessés par la machine en marche.
- c) **Examiner soigneusement l'aire de travail et enlever toutes les pierres, les morceaux de bois, les bouts de fil de fer, les os et autres corps étrangers.** Les objets projetés par la machine peuvent causer des blessures.
- d) **Avant d'utiliser les machines, il faut toujours s'assurer que l'outil de coupe et le dispositif de coupe ne sont pas endommagés.** Des pièces endommagées augmentent le risque de blessures.
- e) **Avant l'utilisation de la machine, contrôler si le cordon d'alimentation électrique et les rallonges éventuellement utilisées ne présentent pas de signes d'endommagement ou de vieillissement. Si le cordon d'alimentation électrique est endommagé ou utilisé au cours de l'utilisation, arrêter la machine et ne pas toucher au câble avant d'avoir retiré la fiche de la prise de courant.** Si l'on utilise un cordon d'alimentation électrique endommagé ou une rallonge endommagée, cela peut produire un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

- f) **Laisser toutes les pièces de recouvrement et de protection à leur place. Les pièces de recouvrement et de protection doivent être correctement fixées et dans l'état impeccable requis pour qu'elles puissent assumer leur fonction.** Une pièce de recouvrement et de protection mal fixée, endommagée ou ne fonctionnant pas correctement présente un risque de blessures.
- g) **Veiller à ce qu'il n'y ait pas de dépôt de saletés sur les orifices d'entrée d'air.** Des dépôts de saletés et une obstruction des orifices d'entrée d'air peuvent entraîner une surchauffe et causer un incendie.
- h) **Porter une protection oculaire et une protection auditive.** Porter un équipement de protection individuelle adéquat pour réduire le risque de blessures.
- i) **En utilisant la machine, toujours porter des chaussures de protection à semelle antidérapante. Ne jamais travailler pieds nus ou en sandales.** Cela évite le risque de blessure en cas de contact avec l'outil de coupe en rotation.
- j) **À l'utilisation de la machine, toujours porter un pantalon long ou un autre vêtement adéquat protégeant les jambes de l'utilisateur.** Un contact avec l'outil de coupe ou le fil de coupe en rotation peut causer des blessures.
- k) **En utilisant la machine, veiller à ce que les personnes qui pourraient se trouver dans le voisinage restent à une distance suffisante.** Les objets projetés par la machine peuvent causer des blessures graves.
- l) **Ne pas utiliser la machine à une hauteur supérieure à la taille de l'utilisateur.** Cela aide à éviter un contact avec l'outil de coupe et permet un meilleur contrôle de la machine dans des situations inattendues.
- m) **Ne jamais utiliser la machine dans de l'herbe mouillée.** Utiliser la machine en marchant normalement, ne jamais courir avec la machine. Cela réduit le risque de dérapage et de tomber, et de se blesser.
- n) **Ne pas utiliser la machine sur des terrains en pente très raide.** Cela réduit le risque de perdre le contrôle de la machine, de dérapage et de tomber, et de se blesser.
- o) **En travaillant à flanc de coteau, toujours veiller à se tenir dans une position stable ; toujours travailler en travers de la pente, c'est-à-dire jamais en montant ou en descendant, et faire extrêmement attention en changeant de direction de travail.** Cela réduit le risque de perdre le contrôle de la machine, de dérapage et de tomber, et de se blesser.
- p) **Écarter tous les câbles d'alimentation électrique de l'aire de coupe.** Des câbles d'alimentation électrique peuvent être dissimulés dans les haies et les buissons et l'on risque de les endommager ou de les entailler avec le fil de coupe ou l'outil de coupe.
- q) **Garder une distance de sécurité entre toute partie du corps et le fil de coupe ou l'outil de coupe en rotation. Ne pas enlever les débris de végétaux et les saletés déposés sur la machine sans avoir préalablement coupé l'alimentation électrique.** L'outil de coupe ou le fil de coupe en rotation peut causer des blessures graves.
- r) **Porter la machine avec le moteur arrêté et l'outil orienté dans le sens opposé au corps.** L'utilisation correcte de la machine réduit le risque d'un contact accidentel avec l'outil de coupe ou le fil de coupe en rotation.
- s) **Utiliser exclusivement des têtes faucheuses de rechange ou des fils de coupe et outils de coupe en matière synthétique, conformément aux spécifications du fabricant.** Des pièces de rechange qui ne conviennent pas risquent de casser ou d'entraîner une perte de contrôle de la machine, et de causer des blessures.
- t) **Ne pas remplacer les fils de coupe ou les couteaux en matière synthétique par des fils de coupe ou couteaux métalliques.** L'utilisation d'outils de coupe non recommandés risque de causer des blessures.

Indice

1	Per queste Istruzioni d'uso.....	61
2	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	61
3	Impiego.....	66
4	Combinazioni ammesse fra attrezzo di taglio, riparo, impugnatura, tracolla	67
5	Montaggio dello stelo.....	67
6	Montaggio dell'impugnatura circolare.....	68
7	Montaggio dei dispositivi di protezione.....	68
8	Montaggio dell'attrezzo di taglio.....	68
9	Montaggio della rotella di sostegno.....	69
10	Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi.....	70

11	Collegamento elettrico dell'apparecchiatura	70
12	Addossamento della tracolla	71
13	Inserimento dell'apparecchiatura	71
14	Disinserimento dell'apparecchiatura.....	71
15	Protezione contro i sovraccarichi.....	72
16	Conservazione dell'apparecchiatura.....	72
17	Manutenzione della testa falciante.....	72
18	Istruzioni di manutenzione e cura.....	73
19	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	73
20	Componenti principali.....	74
21	Dati tecnici.....	74
22	Avvertenze per la riparazione.....	75
23	Smaltimento.....	76
24	Dichiarazione di conformità UE.....	76
25	Indirizzi.....	76
26	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	77

1 Per queste Istruzioni d'uso

1.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

1.2 Identificazione di sezioni di testo



AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

1.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

2 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Lavorando con questa apparecchiatura sono richieste particolari misure di sicurezza, perché il lavoro si svolge ad una velocità dell'attrezzo di taglio assai elevata e con la corrente elettrica.



Non mettere in funzione per la prima volta il dispositivo senza avere letto attentamente e per intero le istruzioni d'uso; queste vanno conservate con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Attenersi alle norme di sicurezza delle autorità locali, ad es. associazioni professionali, enti per la prevenzione degli infortuni, enti per la sicurezza sul lavoro e altri.

Chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura è tenuto a farsi spiegare dal venditore o da altri esperti come utilizzarla oppure partecipare a un corso di formazione specifico.

I minorenni non devono usare l'apparecchiatura, ad esclusione dei giovani oltre i 16 anni che siano addestrati e sorvegliati.

Tenere lontani bambini, animali e terze persone.

Se non si usa l'apparecchiatura, sistemarla in modo che non sia di pericolo per nessuno. Proteggere l'apparecchiatura dall'accesso non autorizzato; staccare la spina di rete.

L'utilizzatore è responsabile per gli incidenti o i rischi nei confronti di altre persone o di altre proprietà.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno maneggiare questo modello, consegnando loro sempre anche le istruzioni d'uso.

Le persone che, per ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, non sono in grado di manovrare con sicurezza l'apparecchiatura, devono usarla solo sotto la vigilanza o secondo le istruzioni di una persona responsabile.

L'uso di apparecchiature che producono rumore può essere limitato a determinate fasce orarie da disposizioni nazionali o locali.

Ogni volta prima di iniziare il lavoro, verificare che l'apparecchiatura sia nelle condizioni prescritte. Prestare attenzione specialmente al cavo di collegamento, alla spina di rete e ai dispositivi di sicurezza.

Non usare il cavo di collegamento per tirare o trasportare l'apparecchiatura.

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, ad es. pulizia, manutenzione, sostituzione di parti **staccare la spina di rete!**

Il riparo dell'apparecchiatura non è in grado di proteggere l'utilizzatore da tutti gli oggetti (sassi, vetri, fili ecc.) proiettati intorno dall'attrezzo di

taglio. Questi possono rimbalzare da qualche parte e colpire l'utilizzatore stesso.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropultrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura.

2.1 Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve essere riposato, in salute e in buona forma fisica.

Chi per motivi di salute non deve affaticarsi è bene che chieda al proprio medico se può lavorare con l'apparecchiatura.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

2.2 Accessori e ricambi

Usare solo attrezzi di taglio o accessori omologati da STIHL per questa apparecchiatura, o particolari tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato. Usare solo attrezzi o accessori di alta qualità. In caso contrario potrebbe sussistere il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di usare attrezzi e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utilizzatore.

Non alterare l'apparecchiatura, si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e cose derivanti dall'uso di attrezzi accessori non consentiti.

2.3 Settori d'impiego

In base agli attrezzi di taglio assegnati, usare l'apparecchiatura solo per tagliare erba, vegetazione infestante o simili.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa. Non modificare il prodotto, anche questo potrebbe causare infortuni oppure danneggiare l'apparecchiatura.

2.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Indossare abiti aderenti, tute, non camici.

Non portare abiti che possano impigliarsi nel legno, nella sterpaglia o nelle parti in moto dell'apparecchiatura. Non indossare sciarpe, cravatte o gioielli. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.



Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo.



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Portare la visiera e badare alla corretta posizione. La visiera non è una protezione sufficiente per gli occhi.

Indossare una protezione acustica "personale", ad es. capsule auricolari.



Calzare guanti da lavoro robusti di materiale resistente (ad es. di pelle).

STIHL offre un'ampia dotazione protettiva personalizzata.

2.5 Trasporto dell'apparecchiatura

Spegnere sempre l'apparecchiatura e staccare la spina di rete.

Portare l'apparecchiatura appesa alla tracolla, o bilanciata sullo stelo oppure prendendola per l'impugnatura circolare.

Su veicoli: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento e il danneggiamento.

2.6 Prima del lavoro

Controllo dell'apparecchiatura

Controllare che l'apparecchiatura sia in condizioni di funzionare in sicurezza, rispettare quanto riportato nel capitolo corrispondente delle istruzioni d'uso:

- Il bloccaggio dell'inserimento e l'interruttore devono essere scorrevoli; dopo il rilascio, l'interruttore deve ritornare nella posizione iniziale

- la combinazione di attrezzo di taglio, riparo, impugnatura e tracolla deve essere omologata; tutti i particolari devono essere montati correttamente. Non usare attrezzi di taglio metallici: **pericolo di lesioni!**
- Verificare che l'attrezzo di taglio sia montato correttamente, fissato bene e integro
- Controllare che i dispositivi di protezione (ad es. il riparo per attrezzo di taglio) non siano danneggiati o usurati. Sostituire i particolari danneggiati. Non usare l'apparecchiatura con riparo danneggiato
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, prive di sporco: sono condizioni importanti per una guida sicura dell'apparecchiatura
- Regolare l'impugnatura secondo la propria corporatura

L'apparecchiatura può essere azionata soltanto in condizioni di sicurezza: **pericolo di incidenti!**

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri e montati stabilmente.

Non apportare modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza.

Quando viene avviata l'apparecchiatura, l'attrezzo di taglio non deve essere a contatto con nessun oggetto né con il terreno.



Evitare il contatto con l'attrezzo: **pericolo di lesioni!**



L'attrezzo di taglio, dopo che l'apparecchiatura è stata spenta, continua brevemente a muoversi: **effetto d'inerzia!**

Collegamento elettrico

Ridurre il pericolo di folgorazione:

- La tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta dati) devono coincidere con quelle della rete.
- Controllare che il cavo di collegamento, la spina e la prolunga siano integri. Non si devono impiegare cavi, giunti e spine danneggiati o cavi di collegamento non conformi alle norme
- Collegamento elettrico solo a una presa installata a norma
- Perfetto isolamento dei cavi di collegamento e di prolunga, della spina e del giunto
- Non toccare mai con le mani bagnate la spina di rete, il cavo di collegamento e la prolunga nonché i collegamenti elettrici ad innesto

- La prolunga usata deve corrispondere a quanto prescritto per i singoli casi d'impiego

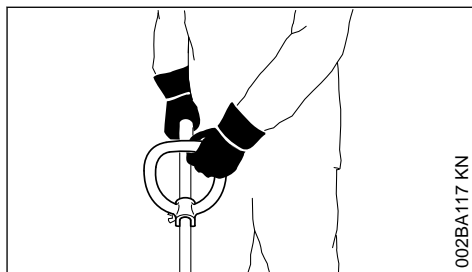
Posare secondo le norme il cavo di collegamento e la prolunga:

- Osservare le sezioni minime dei singoli cavi, ved. "Allacciamento elettrico dell'apparecchiatura"
- Sistemare e segnalare il cavo di collegamento in modo che non possa essere danneggiato e che non metta a rischio nessuno: **pericolo d'incendio!**
- L'impiego di prolunghe non adatte può essere pericoloso. Usare solo prolunghe omologate per l'impiego all'esterno, contrassegnate conformemente e che abbiano una sezione sufficiente
- La spina e il giunto della prolunga devono essere protetti dagli spruzzi d'acqua e non devono essere immersi nell'acqua
- Non farli sfregare su spigoli oppure oggetti appuntiti o taglienti
- Non schiacciarli nelle fessure di porte o finestre
- Se i cavi sono aggrovigliati: estrarre la spina e districare i cavi
- Evitare assolutamente il contatto con l'attrezzo di taglio in rotazione
- Srotolare sempre interamente il cavo dal tamburo per evitare il rischio d'incendio per surriscaldamento.

2.7 Tenuta e guida dell'apparecchiatura

Afferrare sempre l'apparecchiatura per le impugnature **con tutte e due le mani**. Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

Guidare l'apparecchiatura sempre a destra del corpo.



Mano sinistra sull'impugnatura circolare, mano destra su quella di comando, anche per i mancini.

2.8 Durante il lavoro



Se il cavo di collegamento è stato danneggiato, staccare immediatamente la spina di rete: **pericolo mortale di folgorazione!**

Non danneggiare il cavo di collegamento calpestandolo, schiacciandolo, tirandolo ecc.

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Afferrare la spina di rete e il cavo di collegamento solo con le mani asciutte.

Non spruzzare mai acqua sull'apparecchiatura: **pericolo di corto circuito!**



Non lavorare con pioggia né in ambienti bagnati o molto umidi: il motore di comando non è protetto dall'acqua: **pericolo di scossa e di corto circuito!**

Non lasciare l'apparecchiatura sotto la pioggia.

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito l'apparecchiatura: rilasciare l'interruttore e il bloccaggio inserimento.

L'apparecchiatura deve essere manovrata da una sola persona: non permettere che siano presenti altre persone nel raggio d'azione.



Entro un ampio raggio intorno al luogo d'impiego può crearsi il pericolo di lesioni causato da oggetti proiettati, perciò nel raggio di 15 m non devono trovarsi altre persone. Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestre): **pericolo di danneggiamento di beni materiali!** Anche a distanze superiori a 15 m non si può escludere il pericolo.



Ispezionare il terreno: oggetti solidi, come sassi, pezzi di metallo e simili, possono essere proiettati intorno, anche a distanze superiori a 15 m – **pericolo di lesioni!** – e possono danneggiare l'attrezzo di taglio e gli oggetti (ad es. veicoli che parcheggiano, finestrini) (danni materiali).



Non lavorare mai senza il riparo adatto per l'apparecchiatura e per l'attrezzo di taglio: **pericolo di lesioni** causate da oggetti proiettati intorno!

Non tagliare erba bagnata.

Attenzione sui pendii, terreni irregolari ecc.: **pericolo di scivolamento!**

Portare il cavo di collegamento sempre dalla parte posteriore dell'apparecchiatura: non camminare all'indietro, **pericolo d'inciampo!**

Attenzione agli ostacoli: ceppi, radici: **pericolo d'inciampo!**

Lavorare solo in piedi sul terreno, mai in posizioni instabili né su una scala o da una piattaforma elevata.

Con le cuffie applicate è necessario prestare più attenzione ed essere più prudenti perché la percezione di allarmi (grida, fischi ecc.) è limitata.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza: **pericolo d'infortunio!**

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Lavorare con particolare prudenza su terreni con scarsa visibilità e con vegetazione fitta.

Quando si falcia sterpaglia alta, sotto cespugli e siepi, mantenere un'altezza di lavoro con l'attrezzo di almeno 15 cm, per evitare di mettere in pericolo gli animali.

Controllare periodicamente l'attrezzo di taglio a brevi intervalli, ma immediatamente in caso di alterazioni percettibili:

- Spegnere l'apparecchiatura e, tenendola saldamente, premere sul terreno l'attrezzo per fermarlo, poi estrarre la spina
- Controllare le condizioni e l'accoppiamento fisso: attenzione alle incrinature.
- Sostituire immediatamente gli attrezzi di taglio danneggiati, anche se con incrinature capillari esigue
- Pulire regolarmente la sede dell'attrezzo di taglio da erba e sterpaglia, disintasare la zona dell'attrezzo di taglio o del riparo

Per sostituire l'attrezzo di taglio, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina. In caso di avvio accidentale del motore: **pericolo di lesioni!**

Non continuare a usare né riparare attrezzi di taglio danneggiati o incrinati cercando di saldarli o di raddrizzarli: deformazione (squilibrio).

Si possono staccare particelle o frammenti che possono colpire violentemente l'utilizzatore o terzi causando **lesioni gravissime!**

Se un attrezzo di taglio in rotazione urta un sasso o un altro corpo solido possono svilupparsi scintille, che, in determinate circostanze, possono incendiare materiali facilmente infiammabili. Sono facilmente infiammabili anche le piante e le sterpaglie secche, specialmente con tempo caldo e asciutto. Se vi è pericolo d'incendio, non usare gli attrezzi di taglio nelle vicinanze di materiali facilmente infiammabili o di piante e sterpaglie secche. Chiedere assolutamente alle autorità forestali se vi è pericolo d'incendio.

Usare il riparo solo con lama montata come prescritto, in modo che il filo risulti accorciato alla lunghezza consentita.

Evitare il contatto con la lama: **pericolo di lesioni!**

Per regolare a mano il filo, spegnere assolutamente l'apparecchiatura e staccare la spina dalla presa: **pericolo di lesioni!**

L'uso improprio con fili troppo lunghi riduce il regime di esercizio del motore. Questo causa surriscaldamento e danni al motore.

Non sostituire il filo con uno di metallo: **pericolo di lesioni!**

Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (ad es. urti o cadute violenti) controllare assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione, ved. anche "Prima del lavoro". Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Prima di lasciare l'apparecchiatura: spegnere l'apparecchiatura e staccare la spina di rete.

2.9 Vibrazioni

Durante l'uso prolungato dell'apparecchiatura le vibrazioni possono causare disturbi circolatori nelle mani ("Malattia della mano bianca").

Non è possibile fissare una durata dell'impiego valida generalmente, perché essa dipende da diversi fattori.

La durata dell'impiego è prolungata da:

- riparo delle mani (guanti caldi)
- pause

La durata dell'impiego è ridotta da:

- particolare predisposizione personale a difetti di circolazione (sintomo: dita spesso fredde, formicolii)
- bassa temperatura esterna

- entità della forza di presa (una presa forte ostacola la circolazione del sangue)

Con un uso abituale e prolungato dell'apparecchiatura, e la frequente comparsa dei sintomi connessi (per es. formicolii) è raccomandabile una visita medica.

2.10 Manutenzione e riparazioni

Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura spegnere sempre l'apparecchiatura e staccare la spina. L'avvio inavvertito del motore può creare **pericolo di lesioni!**

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL raccomanda di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso un rivenditore STIHL.

Ai rivenditori STIHL vengono regolarmente messi a disposizione corsi di aggiornamento e informazioni tecniche.

Usare solo ricambi di prima qualità, diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in proposito rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL raccomanda di usare ricambi originali STIHL, le cui caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

Non modificare l'apparecchiatura – si può comprometterne la sicurezza – **pericolo d'infortuni!**

Controllare periodicamente l'integrità e l'invecchiamento (fragilità) dell'isolamento del cavo e della spina di collegamento.

componenti elettrici, come per es. il cavo di collegamento, devono essere riparati o sostituiti esclusivamente da elettrotecnici qualificati.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare il materiale.

Non spruzzare acqua sull'apparecchiatura

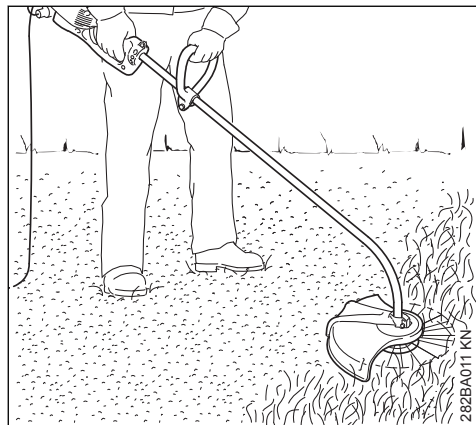
Controllare l'accoppiamento fisso delle viti di fissaggio dei dispositivi di sicurezza e dell'attrezzo di taglio. Se necessario, stringere le viti..

Se occorre, pulire le fessure per l'aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Conservare l'apparecchiatura in un locale sicuro e asciutto.

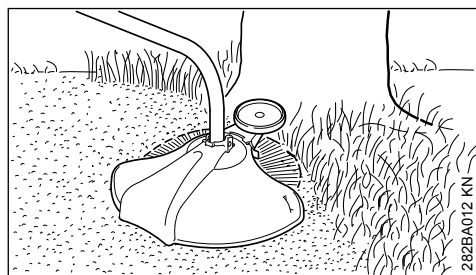
3 Impiego

3.1 Falcatura



- ▶ afferrare l'apparecchiatura con entrambe le mani – la destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sull'impugnatura circolare
- ▶ stare dritti – tenere l'apparecchiatura rilassati e guidarla sempre sul lato destro del corpo
- ▶ Muovere l'apparecchiatura uniformemente a destra e a sinistra – la distanza del filo dalla superficie erbosa determina l'altezza del taglio
- ▶ Evitare il contatto con recinzioni, muri, sassi ecc. – farebbe aumentare l'usura

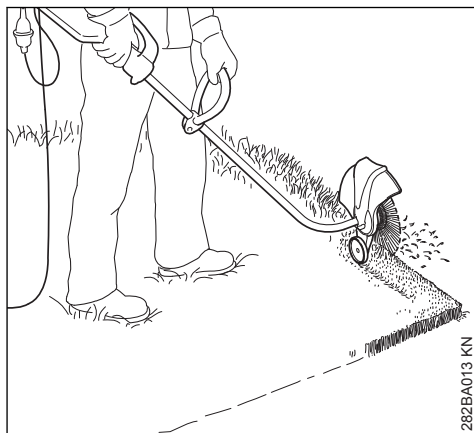
3.1.1 Falcatura con la rotella di sostegno



Con poche manovre è possibile montare sull'apparecchiatura una rotella di sostegno (ved. "Montaggio della rotella di sostegno").

- La rotella delimita il raggio d'azione del filo
- durante la falcatura protegge dai danni che potrebbe causare il filo in rotazione (per es. alle cortecce)

3.2 Taglio dei bordi




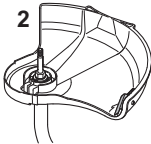


Con poche manovre è possibile trasformare l'apparecchiatura in un tagliabordi (ved. "Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi").

- ▶ Usare l'apparecchiatura come illustrato
- ▶ Guidare il filo contro il bordo erboso – tenendo l'apparecchiatura alla giusta distanza dal suolo o usando la rotella di sostegno (ved. "Montaggio della rotella di sostegno")

3.3 Smaltimento

Non buttare i residui dello sfalcio nei rifiuti domestici; lo sfalcio può essere compostato.

4 Combinazioni ammesse fra attrezzo di taglio, riparo, impugnatura, tracolla

Attrezzo di taglio	Riparo	Impugnatura	Tracolla semplice
1 	2 	3 	4 

2828A010A-2

4.1 Combinazioni ammesse

Scegliere dalla tabella la combinazione giusta in funzione dell'attrezzo di taglio!

AVVERTENZA

Per motivi di sicurezza non sono ammesse altre combinazioni: **pericolo d'infortunio!**

Su decespugliatori a motore con stelo curvo e impugnatura circolare si possono utilizzare **solo teste falcianti (1)**.

4.2 Attrezzi di taglio

4.2.1 Teste falcianti

1 STIHL AutoCut C 6-2

4.3 Riparo

2 Riparo con lama per teste falcianti

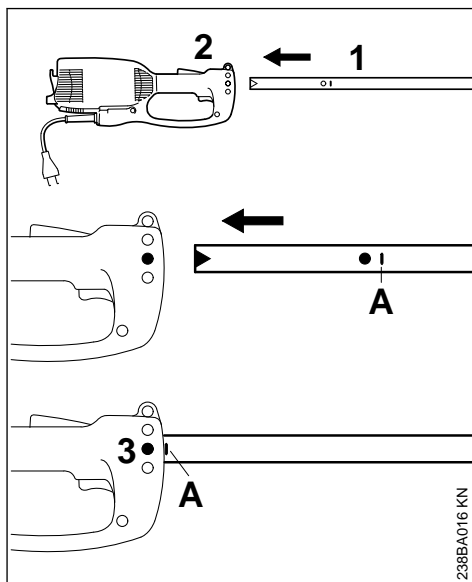
4.4 Impugnatura

3 Impugnatura circolare

4.5 Tracolla semplice

4 Si può usare la tracolla semplice

5 Montaggio dello stelo

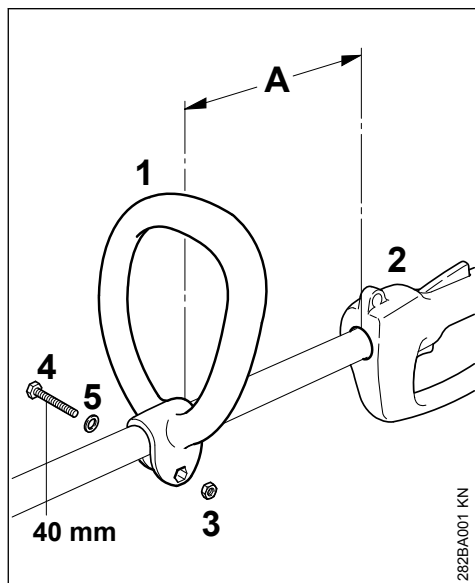


238BA016 KN

- ▶ Estrarre il coperchio dallo stelo
- ▶ inserire lo stelo (1) nella carcassa motore (2) fino al riferimento **A**, girandolo un po' a destra un po' a sinistra
- ▶ serrare la vite (3) nella carcassa.

6 Montaggio dell'impugnatura circolare

6.1 Montaggio dell'impugnatura circolare

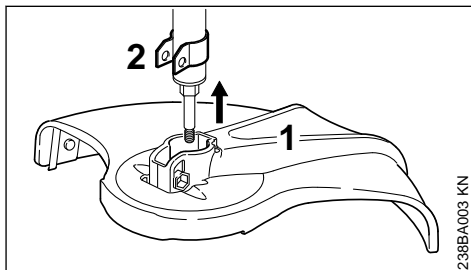


- ▶ Innestare sullo stelo l'impugnatura circolare (1) alla distanza (A) di 30 cm davanti all'impugnatura di comando (2)
- ▶ sistemare il dado esagonale (3) nell'impugnatura (1)
- ▶ premere insieme le due estremità e infilare e stringere dalla parte opposta la vite (4) M6x40 con rondella (5)

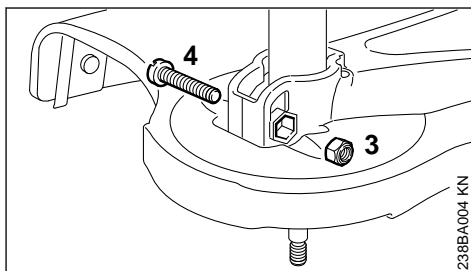
6.2 Portare l'impugnatura nella posizione più comoda

- ▶ Allentare la vite (4)
- ▶ spostare l'impugnatura (1) sullo stelo secondo le proprie esigenze – serrare di nuovo la vite (4).

7 Montaggio dei dispositivi di protezione



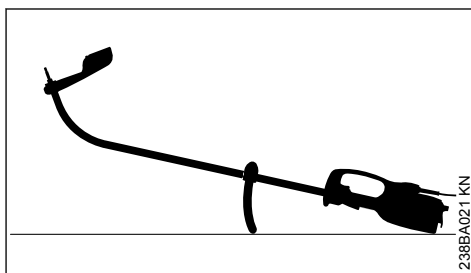
- ▶ Innestare il riparo (1) sul sostegno (2) fino all'arresto



- ▶ inserire il dado (3) nell'esagono cavo del riparo
- ▶ i fori devono coincidere
- ▶ avvitare e stringere la vite (4) M6x30

8 Montaggio dell'attrezzo di taglio

8.1 Sistemare per terra l'apparecchiatura

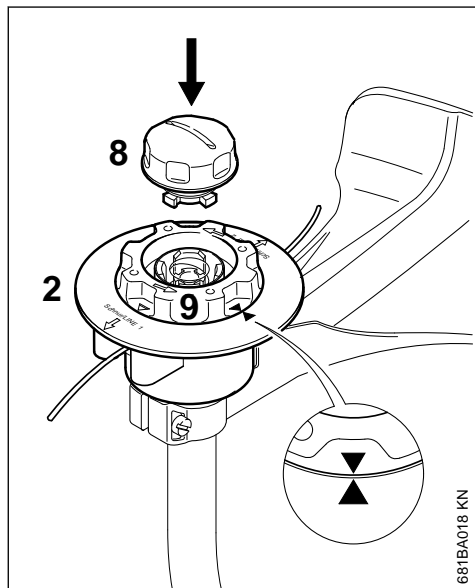


- ▶ Disinserire l'apparecchiatura
- ▶ Deposare l'apparecchiatura con l'impugnatura circolare rivolta verso il basso e l'albero rivolto verso l'alto

8.2 Montare la testa falciante senza attacco filettato

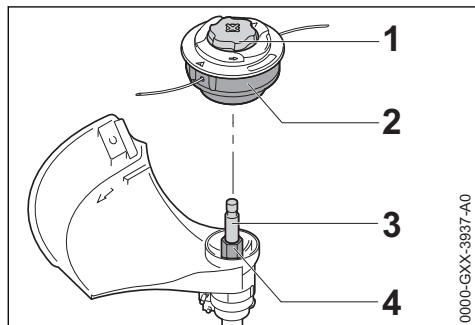
Conservare con cura il foglietto illustrativo della testa falciante!

8.2.1 STIHL AutoCut C 5-2



- ▶ Spingere sull'albero la parte superiore (2) come per la testa falciante AutoCut 5-2
- ▶ Girare in senso orario la bobina (9) solo tanto da mettere le punte delle due frecce una di fronte all'altra – bloccare così la bobina
- ▶ Innestare il coperchietto (8) nella bobina fino all'arresto e girarlo nello stesso tempo in senso orario
- ▶ Girare il coperchietto fino all'arresto, poi stringerla a mano

8.2.2 STIHL AutoCut C 6-2



- ▶ Calzare la testa falciante (2) sull'albero (3), innestando l'esagono cavo sulla testa falciante (2) sull'esagono (4)
- ▶ Tenere ferma la testa falciante (2) con la mano.
- ▶ Girare il coperchietto (1) in senso orario e stringerla a mano.

8.3 Smontare la testa falciante

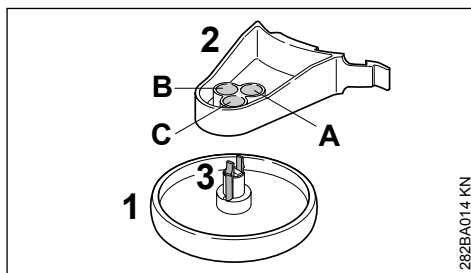
- ▶ Tenere fermo il corpo della bobina
- ▶ Girare il coperchietto in senso antiorario

9 Montaggio della rotella di sostegno

La rotella di sostegno è compresa nella fornitura oppure è disponibile come accessorio a richiesta.

La rotella determina il raggio d'azione del filo.

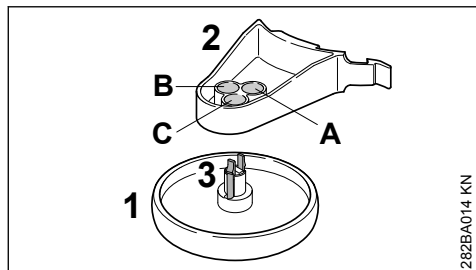
- durante la falciatura protegge dai danni che potrebbe causare il filo in rotazione (per es. le cortecce degli alberi)
- nel taglio dei bordi stabilisce la distanza dal terreno



La rotella (1) può essere bloccata in tre diverse posizioni (A, B o C) sul supporto (2), perciò è possibile variare la distanza del filo dal bordo da trattare.

- A** Il raggio d'azione del filo oltrepassa il diametro esterno della rotella – per es. tagliando i bordi
- B** Il raggio d'azione del filo arriva fino al diametro esterno della rotella
- C** raggio d'azione del filo non arriva fino al diametro esterno della rotella – per es. tagliando intorno a un albero.

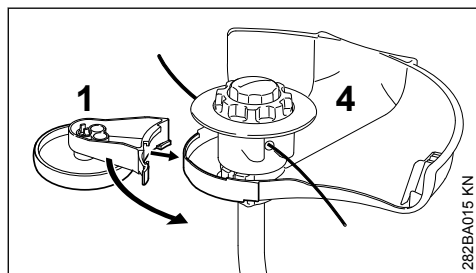
9.1 Bloccaggio della rotella sul supporto



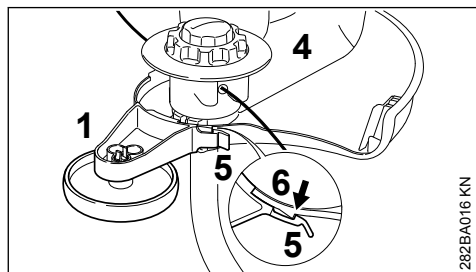
- ▶ Innestare la rotella (1) sul supporto (2) nella posizione voluta fino allo scatto dei ganci (3)

Premendo insieme i ganci (3) è possibile togliere nuovamente la rotella (1) dal supporto (2).

9.2 Montaggio della rotella sul riparo



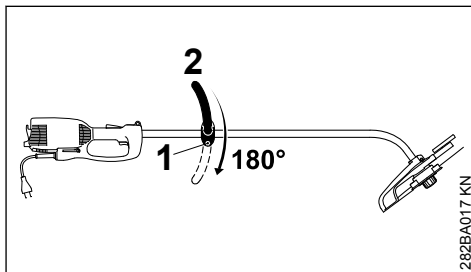
- ▶ Calzare sul riparo (4) la rotella (1) con sostegno



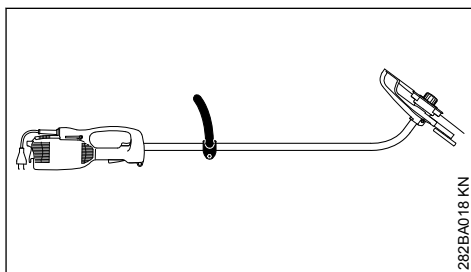
- ▶ fissare la rotella (1) con la piattina di fermo (5) sul gancio (6) del riparo (4).

Sollevando leggermente la piattina (5), è possibile staccare la rotella (1) dal gancio (6) e sfilarla dal riparo (4).

10 Trasformazione dell'apparecchiatura in tagliabordi



- ▶ Allentare la vite (1)
- ▶ girare di 180° l'impugnatura circolare (2)
- ▶ serrare la vite (1)



Girandola di 180°, l'apparecchiatura è pronta per l'impiego come tagliabordi (ved. "Impiego").

11 Collegamento elettrico dell'apparecchiatura

la tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta d'identificazione) devono coincidere con quelle della rete

La protezione minima dell'allacciamento alla rete deve essere eseguita in base a quanto stabilito dai dati tecnici – ved. "Dati tecnici".

L'apparecchiatura deve essere collegata all'alimentazione di corrente tramite un interruttore di sicurezza per correnti di guasto, che interrompe l'alimentazione appena la corrente differenziale di massa supera i 30 mA.

Il collegamento alla rete deve corrispondere alle norme IEC 60364 e alle norme in vigore nei vari paesi.

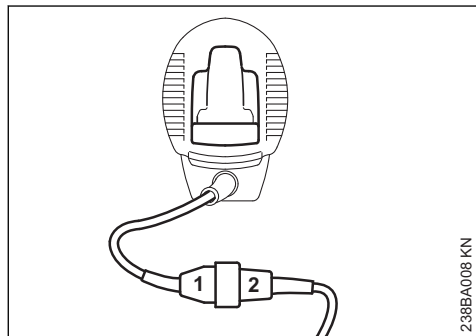
11.1 Prolunga

La prolunga deve presentare almeno le stesse caratteristiche di costruzione del cavo di collegamento dell'apparecchiatura. Badare all'identifica-

zione del tipo di costruzione (denominazione del tipo) prevista sul cavo di collegamento.

I fili del cavo devono presentare, secondo la tensione di rete e la lunghezza del cavo, la sezione minima indicata.

Lunghezza cavo	Sezione minima
220 V – 240 V:	
fino a 20 m	1,5 mm ²
da 20 m a 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
fino a 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
da 10 m a 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

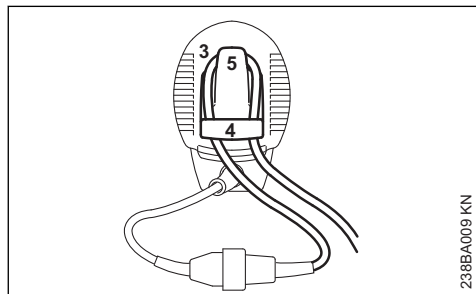


238BA008 KN

- ▶ Innestare la spina di rete (1) nel raccordo (2) della prolunga

11.2 Scarico trazione

Lo scarico della trazione protegge il cavo di collegamento dal danneggiamento.



238BA009 KN

- ▶ Formare un'ansa (3) con la prolunga
- ▶ Fare passare l'ansa (3) attraverso l'apertura (4)
- ▶ Fare passare l'ansa (3) sopra il gancio (5) e stringerla
- ▶ inserire la spina della prolunga in una presa di rete installata a norma

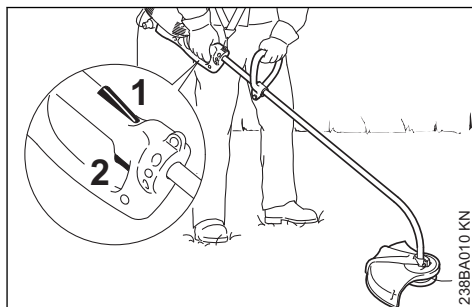
12 Addossamento della tracolla

A richiesta è disponibile una tracolla.

Posare la tracolla sulla spalla sinistra e regolarne la lunghezza in modo che il moschettone poggia sull'anca destra.

Il lato aperto del gancio deve essere rivolto in senso opposto al corpo. Bloccare il moschettone sull'occhiello (ved. "Componenti principali").

13 Inserimento dell'apparecchiatura



238BA010 KN

- ▶ assumere una posizione stabile e sicura
- ▶ afferrare l'apparecchiatura con entrambe le mani – la destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sull'impugnatura circolare
- ▶ stare dritti – tenere l'apparecchiatura rilassati e guidarla sempre sul lato destro del corpo
- ▶ L'attrezzo di taglio non deve toccare oggetti né il terreno
- ▶ Premere e tenere premuto il bloccaggio dell'inserimento (1)
- ▶ Premere l'interruttore (2)

14 Disinserimento dell'apparecchiatura

- ▶ Rilasciare l'interruttore e il bloccaggio dell'inserimento



AVVERTENZA

Dopo il rilascio dell'interruttore e del bloccaggio, l'attrezzo continua a girare ancora per breve tempo – **effetto d'inerzia!**

Nelle pause prolungate – staccare la spina.

Se non si usa più l'apparecchiatura, conservarla in modo che non vi sia pericolo per nessuno.

Impedire l'accesso non autorizzato all'apparecchiatura.

15 Protezione contro i sovraccarichi

Le elettroseghe STIHL FSE 71 e FSE 81 sono dotate di protezione contro i sovraccarichi.

La protezione interrompe l'alimentazione della corrente in caso di sovraccarico meccanico o termico.

Quando l'interruttore di protezione ha staccato l'alimentazione di corrente:

- ▶ attendere circa 3 min. prima di riavviare.

Non inserire l'apparecchiatura durante l'attesa, perché questo allungherebbe notevolmente il tempo di raffreddamento.

Dopo che l'apparecchiatura è di nuovo in funzione:

- ▶ lasciarla girare per circa 15 secondi senza carico – così vengono raffreddate le spire del motore, ritardando notevolmente una nuova reazione dell'interruttore

16 Conservazione dell'apparecchiatura

In caso d'inattività di oltre 30 giorni circa

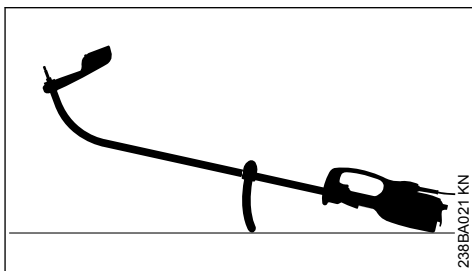
- ▶ Pulire a fondo l'apparecchiatura, specialmente le fessure per l'aria di raffreddamento.
- ▶ Estrarre il corpo bobina con filo e bloccare le estremità del filo negli intagli del corpo bobina; pulire e controllare il corpo bobina

L'elasticità, e quindi la durata, del filo si mantiene più a lungo conservando quest'ultimo in un contenitore d'acqua.

- ▶ Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Preservarla dall'uso non autorizzato (ad es. da parte di bambini).

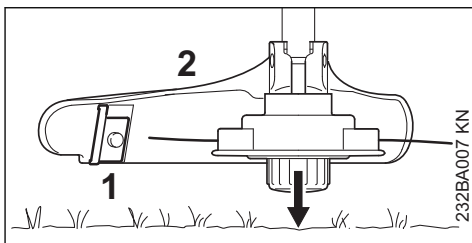
17 Manutenzione della testa falciante

17.1 Sistemare per terra l'apparecchiatura



- ▶ Disinserire l'apparecchiatura
- ▶ Deposare l'apparecchiatura con l'impugnatura circolare rivolta verso il basso e l'albero rivolto verso l'alto

17.2 Regolazione del filo



- ▶ tenere la testa rotante parallela alla superficie erbosa – battere qualche colpo sul terreno – il filo si allunga di circa 3 cm
- ▶ il coltello (1) sul riparo (2) accorcia i fili troppo lunghi alla lunghezza ottimale – evitare perciò di battere ripetuti colpi!

Il filo si allunga soltanto se **entrambe** le estremità sono ancora lunghe almeno **2,5 cm!**

Se sono più corte di 2,5 cm:



Per regolare a mano il filo, spegnere assolutamente il motore – altrimenti vi è il **pericolo di lesioni!**

- ▶ Capovolgere l'apparecchiatura e deporla con cura
- ▶ Premere il coperchietto fino all'arresto
- ▶ Estrarre le estremità dei fili dalla bobina

Se la bobina è vuota, sostituire il filo.

17.3 Sostituzione del filo falciante

Prima di sostituire il filo falciante, controllare assolutamente l'usura della testa falciante.



AVVERTENZA

Se si rilevano segni di notevole usura, sostituire la testa completa.

Di seguito, il filo falciante viene chiamato per brevità "filo".

18 Istruzioni di manutenzione e cura

Le indicazioni seguenti si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni settimana	ogni mese	in caso di guasto	in caso di danneggiamento	se occorre
Macchina completa	controllo visivo (condizioni)	X						
	pulizia		X					
Cavo di collegamento	controllo	X						
	sostituzione da parte del rivenditore ¹⁾						X	
Interruttore, bloccaggio	controllo funzionale	X						
	sostituzione da parte del rivenditore ¹⁾					X	X	
Feritoie aria di raffreddamento	pulizia		X					
Viti e dadi accessibili	stringere							X
Attrezzi di taglio (testa falciante)	controllo visivo	X						
	sostituzione						X	
	controllo dell'accoppiamento fisso	X						
Adesivo per la sicurezza	sostituzione						X	

19 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le direttive di queste Istruzioni d'uso si evita un'eccessiva usura e danni all'apparecchiatura.

La testa falciante viene consegnata completa di istruzioni illustrate che spiegano la sostituzione del filo. Perciò conservare in un posto sicuro le istruzioni per la testa.

- Se necessario, smontare la testa falciante

L'uso, la manutenzione, la conservazione dell'apparecchiatura devono essere eseguiti fedelmente come descritto in queste Istruzioni d'uso.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione, in particolare per:

¹⁾ STIHL consiglia il rivenditore STIHL

- modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL
- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni competitive o in gare
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

19.1 Lavori di manutenzione

Tutti gli interventi riportati nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura” devono essere periodicamente eseguiti. Se l'utente non può farlo di persona, deve affidarli a un rivenditore.

STIHL raccomanda di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo dal rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono regolarmente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se questi lavori vengono trascurati o eseguiti non a regola d'arte, si possono verificare danni, dei quali deve rispondere l'utente stesso. Fra questi si trovano:

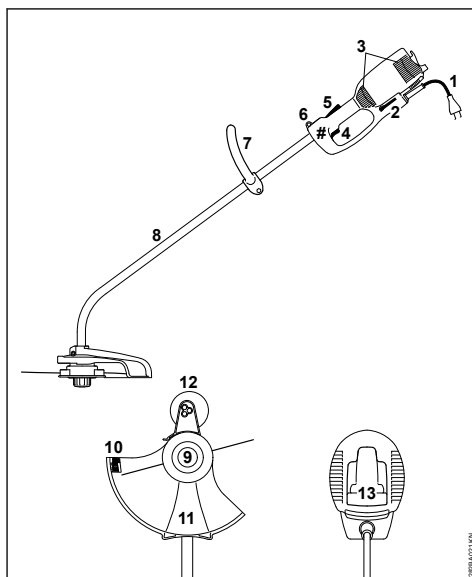
- danni al motore elettrico conseguenti ad una manutenzione non tempestiva o insufficiente (per es. pulizia insufficiente del condotto dell'aria di raffreddamento)
- danni causati dal collegamento elettrico sbagliato (tensione, cavi di alimentazione di sezione insufficiente)
- danni da corrosione e altri danni conseguenti a conservazione impropria
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

19.2 Particolari soggetti a usura

Anche con un impiego corretto, alcuni particolari dell'apparecchiatura sono soggetti ad una normale usura e devono essere sostituiti a tempo debito secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Attrezzo di taglio
- Riparo
- Spazzole di carbone

20 Componenti principali




- 1 Cavo di collegamento
- 2 Cacciavite ad angolo
- 3 Aperture di aspirazione dell'aria di raffreddamento
- 4 Commutatore
- 5 Bloccaggio inserimento
- 6 Occhiello di trasporto
- 7 Impugnatura circolare
- 8 Stelo (tubo di protezione)
- 9 Testa falciante
- 10 Coltello tranciafilo
- 11 Riparo
- 12 Rotella di sostegno (compresa nella fornitura o disponibile come accessorio)
- 13 Scarico della trazione
- # Numero di matricola

21 Dati tecnici


21.1 Motore

21.1.1 FSE 60


Tensione nominale:	230 V
Frequenza:	50 Hz
Intensità nominale di corrente:	2,3 A
Potenza	540 W

Regime nominale con circonferenza di filo Ø 350 mm:	7400 1/min
Protezione	min. 10 A
Classe protezione:	II, 

21.1.2 FSE 71

Tensione nominale:	230 V ¹⁾
Frequenza:	50 Hz
Intensità nominale di corrente:	2,3 A
Potenza	540 W
Regime nominale con circonferenza di filo Ø 350 mm:	7400 1/min
Protezione	min. 10 A
Classe protezione:	II, 

21.1.3 FSE 81

Tensione nominale:	230 V
Frequenza:	50 Hz
Intensità nominale di corrente:	4,3 A
Potenza	1000 W
Regime nominale con circonferenza di filo Ø 350 mm:	7400 1/min
Protezione	min. 10 A
Classe protezione:	II, 

21.2 Lunghezza

FSE 60:	1530 mm
FSE 71:	1530 mm
FSE 81:	1530 mm

21.3 Peso

completa di attrezzo di taglio e riparo

FSE 60:	3,9 kg
FSE 60 ²⁾ :	4,5 kg
FSE 71:	4,0 kg
FSE 71 ²⁾ :	4,6 kg
FSE 81:	4,7 kg
FSE 81 ²⁾ :	5,3 kg

21.4 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori vibratori e acustici si considerano le condizioni di esercizio a regime massimo nominale.

Per altri particolari sull'osservanza della Direttiva sulle vibrazioni 2002/44/CE, che definisce le responsabilità per i datori di lavoro, vedere

www.stihl.com/vib

21.4.1 Livello di pressione acustica L_p secondo EN 62841-4-4

FSE 60:	83 dB(A)
FSE 71:	82 dB(A)
FSE 81:	83 dB(A)

21.4.2 Livello di potenza acustica L_w secondo EN 62841-4-4

FSE 60:	94 dB(A)
FSE 71:	93 dB(A)
FSE 81:	93 dB(A)

21.4.3 Valore vibratorio a_{hv} secondo EN 62841-4-4

	Impugnatura sinistra	Impugnatura destra
FSE 60:	3,9 m/s ²	3,6 m/s ²
FSE 71:	3,3 m/s ²	2,9 m/s ²
FSE 81:	2,9 m/s ²	2,2 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

21.5 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach

22 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

¹⁾ Versione per l'Australia: 240 V

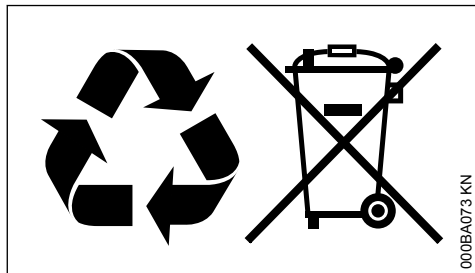
²⁾ Versione con 10 m di cavo di collegamento per Gran Bretagna

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL**® ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **SE** (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

23 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

24 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Tipo di costruzione:	Decespugliatore elettrico
Marchio di fabbrica:	STIHL
Tipo:	FSE 60
	FSE 71
	FSE 81
Identificazione di serie:	4809

corrisponde alle disposizioni pertinenti delle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valide alla rispettiva data di produzione:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1,
EN 62841-4-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita sulla base della direttiva 2000/14/CE, Allegato VIII, in applicazione della norma ISO 11094.

Ufficio incaricato nominato:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Merianstrasse 28
63069 Offenbach

Livello di potenza acustica misurato

FSE 60:	94 db(A)
FSE 71:	93 db(A)
FSE 81:	93 db(A)

Livello di potenza acustica garantito

FSE 60:	96 db(A)
FSE 71:	95 db(A)
FSE 81:	95 db(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 01/08/2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations

CE

25 Indirizzi

25.1 Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

25.2 Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
 Fachmarktstraße 7
 2334 Vösendorf
 Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
 Isenrietstraße 4
 8617 Mönchaltorf
 Telefon: +41 44 9493030

REPUBBLICA CECA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
 Chrlická 753
 664 42 Modřice

25.3 Importatori STIHL**BOSNIA-HERZEGOVINA**

UNIKOMERC d. o. o.
 Bišće polje bb
 88000 Mostar
 Telefon: +387 36 352560
 Fax: +387 36 350536

CROAZIA

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
 Sjedište:
 Amruševa 10, 10000 Zagreb
 Prodaja:
 Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
 Velika Gorica
 Telefon: +385 1 6370010
 Fax: +385 1 6221569

TURCHIA

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
 Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
 35473 Menderes, İzmir
 Telefon: +90 232 210 32 32
 Fax: +90 232 210 32 33

26 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

26.1 Introduzione

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma europea EN/IEC 62841 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore.

STIHL deve stampare questi testi.

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in "Sicurezza elettrica", non sono applicabili agli attrezzi a batteria STIHL.

**AVVERTENZA**

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

26.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

26.3 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. La spina non deve essere modificata in nessun modo. Non usare spine di adattamento insieme con attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, come tubi, impianti di riscaldamento, cucine e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

- d) **Non usare il cavo di collegamento per altri scopi. Non usare mai il cavo di collegamento per trasportare, tirare l'attrezzo elettrico o scollegarne la spina. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura.** I cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.
- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo cavi di prolunga adatti anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

26.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo

modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

26.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inceppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni

hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.

- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

26.6 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.

26.7 Avvertenze di sicurezza per rasaerba e tagliabordi

- a) **Non usare la macchina in caso di maltempo, specialmente durante i temporali.** In questo modo si riduce il rischio di essere colpiti da un fulmine.
- b) **Verificare con attenzione che nell'area di lavoro non siano presenti animali selvatici.** Gli animali selvatici possono essere feriti dalla macchina in funzione.
- c) **Esaminare con attenzione l'area di lavoro e rimuovere pietre, bastoni, cavi, ossi e altri corpi estranei.** Le parti scagliate possono provocare lesioni.
- d) **Prima di usare la macchina, controllare sempre che l'attrezzo e l'unità di taglio non siano danneggiati.** I componenti danneggiati aumentano il rischio di lesioni.
- e) **Prima dell'uso controllare che il cavo di alimentazione ed eventuali prolunghie non presentino segni di danni o invecchiamento. Se il cavo di alimentazione si danneggia o si usura durante il funzionamento, spegnere la macchina e non toccare il cavo prima di avere staccato la spina di rete.** Un cavo di alimentazione o una prolunga danneggiati possono causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

- f) **Lasciare le coperture di protezione al proprio posto. Le coperture di protezione devono essere funzionanti e fissate correttamente.** Una copertura di protezione staccata, danneggiata o non correttamente funzionante può causare lesioni.
- g) **Mantenere le aperture di ventilazione libere da accumuli di materiale.** Le aperture per l'aria bloccate e gli accumuli di materiale possono causare surriscaldamenti o pericolo d'incendio.
- h) **Indossare occhiali protettivi e una protezione dell'udito.** Dispositivi di protezione individuale adeguati riducono le lesioni.
- i) **Indossare sempre scarpe protettive antiscivolo durante l'uso della macchina. Non lavorare mai a piedi nudi o con sandali aperti.** In questo modo si riduce il rischio di lesioni ai piedi in caso di contatto con l'elemento di taglio rotante.
- j) **Durante l'uso della macchina indossare sempre indumenti, come ad esempio pantaloni lunghi, che proteggono le gambe dell'utente.** Il contatto con l'elemento di taglio rotante o i fili può causare lesioni.
- k) **Tenere lontani gli osservatori durante l'uso della macchina.** Le parti scagliate possono provocare gravi lesioni.
- l) **Non usare la macchina oltre l'altezza della vita.** In questo modo si evita un contatto involontario con l'elemento di taglio e si può controllare meglio la macchina in situazioni impreviste.
- m) **Non usare la macchina con l'erba bagnata.** Procedere a passo d'uomo, non correre. Così facendo si riduce il rischio di scivolare e cadere, procurandosi conseguenti lesioni.
- n) **Non usare la macchina su pendii eccessivamente ripidi.** Così facendo si evita di perdere il controllo della macchina, scivolare e cadere, procurandosi conseguenti lesioni.
- o) **Durante il lavoro su pendii, assumere sempre una posizione sicura; lavorare sempre trasversalmente al pendio, non procedere mai in salita o in discesa, e prestare la massima cautela in caso di cambio della direzione di lavoro.** Così facendo si evita di perdere il controllo della macchina, scivolare e cadere, procurandosi conseguenti lesioni.
- p) **Tenere tutte le linee elettriche lontano dalla zona di taglio.** Le linee elettriche possono essere nascoste in siepi o cespugli ed

essere danneggiate o tagliate accidentalmente dai fili o dall'elemento di taglio.

- q) **Tenere tutte le parti del corpo lontane dall'elemento di taglio o dai fili. Non rimuovere materiale dalla macchina prima di averla scollegata dall'alimentazione elettrica.** L'elemento di taglio rotante o i fili possono causare lesioni gravi.
- r) **Trasportare la macchina spenta e lontana dal corpo.** Una movimentazione corretta della macchina riduce la probabilità di un contatto casuale con l'elemento di taglio rotante o con i fili.
- s) **Utilizzare solo teste di taglio di ricambio e fili ed elementi di taglio in plastica come prescritto dal produttore.** Ricambi errati possono causare perdita di controllo, rotture e lesioni.
- t) **Non sostituire i fili o i taglienti di plastica con fili o taglienti metallici.** L'utilizzo di elementi di taglio non consigliati può provocare lesioni.

Inhoudsopgave

1	Met betrekking tot deze handleiding.....	80
2	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.	80
3	Gebruik.....	85
4	Vrijgegeven combinaties van zaaggarnituur, beschermkap/aanslag, handgreep en draagstel.....	86
5	Steel monteren.....	87
6	Beugelhandgreep monteren.....	87
7	Beschermkappen monteren.....	88
8	Snijgarnituur monteren.....	88
9	Steunwiel monteren.....	89
10	Apparaat ombouwen tot kantensnijder.....	89
11	Apparaat op het lichtnet aansluiten.....	90
12	Draagstel omdoen.....	90
13	Apparaat inschakelen.....	91
14	Apparaat uitschakelen.....	91
15	Overbelastingsbeveiliging.....	91
16	Apparaat opslaan.....	91
17	Onderhoud maaikop.....	91
18	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften..	93
19	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	93
20	Belangrijke componenten.....	94
21	Technische gegevens.....	94
22	Reparatierichtlijnen.....	95
23	Milieuverantwoord afvoeren.....	96
24	EU-conformiteitsverklaring.....	96

25 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen..... 96

1 Met betrekking tot deze handleiding

1.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

1.2 Codering van tekstblokken

WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

1.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

2 Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek



Speciale veiligheidsmaatregelen zijn nodig bij het werken met dit apparaat, omdat het snijgarnituur met een zeer hoog toerental draait en er met elektriciteit wordt gewerkt.



De gehele gebruiksaanwijzing voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het veronachtzamen van de gebruiksaanwijzing kan tot levensgevaarlijke situaties leiden.

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere, in acht nemen.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten uitleggen hoe men hiermee veilig kan werken – of deelnemen aan een cursus.

Minderjarigen mogen niet met het apparaat werken – behalve jongeren boven de 16 jaar die onder toezicht leren met het apparaat te werken.

Kinderen, huisdieren en toeschouwers op afstand houden.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben, de netstekker uit de contactdoos trekken.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – en altijd de handleiding meegeven.

Personen die vanwege beperkte fysieke, sensorische of geestelijke capaciteiten niet in staat zijn het apparaat veilig te bedienen, mogen alleen onder toezicht of op aanwijzingen van een verantwoordelijke persoon hiermee werken.

Het gebruik van geluidproducerende apparaten kan door nationale alsook plaatselijke, lokale voorschriften tijdelijk worden beperkt.

Voor het begin van de werkzaamheden controleren of het apparaat in goede staat verkeert. Vooral op de aansluitkabel, de netstekker en de veiligheidsinrichtingen letten.

Het apparaat niet verplaatsen door aan de aansluitkabel te trekken.

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat, bijv. schoonmaken, onderhoud, vervanging van onderdelen – **de netstekker uit de contactdoos trekken!**

De beschermkap van het apparaat kan de gebruiker niet tegen alle voorwerpen (stenen, glas, draad enz.) beschermen die door het snijgarnituur worden weggeslingerd. Deze voorwerpen kunnen ergens afketsen en vervolgens de gebruiker treffen.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

Het apparaat niet met water afspuiten.

2.1 Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met dit apparaat is toegestaan.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

2.2 Toebehoren en reserveonderdelen

Alleen die snijgarnituren of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen monteren. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardig gereedschap of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten, is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert origineel STIHL gereedschap en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt, is STIHL niet aansprakelijk.

2.3 Toepassingen

Het apparaat – afhankelijk van het gemonteerde snijgarnituur – alleen gebruiken voor het maaien van gras en het knippen van wildgroei of dergelijke.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat. Geen wijzigingen aan het product aanbrengen – ook dit kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

2.4 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding dragen – combi-pak, geen stoffas.

Geen kleding dragen waarmee men aan takken, struiken of de bewegende delen van het apparaat kan blijven haken. Ook geen sjaal, das en sieraden dragen. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.



Stevige schoenen met stroeve, slipvrije zolen dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

Een gezichtsbescherming dragen en erop letten dat deze goed zit. Een gelaatsbescherming alleen biedt onvoldoende bescherming voor de ogen.

"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.



Robuuste werkhandschoenen van slijtvast materiaal dragen (bijv. leer).

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

2.5 Apparaat vervoeren

Altijd het apparaat uitschakelen en de stroomstekker uit het apparaat trekken.

Het apparaat hangend aan het draagstel of uitgebalanceerd aan de steel/maaiboom, resp. aan de beugelhandgreep dragen.

In voertuigen: het apparaat tegen kantelen en beschadiging beveiligen.

2.6 Voor aanvang van de werkzaamheden

Apparaat controleren

Controleren of het apparaat in goede staat verkeert – het desbetreffende hoofdstuk in de gebruiksaanwijzing in acht nemen:

- De inschakelblokkering en schakelaar moeten gangbaar zijn – de schakelaar moet na het loslaten naar de uitgangspositie terugkeren
- De combinatie van snijgarnituur, beschermkap, handgreep en draagstel/draagriem moet zijn goedgekeurd, alle onderdelen correct gemonteerd. Geen metalen snijgarnituren – **kans op letsel!**

- Het snijgarnituur op correcte montage, vastzitten en goede staat controleren
- Veiligheidsinrichtingen (bijv. beschermkap voor snijgarnituur) op beschadigingen, resp. slijtage controleren. Beschadigde onderdelen vervangen. Het apparaat niet met een beschadigde beschermkap gebruiken
- De handgrepen moeten schoon en droog, vrij van olie en vuil zijn – belangrijk voor een veilige bediening van het apparaat
- De handgrepen al naargelang de lichaamslengte instellen

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Het apparaat alleen in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren en vast zijn gemonteerd.

Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen

Bij het inschakelen van het apparaat mag het snijgarnituur voorwerpen en de grond niet raken.



Contact met het snijgarnituur voorkomen – **kans op letsel!**



Het snijgarnituur draait nog even door nadat het apparaat wordt uitgeschakeld – **naloopeffect!**

Elektrische aansluiting

Kans op stroomschokken verkleinen:

- De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet
- De aansluitkabel, de netstekker en de verlengkabel op beschadigingen controleren. Beschadigde kabels, koppelingen, stekkers of aansluitkabels die niet aan de voorschriften voldoen, mogen niet worden gebruikt
- Elektrische aansluiting alleen op de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos
- Isolatie van de aansluit- en verlengkabel, stekker en koppeling in goede staat
- Stroomstekkers, aansluitkabels en verlengkabels alsmede elektrische stekkerbindingen nooit met natte handen vastpakken
- De gebruikte verlengkabel moet voldoen aan de voorschriften voor het betreffende gebruik

De aansluit- en verlengkabel correct neerleggen:

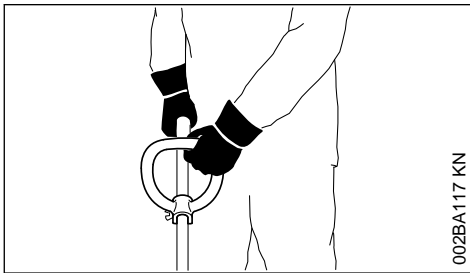
- Op de minimale doorsnede van de afzonderlijke kabels letten – zie "Apparaat elektrisch aansluiten"

- De aansluitkabel zo neerleggen en markeren, dat deze niet kan worden beschadigd en er niemand in gevaar kan worden gebracht – **kans op struikelen!**
- Het gebruik van ongeschikte verlengkabels kan gevaarlijk zijn. Alleen verlengkabels gebruiken die zijn vrijgegeven voor gebruik in de buitenlucht en als zodanig zijn gecodeerd, waarbij tevens de kabeldoorsnede voldoende is voor het afgenomen vermogen
- De stekker en koppeling van de verlengkabel moeten waterdicht zijn en mogen niet in het water liggen
- Niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren
- Niet in deur- of raamspouwingen inklemmen
- Bij in elkaar gedraaide kabels – de netstekker uit de contactdoos trekken en de kabels uit de knoop halen
- Contact met het roterende snijgarnituur beslist voorkomen
- De kabelhaspel altijd geheel afwikkelen om brandgevaar door oververhitting te voorkomen

2.7 Apparaat vasthouden en bedienen

Het apparaat altijd **met beide handen** op de handgrepen **vasthouden**. Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Het apparaat altijd rechts van het lichaam houden.



De linkerhand op de beugelhandgreep, de rechterhand op de bedieningshandgreep – geldt ook voor linkshandigen.

2.8 Tijdens de werkzaamheden



Bij beschadiging van de netkabel direct de netstekker uit de contactdoos trekken – **levensgevaar door elektrische schokken!**

De netkabel niet beschadigen door eroverheen te rijden, deze af te knellen of eraan te trekken.

De stroomstekker nooit uit de contactdoos trekken door aan de aansluitkabel te trekken, maar door de stroomstekker vast te pakken.

De stroomstekker en de aansluitkabel alleen met droge handen vastpakken.

Het apparaat nooit met water afspuiten – **kans op kortsluiting!**



Niet bij regen en ook niet in een natte of zeer vochtige omgeving met het apparaat werken – de elektromotor is niet waterdicht – **kans op elektrische schokken en kortsluiting!**

Het apparaat niet in de regen achterlaten.

Bij dreigend gevaar, resp. in noodgevallen het apparaat direct uitschakelen – de schakelaar en de inschakelblokkering loslaten.

Het apparaat wordt door slechts één persoon bediend – geen andere personen in het werkgebied toestaan.



Binnen een brede straal van de plek waar wordt gewerkt, bestaat door de weggeslingerde voorwerpen kans op ongevallen, daarom mogen er zich binnen een straal van 15 m geen andere personen ophouden. Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiële schade!** Ook op een afstand van meer dan 15 m kan gevaar niet geheel worden uitgesloten.



Controleer het terrein: vaste voorwerpen, zoals stenen, metalen delen of iets dergelijks, kunnen worden weggeslingerd, ook meer dan 15 m – **risico op letsel!** – En deze kunnen het snijgarnituur alsmede objecten (zoals bijv. geparkeerde auto's, ruiten) beschadigen (materiële schade).

Nooit zonder de op het apparaat en het snijgarnituur afgestemde beschermkap werken – **kans op letsel** door weggeslingerde voorwerpen!

Geen nat gras maaien.

Wees voorzichtig bij werkzaamheden op hellingen en in oneffen terrein – **kans op uitglijden!**

De aansluitkabel altijd achter het apparaat houden – niet in achterwaartse richting werken – **kans op struikelen!**

Op obstakels letten: boomstronken, wortels – **struikelgevaar!**

Alleen staand op de grond werken, nooit op onstabiele plaatsen, nooit op een ladder of vanaf een hoogwerker.

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt, omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Rustig en doordacht werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Bijzonder voorzichtig werken in onoverzichtelijk, dichtbegroeid terrein.

Tijdens het maaien in hoog struikgewas, onder bosjes en heggen: werkhoogte met het snijgereedschap minimaal 15 cm – dieren niet in gevaar brengen.

Het snijgereedschap regelmatig, met korte tussenposen en bij merkbare wijzigingen direct controleren:

- Het apparaat uitschakelen, goed vasthouden, het snijgereedschap op de grond drukken om af te remmen en de stroomstekker uit de contactdoos trekken
- Op goede staat en vastzitten controleren, op scheurvorming letten
- Vervang beschadigde snijgereedschappen direct, ook bij zeer kleine haarscheurtjes
- Snijgereedschapopname regelmatig ontdoen van gras en struikgewas – verstoppingen in het gedeelte van het snijgereedschap of de beschermkap verwijderen

Voor het vervangen van het snijgereedschap, het apparaat uitschakelen en de stroomstekker uit de contactdoos trekken. Door het onbedoeld aanlopen van de motor – **kans op letsel!**

Beschadigd of ingescheurd snijgereedschap niet meer gebruiken en niet repareren - hetzij door lassen of richten - vormverandering (onbalans).

Deeltjes of brokstukken kunnen loskomen en met hoge snelheid de gebruiker of derden treffen – **ernstig letsel!**

Wanneer een roterend metaal snijgereedschap een steen of ander hard voorwerp raakt, kan er vonkvorming ontstaan die onder bepaalde omstandigheden licht ontvlambare stoffen tot ontbranding kan brengen. Ook droge planten en struikgewas zijn licht ontvlambaar, met name tijdens hete, droge weersomstandigheden. Wanneer er brandgevaar bestaat, metaal snijgereedschap niet gebruiken in de buurt van licht ontvlambare stoffen, droge planten of struiken. Informeer absoluut bij de verantwoordelijke bosbeheerinstantie of er brandgevaar bestaat.

Alleen beschermkap met volgens voorschrift gemonteerd mes monteren, zodat maaidraden op de toegestane lengte worden afgesneden.

Contact met het mes voorkomen – **kans op letsel!**

Voor het met de hand bijstellen van de maaidraad beslist het apparaat uitschakelen en de stroomstekker uit de contactdoos trekken – **kans op letsel!**

Verkeerd gebruik met te lange maaidraden verlaagt het werktoerental van de motor. Dit leidt tot oververhitting en tot beschadiging van de motor.

De maaidraad niet door een metaal draad vervangen – **kans op letsel!**

Als het apparaat niet volgens de voorschriften (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) is uitgeschakeld, het apparaat voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfsveilige staat controleren – zie ook 'Voor aanvang van de werkzaamheden'. Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Apparaten die niet meer bedrijfsveilig zijn, in geen geval blijven gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen – de netstekker uit de contactdoos trekken.

2.9 Trillingen

Langdurig gebruik van het motorapparaat kan leiden tot door trillingen veroorzaakte doorbloedingsstoornissen aan de handen ("witte vingers").

Een algemeen geldende gebruiksduur kan niet worden vastgesteld, omdat deze van meerdere factoren afhankelijk is.

De gebruiksduur wordt verlengd door:

- Bescherming van de handen (warme handschoenen)

– Rustpauzes

De gebruiksduur wordt verkort door:

- Bijzondere persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding (kenmerk: vaak koude vingers, kriebelen)
- Lage buitentemperaturen
- De mate van kracht uitgeoefend door de handen (stevig beetpakken beïnvloedt de doorbloeding nadelig)

Bij regelmatig, langdurig gebruik van het apparaat en bij het herhaald optreden van de betreffende symptomen (bijv. vingers kriebelen) wordt een medisch onderzoek geadviseerd.

2.10 Onderhoud en reparaties

Voor alle werkzaamheden aan het apparaat altijd het apparaat uitschakelen en de netsteker los-trekken. Door het onbedoeld aanlopen van de motor – **kans op letsel!**

Het motorapparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informatie.

Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het motorapparaat aanbrengen – de veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht – **kans op ongelukken!**

De netkabel en de netsteker regelmatig op goede isolatie en veroudering (breuk) controleren.

Elektrische componenten, zoals bijv. de netkabel mogen alleen door elektriciens worden gerepareerd, resp. vervangen.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

Het apparaat niet met water afsproeien.

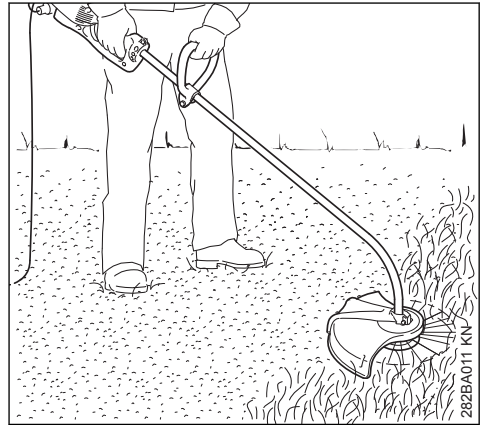
De bevestigingsbouten van de beschermkappen en het snijgereedschap op vastzitten controleren en indien nodig vastdraaien.

De koelluchtstoeven in het motorhuis indien nodig reinigen.

Het apparaat veilig in een droge ruimte opslaan.

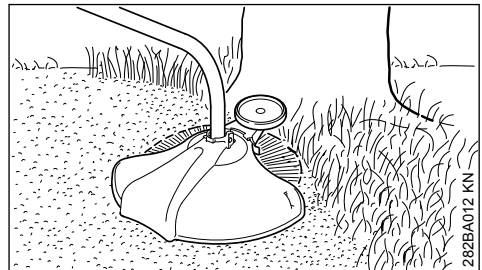
3 Gebruik

3.1 Maaien



- ▶ Het apparaat met beide handen vasthouden – de rechterhand op de bedieningshandgreep – de linkerhand op de beugelhandgreep
- ▶ Rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam houden
- ▶ Het apparaat gelijkmatig heen en weer bewegen – de afstand van de maaidraad ten opzichte van het gazonoppervlak bepaalt de maaihoogte
- ▶ Contact met schuttingen, muren, stenen enz. vermijden – dit leidt tot een verhoogde slijtage

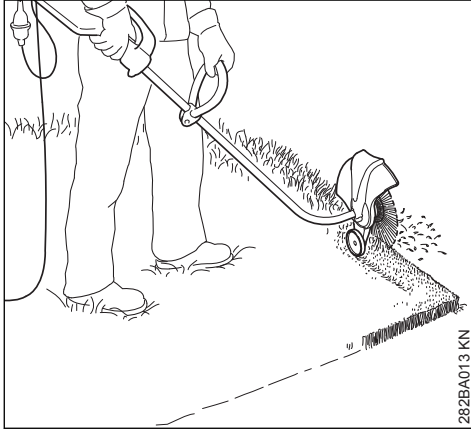
3.1.1 Maaien met steunwiel



Op het apparaat kan met enkele handgrepen een steunwiel worden gemonteerd (zie "Steunwiel monteren").

- Het steunwiel begrenst het werkgebied van de maaidraad
- Voorkomt beschadigingen tijdens het maaien door de roterende maaidraden (bijv. boom-schors)

3.2 Kanten snijden



Het apparaat kan in een handomdraai worden omgebouwd tot kantensnijder (zie "Apparaat tot kantensnijder ombouwen").

- ▶ Het apparaat zoals afgebeeld gebruiken
- ▶ De maaidraad langs de gazonrand geleiden – het apparaat op de juiste hoogte boven de grond houden of het steunwiel gebruiken (zie "Steunwiel monteren")

3.3 Milieuverantwoord afvoeren

Het maaigoed niet bij het huisvuil gooien, het maaigoed kan worden gecomposteerd.

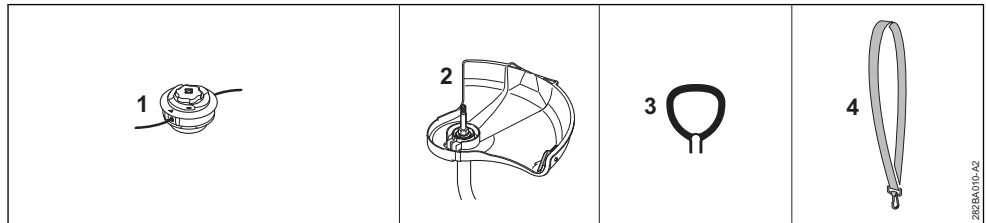
4 Vrijgegeven combinaties van zaaggarnituur, beschermkap/aanslag, handgreep en draagstel

Snijgarnituur

Beschermkap

Handgreep

Draagriem



4.1 Toegestane combinaties

Afhankelijk van het snijgarnituur de juiste combinatie uit de tabel kiezen!



WAARSCHUWING

Om veiligheidsredenen zijn andere combinaties niet toegestaan – **kans op ongelukken!**

Bij motorzeisen met gebogen steel en beugelhandgreep mogen **alleen maaikoppen** (1) worden gemonteerd.

4.2 Snijgarnituren

4.2.1 Maaikoppen

- 1 STIHL AutoCut C 6-2

4.3 Beschermkap

- 2 Beschermkap met mes voor maaikoppen

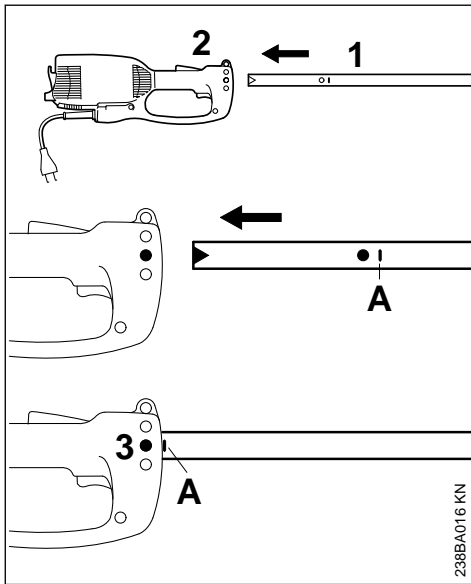
4.4 Handgreep

- 3 Beugelhandgreep

4.5 Draagriem

4 Enkele schouderriem kan worden gebruikt

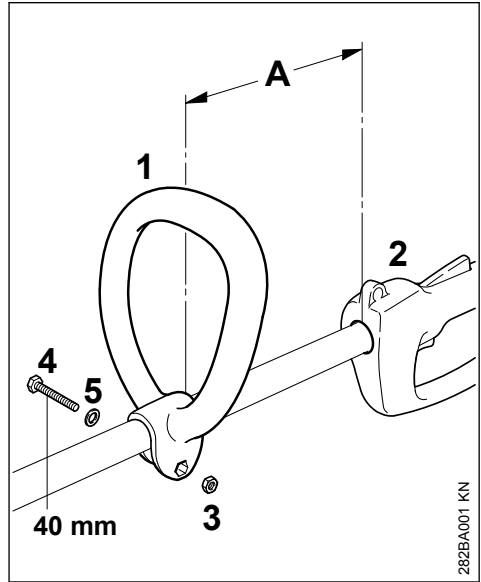
5 Steel monteren



- ▶ De beschermkap van de steel trekken
- ▶ Steel (1) tot de markering **A** in de motorbehuizing (2) schuiven, hierbij de steel iets heen en weer draaien
- ▶ Bout (3) in het huis vastdraaien

6 Beugelhandgreep monteren

6.1 Beugelhandgreep monteren

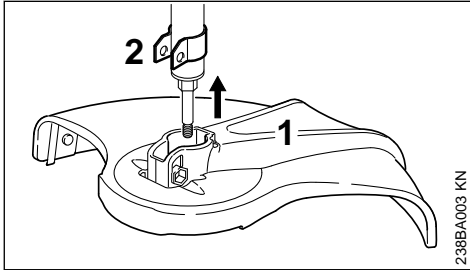


- ▶ Beugelhandgreep (1) op een afstand (A) van 30 cm voor de bedieningshandgreep (2) op de steel schuiven
- ▶ Zeskantmoer (3) in de beugelhandgreep (1) plaatsen
- ▶ De uiteinden tegen elkaar aan drukken en bout (4) M6x40 met ring (5) vanaf de tegenoverliggende zijde aanbrengen en vastdraaien

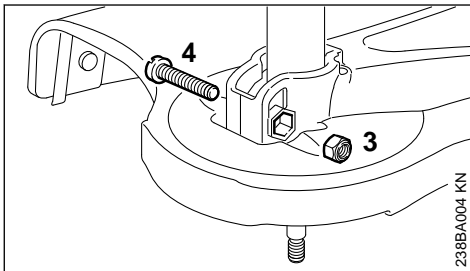
6.2 Beugelhandgreep in de meest gunstige stand plaatsen

- ▶ Bout (4) losdraaien
- ▶ Beugelhandgreep (1) op de steel in de gewenste stand schuiven – bout (4) weer vastdraaien

7 Beschermkappen monteren



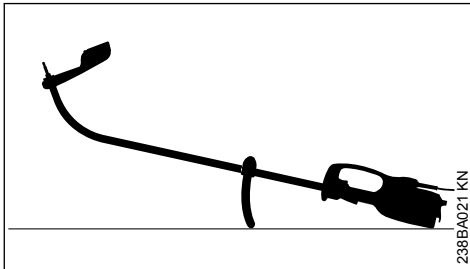
- ▶ Beschermkap (1) tot aan de aanslag op de houder (2) schuiven



- ▶ Borgmoer (3) in het binnenzeskant op de beschermkap plaatsen
- ▶ De boringen moeten in lijn liggen
- ▶ Bout (4) M6x30 aanbrengen en vastdraaien.

8 Snijgarnituur monteren

8.1 Motorapparaat neerleggen

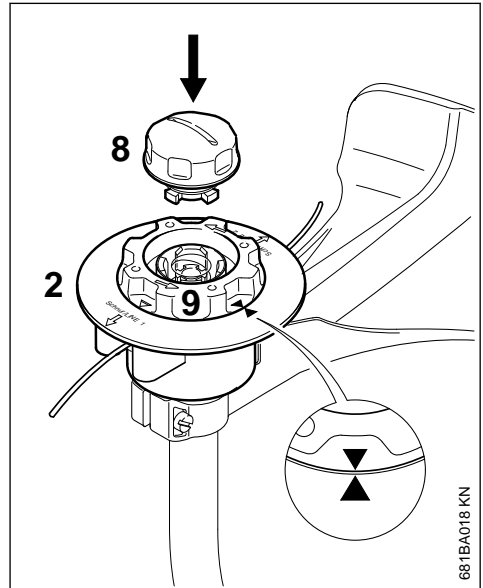


- ▶ Motorapparaat uitschakelen
- ▶ Het motorapparaat zo neerleggen, dat de beugelhandgreep naar beneden en de as naar boven zijn gericht

8.2 Maaikop zonder schroefdraad-aansluiting monteren

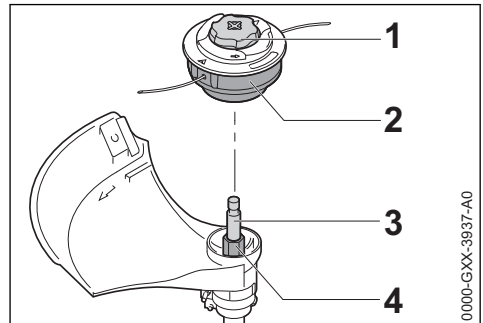
De bijlage voor de maaikop goed bewaren!

8.2.1 STIHL AutoCut C 5-2



- ▶ Bovenste deel (2) net zoals bij de maaikop AutoCut 5-2 op de as schuiven
- ▶ Spoel (9) slechts zo ver rechtsond draaien dat de twee pijlpunten recht tegenover elkaar staan – de spoel in deze stand borgen
- ▶ Dop (8) in de spoel aanbrengen, indrukken en tegelijkertijd rechtsond draaien
- ▶ De dop rechtsond draaien tot deze aanligt en handvast draaien

8.2.2 STIHL AutoCut C 6-2



- ▶ Maaikop (2) op de as (3) schuiven, hierbij het binnenzeskant op de maaikop (2) op het zeskant (4) steken
- ▶ Maaikop (2) met de hand vasthouden.
- ▶ Dop (1) rechtsond handvast draaien.

8.3 Maaikop verwijderen

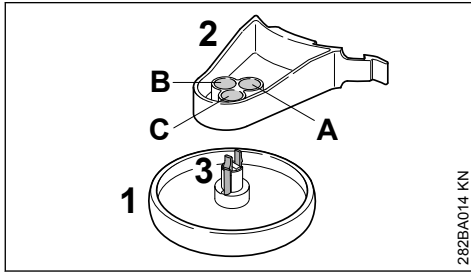
- ▶ Het spoelhuis vasthouden
- ▶ De dop linksom draaien

9 Steunwiel monteren

Het steunwiel maakt deel uit van de leveringsomvang of is als speciaal toebehoren leverbaar.

Het steunwiel bepaalt het werkgebied van de maaidraad.

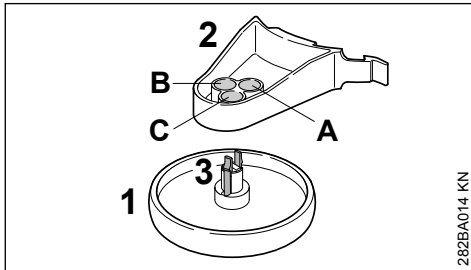
- voorkomt beschadigingen tijdens het maaien door de roterende maaidraden (bijv. boom-schors)
- bepaalt bij het kanten snijden de afstand tot de grond



Het steunwiel (1) kan in drie verschillende standen (A, B of C) op houder (2) worden vergrendeld. Hierdoor kan de afstand van de maaidraad ten opzichte van de te bewerken rand variëren.

- A** Het werkgebied van de maaidraad is groter dan de buitendiameter van het steunwiel – bijv. voor het kanten snijden
- B** Het werkgebied van de maaidraad is net zo groot als de buitendiameter van het steunwiel
- C** Het werkgebied van de maaidraad is kleiner dan de buitendiameter van het steunwiel – bijv. voor het maaien rondom bomen

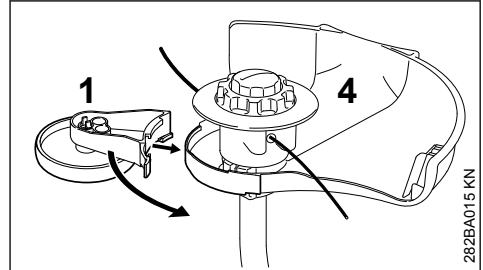
9.1 Steunwiel op de houder bevestigen



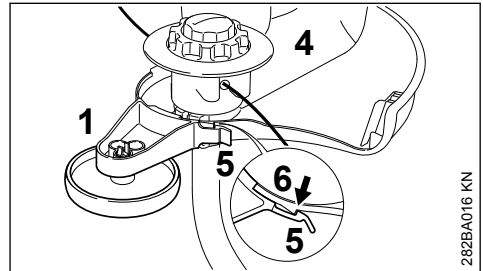
- ▶ Steunwiel (1) in de gewenste stand op houder (2) plaatsen, tot de borghaken (3) vastklikken

Door het indrukken van de borghaken (3) kan het steunwiel (1) weer worden losgenomen van de houder (2).

9.2 Steunwiel op beschermkap monteren



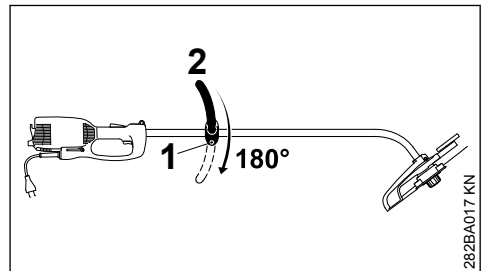
- ▶ Steunwiel (1) met houder op beschermkap (4) schuiven



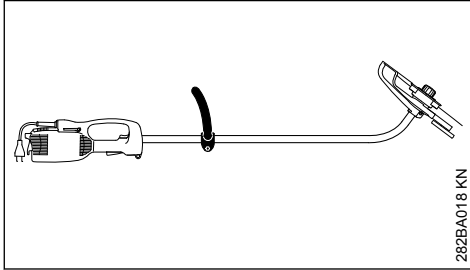
- ▶ Steunwiel (1) met borglip (5) op haak (6) van de beschermkap (4) fixeren

Het steunwiel (1) kan door het iets oplichten van de borglip (5) los worden gemaakt van de haak (6) en van de beschermkap (4) worden getrokken.

10 Apparaat ombouwen tot kantensnijder



- ▶ Bout (1) losdraaien
- ▶ Beugelhandgreep (2) 180° verdraaien
- ▶ Bout (1) vastdraaien



282BA018 KN

Door het apparaat 180° te verdraaien kan het apparaat als kantensnijder worden gebruikt (zie "Gebruik").

11 Apparaat op het lichtnet aansluiten

De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet.

De minimale beveiliging (zekering) van de net-aansluiting moet overeenkomstig de technische gegevens zijn uitgevoerd – zie "Technische gegevens".

Het apparaat moet via een aardlekschakelaar op het elektriciteitsnet worden aangesloten, die de stroomtoevoer onderbreekt als de aardlekstroom hoger is dan 30 mA.

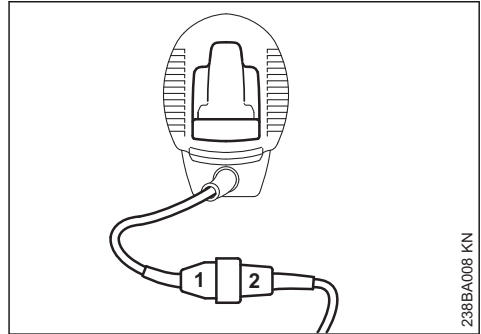
De netkabel moet voldoen aan IEC 60364 en aan de nationale voorschriften.

11.1 Verlengkabel

De verlengkabel moet qua constructie ten minste voldoen aan dezelfde eigenschappen als de netkabel van het apparaat. Op de codering (typebenaming) van de netkabel letten.

De aders in de kabel moeten, afhankelijk van de netspanning en de kabellengte, de vermelde minimale doorsnede hebben.

Kabellengte	Minimale doorsnede
220 V – 240 V:	
tot 20 m	1,5 mm ²
20 m tot 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
tot 10 m	AWG 14/2,0 mm ²
10 m tot 30 m	AWG 12/3,5 mm ²

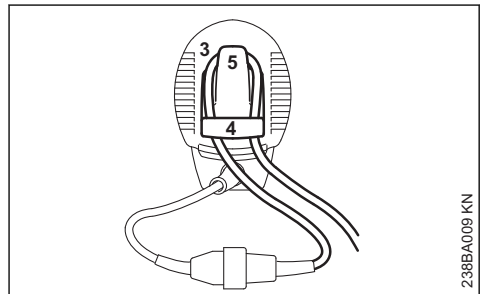


238BA008 KN

- ▶ De netstekker (1) in de contrastekker (2) van de verlengkabel steken

11.2 Trekontlasting

De trekontlasting beschermt de aansluitkabel tegen beschadiging.



238BA009 KN

- ▶ Met de verlengkabel een lus (3) vormen
- ▶ Lus (3) door de opening (4) steken
- ▶ De lus (3) over de haak (5) geleiden en vaststeken
- ▶ De stekker van de verlengkabel in een volgens de installatievoorschriften aangesloten contactdoos steken

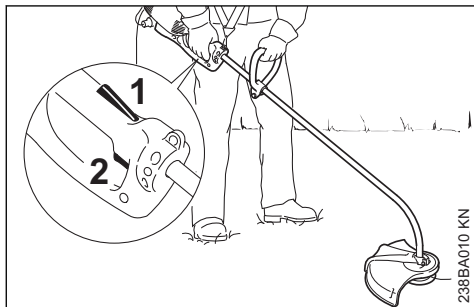
12 Draagstel omdoen

Een draagstel is als speciaal toebehoren leverbaar.

Het draagstel over de linkerschouder dragen en de lengte zo afstellen dat de karabijnhaak op de rechterheup rust.

De open zijde van de haak moet van het lichaam af zijn gericht. De karabijnhaak vasthaken in het draaggoeg (zie "Belangrijke componenten").

13 Apparaat inschakelen



- ▶ Een veilige en stabiele houding aannemen
- ▶ Het apparaat met beide handen vasthouden – de rechterhand op de bedieningshandgreep – de linkerhand op de beugelhandgreep
- ▶ Rechtop staan – het apparaat ontspannen vasthouden en altijd rechts van het lichaam houden
- ▶ Het snijgarnituur mag geen obstakels en ook de grond niet raken
- ▶ Inschakelblokkering (1) indrukken en vasthouden
- ▶ Schakelaar (2) indrukken

14 Apparaat uitschakelen

- ▶ De schakelaar en de inschakelblokkering loslaten

! WAARSCHUWING

Het snijgarnituur draait nog even door als de schakelaar en de inschakelblokkering worden losgelaten – **naloopeffect!**

Bij langere onderbrekingen – de netsteker uit de contactdoos trekken.

Als het motorapparaat niet meer wordt gebruikt, het apparaat zo opbergen dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

Het motorapparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

15 Overbelastingsbeveiliging

De elektrische motorzeisen STIHL FSE 71 en FSE 81 zijn uitgerust met een overbelastingsbeveiliging.

De overbelastingsbeveiliging onderbreekt de stroomtoevoer bij mechanische, resp. thermische overbelasting.

Als de overbelastingsbeveiliging de stroomtoevoer heeft onderbroken:

- ▶ Voor het opnieuw inschakelen circa 3 minuten wachten

Gedurende deze tijd het apparaat niet inschakelen omdat dit de afkoeltijd aanzienlijk verlengt.

Nadat het apparaat weer aanloopt:

- ▶ Circa 15 seconden zonder belasting laten draaien – hierdoor worden de wikkelingen van de motor gekoeld en een opnieuw aanspreken van de overbelastingsbeveiliging aanzienlijk vertraagd

16 Apparaat opslaan

Bij buitengebruikstelling vanaf ca. 30 dagen

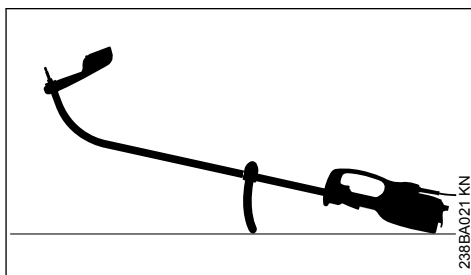
- ▶ Het apparaat grondig reinigen, vooral de koel-luchtsleuven
- ▶ De spoel met de maaidraden wegnemen en de draaduiteinden in de sleuven van de spoel haken; de spoel reinigen en controleren

De elasticiteit en daarmee de levensduur van de maaidraad kan worden verlengd als deze in een bak met water wordt bewaard.

- ▶ Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

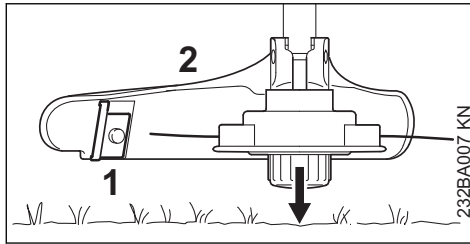
17 Onderhoud maaikop

17.1 Motorapparaat neerleggen



- ▶ Motorapparaat uitschakelen
- ▶ Het motorapparaat zo neerleggen, dat de beugelhandgreep naar beneden en de as naar boven zijn gericht

17.2 Maaidraad bijstellen



- De draaiende maaikop evenwijdig boven het begroeide oppervlak houden – de grond aantippen – de maaidraad wordt ca. 3 cm bijgesteld
- Door het mes (1) op de beschermkap (2) worden te lange maaidraden op de optimale lengte afgesteld – daarom het meerdere malen aantippen achter elkaar vermijden!

De maaidraad wordt alleen afgesteld als de **beide** maaidraden nog min. **2,5 cm** lang zijn!

Als de maaidraad korter dan 2,5 cm is:



WAARSCHUWING

Voor het met de hand bijstellen van de maaidraad de motor beslist afzetten – anders is er **kans op letsel!**

- Apparaat omdraaien en stabiel neerleggen

- Kap tot aan de aanslag erop drukken
- Draaduiteinden uit de draadspoel trekken

Als er geen draad meer in de spoel aanwezig is, de maaidraad vervangen.

17.3 Maaidraad vervangen

Voor het vervangen van de maaidraad de maaikop beslist op slijtage controleren.



WAARSCHUWING

Als er sterke slijtagesporen zichtbaar zijn, moet de maaikop compleet worden vervangen.

De maaidraad wordt in het vervolg kortweg "draad" genoemd.

Tot de leveringsomvang van de maaikop behoort een handleiding met afbeeldingen die laat zien hoe de draden worden vervangen. Daarom de handleiding voor de maaikop goed bewaren.

- Indien nodig de maaikop uitbouwen

18 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete machine	visuele controle (staat)	X						
	reinigen		X					
Netkabel	controleren	X						
	vervangen door geautoriseerde dealer ¹⁾						X	
Schakelaar, inschakelblokkering	werking controleren	X						
	vervangen door geautoriseerde dealer ¹⁾					X	X	
Koelluchtsleuven	reinigen		X					
Bereikbare bouten en moeren	natrekken							X
Snijgarnituur (maaikop)	visuele controle	X						
	vervangen						X	
	op vastzitten controleren	X						
Veiligheidssticker	vervangen						X	

19 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwij-

zingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

¹⁾ STIHL adviseert de STIHL dealer

19.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk „Onderhouds- en reinigingsvoorschriften“ vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over technische informatie.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hiertoe behoren onder andere:

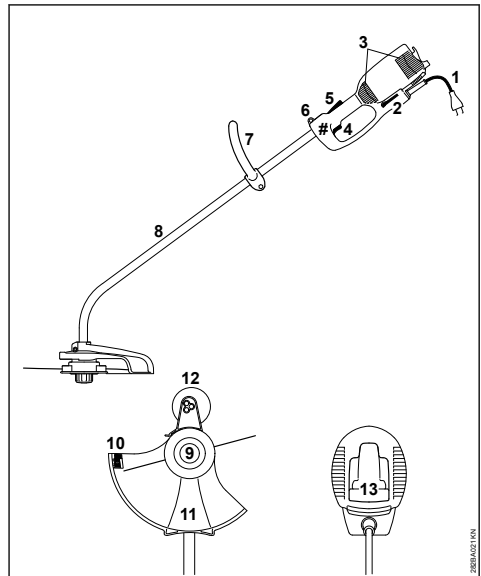
- schade aan de elektromotor ten gevolge van niet tijdig of niet correct uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- schade door verkeerde elektrische aansluiting (spanning, te lichte bedrading)
- corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

19.2 Aan slijtage blootstaande onderdelen

Sommige onderdelen van het motorapparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- Snijgarntuur
- Beschermkap
- Koolborstels

20 Belangrijke componenten



- 1 Netkabel
- 2 Haakse schroevendraaier
- 3 Aanzuigopeningen voor koellucht
- 4 Schakelaar
- 5 Inschakelblokkering
- 6 Draagoog
- 7 Beugelhandgreep
- 8 Steel/maaiboom (beschermbuis)
- 9 Maaikop
- 10 Afkortmes
- 11 Beschermkap
- 12 Steunwiel (behoort tot de leveringsomvang of als speciaal toebehoren leverbaar)
- 13 Trekontlasting
- # Machinenummer

21 Technische gegevens

21.1 Motor

21.1.1 FSE 60

Nominale spanning:	230 V
Frequentie:	50 Hz
Nominale stroomsterkte:	2,3 A
Vermogen:	540 W

Nominaal toerental bij een maai-7400 1/min draadcrinkel met een diameter van 350 mm:

Zekering: min. 10 A
Beveiligingsklasse: II,

21.1.2 FSE 71

Nominale spanning: 230 V¹⁾
Frequentie: 50 Hz
Nominale stroomsterkte: 2,3 A
Vermogen: 540 W

Nominaal toerental bij een maai-7400 1/min draadcrinkel met een diameter van 350 mm:

Zekering: min. 10 A
Beveiligingsklasse: II,

21.1.3 FSE 81

Nominale spanning: 230 V
Frequentie: 50 Hz
Nominale stroomsterkte: 4,3 A
Vermogen: 1000 W

Nominaal toerental bij een maai-7400 1/min draadcrinkel met een diameter van 350 mm:

Zekering: min. 10 A
Beveiligingsklasse: II,

21.2 Lengte

FSE 60: 1530 mm
FSE 71: 1530 mm
FSE 81: 1530 mm

21.3 Gewicht

Compleet met snijgarnituur en beschermkap

FSE 60: 3,9 kg
FSE 60²⁾: 4,5 kg
FSE 71: 4,0 kg
FSE 71²⁾: 4,6 kg
FSE 81: 4,7 kg
FSE 81²⁾: 5,3 kg

21.4 Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillings-, oscillatiewaarden wordt rekening gehouden met de bedrijfsstatus nominaal max.toerental.

Gedetailleerde gegevens m.b.t. de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG zie

www.stihl.com/vib

21.4.1 Geluidrukniveau L_p volgens EN 62841-4-4

FSE 60: 83 dB(A)
FSE 71: 82 dB(A)

FSE 81: 83 dB(A)

21.4.2 Geluidsvermogeniveau L_w volgens EN 62841-4-4

FSE 60: 94 dB(A)
FSE 71: 93 dB(A)
FSE 81: 93 dB(A)

21.4.3 Trillingswaarde a_{hv} volgens EN 62841-4-4

Handgreep links **Handgreep rechts**

FSE 60: 3,9 m/s² 3,6 m/s²
FSE 71: 3,3 m/s² 2,9 m/s²
FSE 81: 2,9 m/s² 2,2 m/s²

Voor het geluidrukniveau en het geluidsvermogeniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

21.5 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach

22 Reparatie-richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.


STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

¹⁾ Uitvoering voor Australië: 240 V

²⁾ Uitvoering met 10 m lange aansluitkabel voor Groot-Brittannië

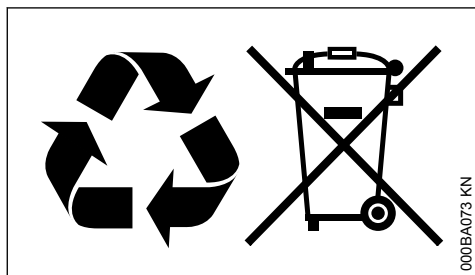
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL**® en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen.).

23 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

24 EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoording dat

Constructie:	Elektrische motorzeis
Merk:	STIHL
Type:	FSE 60
	FSE 71
	FSE 81
Serie-identificatie:	4809

voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2000/14/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1,
EN 62841-4-4, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidvermogensniveau werd volgens richtlijn 2000/14/EG, bijlage VIII, onder toepassing van de norm ISO 11094, gehandeld.

Uitvoerende keuringsinstantie:

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
Merianstrasse 28
63069 Offenbach

Gemeten geluidvermogensniveau

FSE 60:	94 db(A)
FSE 71:	93 db(A)
FSE 81:	93 db(A)

Gegarandeerd geluidvermogensniveau

FSE 60:	96 db(A)
FSE 71:	95 db(A)
FSE 81:	95 db(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 1-8-2022

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs
& Global Governmental Relations



25 Algemene veiligheidsaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

25.1 Inleiding

In dit hoofdstuk staan de algemene veiligheidsinstructies volgens de norm EN/IEC 62841 voor handgeleide, door een elektromotor aangedreven gereedschappen.

STIHL moet deze teksten afdrucken.

De onder "Elektrische veiligheid" beschreven veiligheidsinstructies ter voorkoming van elektrische schokken gelden niet voor de STIHL accuprodukten.

**WAARSCHUWING**

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

25.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

25.3 Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in de contactdoos passen. Aan de stekker mogen op geen enkele wijze wijzigingen worden aangebracht. Gebruik geen verloopstekers in combinatie met geaard elektrisch gereedschap.** Ongevoegzame stekers en passende contactdozen beperken het risico op een elektrische schok.
- b) **Voorkom lichaamscontact met geaarde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er is een hoger risico op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
- c) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.
- d) **Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden. Gebruik de netkabel nooit om het**

elektrische gereedschap te dragen of te trekken of om de stekker uit het stopcontact te trekken. De netkabel uit de buurt houden van hittebronnen, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen. Beschadigde of in de war geraakte aansluitkabels verhogen de kans op een elektrische schok.

- e) **Bij het in de open lucht werken met elektrisch gereedschap, alleen verlengkabels gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van voor buiten geschikte verlengkabels beperkt het risico op een elektrische schok.
- f) **Als werken met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, maak dan gebruik van een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar verkleint de kans op een elektrische schok.

25.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stroeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.
- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.

- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
- f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

25.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewe-**

gende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren. Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

25.6 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.

25.7 Veiligheidsinstructies voor gazonmaaiers en kantensnijders

- a) **Gebruik de machine niet bij slecht weer, met name niet onweer.** Daarmee verkleint u de kans door bliksem te worden getroffen.
- b) **Onderzoek het werkgebied grondig op wilde dieren.** Wilde dieren kunnen door de draaiende machine gewond raken.
- c) **Controleer het werkgebied grondig en verwijder alle stenen, stukken hout, draden, botten en andere vreemde voorwerpen.** Weggeslingerde voorwerpen kunnen letsel veroorzaken.
- d) **Controleer voorafgaand aan het gebruik van de machines altijd of het snijgarnituur en de snij-eenheid onbeschadigd zijn.** Beschadigde onderdelen vergroten de kans op letsel.

- e) **Controleer voorafgaand aan het gebruik of de netkabel en eventuele verlengkabels beschadigd of versleten zijn. Als de netkabel tijdens het gebruik beschadigd raakt of slijt, schakelt u de machine uit en raakt u de kabel niet aan voordat u de netstekker uit het stopcontact heeft getrokken.** Een beschadigde net- of verlengkabel kan tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel leiden.
- f) **Laat de beschermers op hun plaats. Beschermers moeten klaar voor gebruik en correct bevestigd zijn.** Een losse, beschadigde of onjuist werkende beschermmer kan tot letsel leiden.
- g) **Houd luchttoevoeropeningen vrij van afzettingen.** Geblokkeerde luchtopeningen en afzettingen kunnen leiden tot oververhitting en brandgevaar.
- h) **Draag oog- en gehoorbeschermers.** Een geschikte persoonlijke veiligheidsuitrusting zal voor minder letsel zorgen.
- i) **Draag tijdens het gebruik van de machine altijd beschermende schoenen met anti-slip-functie. Werk nooit met blote voeten of met open sandalen.** Zo verkleint u de kans op voetletsel bij contact met het roterende snij-element.
- j) **Draag tijdens het gebruik van de machine altijd kleding, zoals broeken, die de benen van de gebruiker bedekt.** Contact met het roterende snij-element of met de draad kan tot letsel leiden.
- k) **Houd omstanders tijdens het gebruik van de machine uit de buurt.** Weggeslingerde voorwerpen kunnen ernstig letsel veroorzaken.
- l) **Gebruik de machine niet boven uw taille.** Zo kunt u onbedoeld contact met het snij-element voorkomen en is in onverwachte situaties een betere controle van de machine mogelijk.
- m) **Gebruik de machine niet in nat gras.** Loop tijdens het gebruik en ren nooit. Zo verkleint u de kans op uitglijden en vallen, wat tot letsel zou kunnen leiden.
- n) **Gebruik de machine niet op zeer steile hellingen.** Zo wordt het risico kleiner dat u de controle verliest, uitglijdt en valt, wat tot letsel zou kunnen leiden.
- o) **Zorg tijdens het werken op hellingen altijd voor een goede positie; werk altijd dwars op de helling, nooit naar boven of naar beneden toe, en wees extreem voorzichtig als u de werkrichting wijzigt.** Zo wordt het risico kleiner dat u de controle verliest, uitglijdt en valt, wat tot letsel zou kunnen leiden.
- p) **Houd alle netsnoeren uit de buurt van het snoeigebied.** Netsnoeren kunnen verborgen zijn in heggen en struiken en per ongeluk door de draad of het snij-element beschadigd raken of worden doorgesneden.
- q) **Houd alle lichaamsdelen uit de buurt van het roterende snij-element of -draad. Verwijder geen materiaal van de machine als de stroomtoevoer nog niet is onderbroken.** Het roterende snij-element of de draad kunnen tot ernstig letsel leiden.
- r) **Draag de machine als deze uitgeschakeld is en houd deze daarbij van uw lichaam af.** Een correcte omgang met de machine verkleint de kans op toevallig contact met het roterende snij-element of met de draad.
- s) **Gebruik alleen vervangende snijkoppen, snijdraden en -elementen van kunststof volgens de specificaties van de fabrikant.** Onjuiste reserveonderdelen kunnen leiden tot verlies van de controle, tot overgeven en tot letsel.
- t) **Vervang de kunststof draden of messen niet door metalen draden of messen.** Het gebruik van snij-elementen die niet worden aanbevolen, kan letsel veroorzaken.

www.stihl.com



0458-282-9621-B



0458-282-9621-B